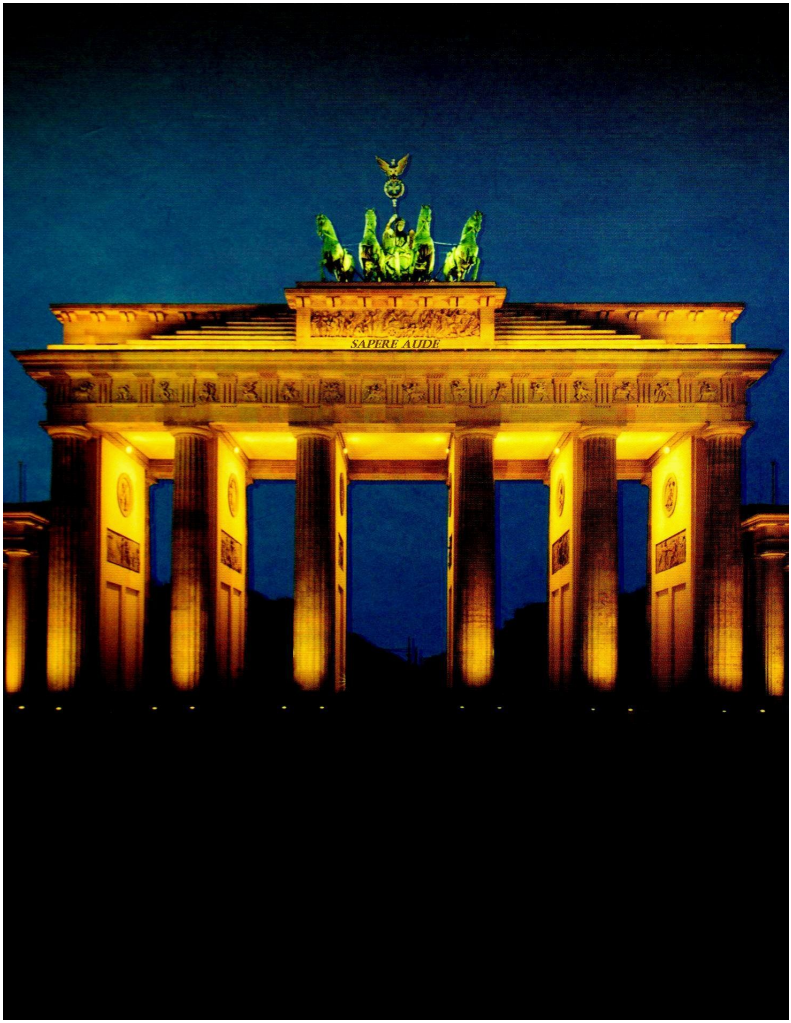
Martin Lothar Sieg

Geheimnisse der Ewigkeit V

Im Atem des Drachen



V

🗝

Autoreninformation:

Der Autor beschäftigt sich mit dem Rätsel und Geheimnis von Rennes-le-Château seit etwa Mitte 1989. Was ihn schlussendlich weiter geführt hat, ist hier in diesem „*sechsten eBook*“ von ihm „*klar brilliert*“ sowie auch verständlich zusammengefasst worden. „*Es*“ nimmt den Leser an die Hand!

Kurze Einführung in das Buch:

Das eBook Geheimnisse der Ewigkeit V ist ein Werk, dessen Ausstrahlung seinesgleichen sucht und sich an vergangene, gegenwärtige und zukünftige Ereignisse orientiert! Es vermittelt in einzigartiger Form einen zusammenfassenden Kontext über ein Thema, dessen Natur die unsrige ist!

Inhalt: Seite:

Autoreninformation	2
Kurze Einführung in das Buch	2
Inhaltsverzeichnis	2 - 4

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort	5
Die Mauer fiel, unsere Seelen nicht	6
Das Brandenburger Tor	7
Das Brandenburger Tor und der Wendekreis des Krebses	8

Was ist das Brand Tor des Triumphs in seiner Funktion 11
Ein anderer und ewiger Held des Absurden 13
Die Wissenschaftsidee in der Sisyphosarbeit 15
Das Prinzip eines kybernetischen Systems 17
Die technisch orientierte Kybernetik mit dessen Steuermittel 20
Die menschlich politisch orientierte Kybernetik 20
Was hat die Kybernetik mit mein Leben zu tun 22
Auswirkungen der Jahreszeiten auf die Tier & Pflanzenwelt 24
Der natürliche ökologische Regelkreis Sumpf 25
Moor, Sumpf und Mensch 28
Die Götterreligion der Germanen 30
Die Hinrichtungen vollzogen die Priester 33
Der römisch-germanische Kampf 36
Die Herren der Ringe 38
Das germanische Königspriestertum 42
In der Höhle des Drachen 46
Die heilige Eigenpoesie des Pseudokybernetikers 49
Ist die Kybernetik ein neuer Gott 52
Der Schöpfergott und die spirituelle Kybernetik 54
Das damalige rechte Spektrum zur Kybernetik 56
Ein Diktator als Steuermann mit Wurzelfund 58
Wir wollen mehr Demokratie wagen 60
Ein gewandelter Bürgertypus bildet sich heraus 62
Wie funktioniert der Demokratiesozialismus heutzutage 64
Der freie Fortschritt in seiner Anwendung 68
Der befreite Gärtner und seine Liebe zur Wissenschaft 70
Die Abscherung 71
Die Störgröße als Konfliktgröße 74
Der integrierte oppositionelle Regelkreis beim Menschen 75
Die gewollte Störgröße in der Abscherung 78
Sapere aude 80
Die Quelle der Seelenlähmung 82

Der Ordnungsfanatiker 85
Die Fakultivität als Störgröße 86
Ingenieur, Forscher, Beschirmer gleich Trinität 88
Die Initiierung zum Leben 89
Das denkende und kämpfende Individuum 91
Sind die fetten Jahre des Sozialismus bald vorbei 92
Die Gesinnung anderer vergangener Zeiten 94
Nationalismus und Sozialismus 97
Seelenvergiftung versus Seelenerkenntnis 100
Neue Wende am Zirkeltag 103
Hier sind wir Störgröße, hier dürfen wir sein 105
Das offene liberale Regelelement, der Kohlenstoff 109
Narzissmus, Sozialismus und der Kohlenstoff 112
Wer nicht forscht, wird in die Irre gehen 113
Der Oktaeder des Teufels 121
Die fossilen Brennstoffe Kohle, Erdöl und Erdgas 124
Die sozialistische Vision der Gleichförmigkeit 129
Gewissen versus Kontrolle 131
Die gegenwärtige Lage 134
Trenne das Feine vom Groben 136
Ist die konstruktive Liberalität eine Frage von Energie 137
Hat der Liberalismus hier in Europa eine Bestimmung 139
Wann fühlt sich Deutschland wieder wohl 141
Der forschungsliberale Entwicklungspfad 143
Die Sonne wird auf die Erde geholt 146
Die Kernfusion in ihrer Aktion 151
Hat ein Beschirmer Schüler 154
Der Kohlenstoff ein chemisches Element in Zahlen 155

Impressum 156
Nachsatz 157

🗝

Vorwort

Weiß beginnt, lautet ein Sprichwort! „*Weiß*“ übernimmt die Initiative und gewinnt an Ausstrahlung! So will ich Dir, mit diesem eBook hier, aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft eine Geschichte erzählen, von dem was der Beschirmer anstrebt! Wir denken jetzt mit Schärfe, dem Gelben und mit Erkenntnis. Zum Ersten: mit dem Wissensbekenntnis, zum Zweiten: der spirituellen Ökologie, zum Dritten: dem Brand Tor (das Brandenburger Tor) und zum Vierten: „mit einem weiteren und wichtigen Element, welches noch fehlt“! Gehen wir nun in die Untersuchung und in die Aufklärung, dazu dient dieses eBook! Was *Berlin* angeht, so kann *Berlin* nicht gerade mit Erhebungen aufwarten. Aber der Kreuzberg als höchster Hügel im Innenstadtbereich, misst gerade mal 66 Meter. Auf dessen Gipfel sieht man das 20 Meter hohe „*Nationaldenkmal*“, das an die „*Befreiungskriege*“ von 1813 bis 15 erinnert. In den Nischen des Denkmals befinden sich 12 Statuen von „*Heerführern*“! Die Inschriften im *kreuzförmigen Sockel* erinnern an „*die wichtigsten Schlachten der Befreiungskriege*“! Nach dem „*Eisernen Kreuz*“ auf der Spitze des Denkmals wurden der *Berg* und *Bezirk* „*Kreuzberg*“ benannt! *Der* „***Viktoriapark***“ *rund um den Berg* wurde als Gartenanlage mit gebirgsähnlichem Charakter gestaltet. In diesem Garten braust und rauscht ein hoher Wasserfall. Am Ende des Falls, glänzt in einem Brunnen „***Der seltene Fang***“! Hier hat ein „***Steuermann*** *und Fischer in seiner* ***Kunst***“, welcher in Goldbronze gegossen dargestellt ist, „*eine* ***Kybernetike*** (*Nixe*) *im Netz*“! Dieser ***seltene Fang***, welche *den Fischer besang,* hat alles was *die Nixe* durch „*ihren Gesang*“ ihm erzählte, einem eBook anvertraut! Dieses vorliegende eBook (*im Besang*), wird Dich hier motivieren können! Also, sang die **Kybernetike**: *Im Atem des Drachen*

Das Fanalzeichen dazu:

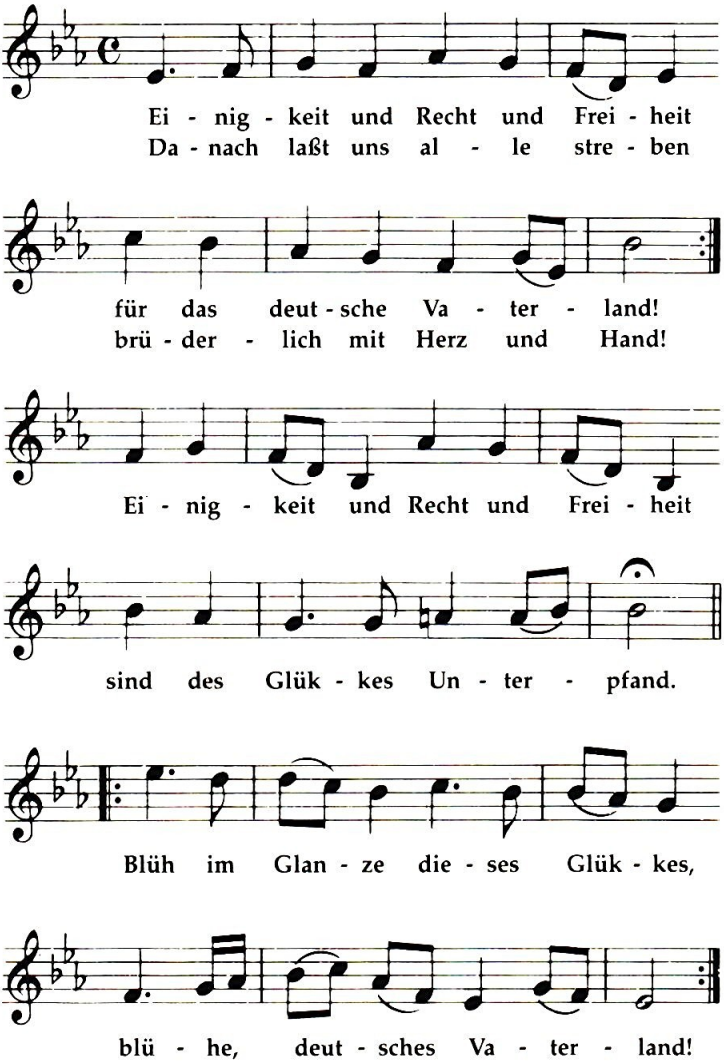
V

Im Atem des Drachen

Die Mauer fiel, unsere Seelen nicht!

Dazu und dafür gilt es jetzt die Nationalhymne zu singen!

- (*Lies dies jetzt an, danach sing und trink sodann*) -



🗝

Das Brandenburger Tor!

Niemand hat die Absicht eine Mauer zu errichten, sagte einstmals, in völliger *Überzeugungsabsicht*, ein Staatsratsvorsitzender (***er war ein Held des Absurden***) in einem *ostelbischen Sektorenstaat* namens *Deutsche Demokratische Republik*, welcher wie wir alle wissen (*der Vorsehung sei Dank*), nicht mehr existiert. Diese damalige Botschaft war im Nachhinein *eine Täuschung und eine Enttäuschung* für uns alle in *Ost und West*. *Das* ***Brandenburger Tor*** *in Berlin Mitte* stand zu dem Zeitpunkt ziemlich genau an dieser *Grenzlinie und Mauer* in *Ostberlin* und trennte so, *symbolisch gesehen*, *Ostdeutschland von Westdeutschland*. Es war das eindringlichste Symbol des geteilten Deutschland, denn nach dem **13**. ***August*** **1961** stand es ***isoliert im Sperrgebiet*** der Berliner Mauer. ***Rückblick***: Nach dem *Zweiten Weltkrieg* war das *Brandenburger Tor* ***ruiniert*** und ***die Quadriga*** lag in Trümmern. *Im Westteil der Stadt* existierten einzig die **5.000** unnummerierten Teile eines Gipsabdruckes, der **1942** angefertigt worden war. Diese Gipsformen wurden bei der Rekonstruktion der Quadriga bis **1957** verwendet. Es war ***das einzigste Aufbauprojekt*** bei dem *Ost und West* zusammenarbeiteten! *Die oberste Führung der DDR* verfügte allerdings, dass „***der preußische Adler***“ und „***das Eiserne Kreuz***“ nicht mehr zu verwenden seien! So hielt ***die Victoria*** zu DDR-Zeiten ***einen Stab*** *mit einem* ***Eichenlaubkranz*** *in der Hand*! Erst bei der ***erneuten Rekonstruktion*** nach der *Wiedervereinigung* und nach der *offiziellen und feierlichen Öffnung* des Tores am **22.12.1989** (***Wintersonnenwende***) wurden „***preußischer Adler***“ und „***Eisernes Kreuz***“ wieder eingesetzt. *Die Quadriga* oben auf dem ***Brandenburger Tor*** ist mit *ihrem Wagen* ein typisches Element *römischer Triumph-Symbolik*! Es ist der von *vier* (*weißen*) *Pferden gezogene Streitwagen* der ***Siegesgöttin Victoria***! Eine umfassende gesamt Restaurierung des Bauwerks kam erst **2002** zum Abschluss.

🗝

Das Brandenburger Tor und der Wendekreis des Krebses!

Eine bestehende Alternative zu diesem Triumph und Tor ist das bereits bestehende Brandenburger Tor oder aus diesem besser gedacht, das „Brand Tor“ inmitten von Berlin. Der *Beschirmer als Editorialer* (Schamane) sagt: *Alles Gute kommt von oben*! *Das Brand Tor symbolisiert hier noch inoffiziell und neu, den Berliner Mittags-Meridian Richtung Süden, wo am **21**. Juni die Sonne am Wendekreis des Krebses steht und dort demnach dann lotrecht die Sonnenstrahlen die Erde erreichen. Das heißt, es gibt dort an diesem Tag kein Schattenwurf zu Mittag*! Das Tor steht demnach dann auch für eine Öffnung und Eröffnung von: ***Weiß beginnt***, also für etwas Weiteres und Neues, für einen möglichen Umbruch im Denken der Deutschen sowie Europas und der Welt gleichermaßen. Diese neue Erweiterung des Brandenburger Tors als bereits bestehendes Wahrzeichen und auch als Brand Tor unterscheidet sich von allem bisher da gewesenen, das am westlichen Ende des Pariser Platz in dieser möglichen erweiterten Funktion steht. Die Zukunft wird dies schon sehr bald erweisen können, dass dies so geschehen kann! Wir alle haben einen Nabel am Körper (Mittelpunkt), so wie wir eine Alma Mater (eine uns nährende Mutter), haben oder hatten, an der der eine Weg angenabelt war und uns anzeigte, in welcher Richtung wir gehen mussten um zu leben (Abnabelung)! Was ist damit gemeint? Als der *Römer Germanicus* Germanien nach Osten hin erkundete (da es dort keine Städte gab) sendete er mit seinen Rheinlegionen Schockwellen zu den ostelbischen Stämmen und darüber hinaus aus! Das Brandenburger Tor im Osten (gerichtet zur aufgehenden Sonne) in Berlin Mitte, mit der vierspännigen römischen Quadriga und der *Siegesgöttin **V**ictoria* oben auf ist die Inspiration eines weiteren neuen Weges, als Wandlungsprozess unserer alten und neueren Geschichte und Zukunft an und zur Stelle des alt und neu Erkundenden. *Germanicus* als alterkundendes Bei-

spiel, der vor 2000 Jahren nur bis zur Weser kam und der spätere Triumphzug in Rom am 26./27. Mai 17 n. Chr. war der Höhepunkt seines Wirkens und Schaffens „als Mensch in Germanien und in Rom“. Für seine Verdienste erhielt *Germanicus* insgesamt vier Triumphbögen (Ehrenmonumente) im römischen Reich: in Rom (Italien), in Mainz-Kastel (Deutschland), in Saintes (bei Angoulême im heutigen Frankreich) und in der ehemaligen röm. Provinz Syria (am Golf von Iskenderun bei Antakya, in der Provinz Hatay, heute Türkei), welche so großräumig voneinander verteilt waren! Das Brandenburger Tor ist bereits demnach dann auch ein Monument und ein Triumph, so wie der Marsch aus dem zweiten Akt der Aida (Triumphmarsch) für Euch und andere. Einmal auch für das für Euch veranschlagte neue „Wissensbekenntnis“ und dessen „Element des Glücks (Eheglück)“, des Glanzes zum Wendekreis hin und der noch werdenden blühenden und neuen Zuversicht der Deutscheuropäer. Ab heute gilt dies: *Aus und mit der Gegenwart, mithilfe von allen und allem, Zukunft gestalten*! Die Quadriga mit ihrem römischen Streitwagen zeigt uns diesen einen Weg erneut, mit diesem seit bereits 2002 restauriert zum Abschluss gekommenen Gesamtbauwerk, neu an. Das bedeutet, das Wissensbekenntnis und das Brandenburger Tor stehen traditionell für „Frieden, Sieg, Wiedervereinigung und Zukunft“, so wie auch das hier vom Beschirmer zwar noch inoffiziell, aber hier bereits erstmals erwähnte „Brand Tor“ als Ort einer weiteren und somit erweiterten Bestimmung, welche so aus dem Namen des „Brandenburger Tors“ geistig heraus geformt wurden. Diese Zustimmung, die in Euch und auch bald zur „*avantgardistischen Freiseele*“ vieler führen kann, ist „*das Privileg dieser Vorhut*“ und eines „*zivilisierten und modernen Beschirmers*“, da diese „*Vorhut vom Volk*“ und vom Bürger in Eurer Mitte, so besser wahrgenommen werden kann! Deshalb sage ich Euch hier und jetzt, Deine Reise „*mit See-*

le“ geht für Dich unaufhaltsam und enthusiastisch weiter! Denn das Wissensbekenntnis lebt, wächst und gedeiht und ist durch Euch zum demokratischen Selbstläufer geworden. Der Editoriale sagt: Gut gemacht und weiter so! Das offene Brand Tor in Berlin Mitte wird ein weiterer Bezug sein und könnte somit zum Triumph für viele werden, wenn ihr es wollt, womöglich bis in fernster Zukunft! So kann dies schon heute mit Dir zusammen und auch noch so gut wie ohne Aufwand für alle Beteiligten geschehen. Wir werden erleben und sehen wie die Zukunft für uns alle schon bald zur Gegenwart wird. Diese Vergegenwärtigung und mögliche qualitative Erweiterung des Tors bietet schon heute allen: Motivation, Glück und Enthusiasmus an, sagt der Editoriale.

Was willst Du zu Anfang mehr?

Wie Du es bereits schon zuvor vermutet hast:
Das was ein „*Editorialer Beschirmer*“, sprich *Schamane und unsere Volksvertreter* durch ihre Arbeit im Volk mit ihrer *Gewissenspflicht* Dir über Jahre zugestanden und beigegeben haben, ist mehr als Geld, Juwelen und Gold es je vermögen konnten! Nämlich „***Frieden***, ***Freiheit und Glück***“. Das solltest Du immer „***beherzigen***“ und „*wissen*“!

Zitat (für das Zukünftige):
Solange ein editorialer Beschirmer in der Stadt oder im Land ist, entsteht aus dem Nichts heraus, für möglichst alle, mittels Heiltum (*dem Heil*) *Freiheit und Glück!*

So ist es seit Anbeginn dessen gewiss, das jene alte Wurzel mit dessen Glück als Inhalt der Pfad der alten Kelten und der Germanen war und dieser zugleich der alt-neue Pfad für Dich und der allermeisten Europäer heute noch ist, der für Dich schon immer da gewesen und Dank der Vorsehung immer

noch ist, schon vergessen! Horch in Dich hinein! Geh zunächst gedanklich und tranceartig in Dich!

Der Editoriale *sagt*: *Erkennen musst Du unbedingt diesen Pfad*! *Die Frage für viele Europäer lautet dann*:

Was ist der Urgrund und Zweck in dieser meiner Zeit, warum und wieso bin ich heute hier, was ist meine genaue Bestimmung hier im Diesseits und wo werde ich aufgrund der Vorsehung morgen sein?

Ein Monument zum Glück und Heiltum soll das „*Harmonische Tor zur Extrovertiertheit und damit zum Wissensbekenntnis sein*“, dies sollte ein *Tor des Triumphs* für alle sein!

Was ist das Brand Tor des Triumphs in seiner Funktion?

Das Brand Tor symbolisiert hier noch inoffiziell und neu, den Berliner Mittags-Meridian Richtung Süden, wo am ***21****. Juni die Sonne am Wendekreis des Krebses steht und dort demnach dann lotrecht die Sonnenstrahlen die Erde erreichen. Das heißt, es gibt dort an dem Tag kein Schattenwurf zu Mittag, hatten wir obig bereits einmal geschrieben*!

Des weiteren schrieben wir, das ***die Victoria einen Stab*** *mit einem* ***Eichenlaubkranz*** *in der Hand hält* und das „***der preußische Adler***“ und „***das Eiserne Kreuz***“ später wieder eingesetzt wurden. ***Die Quadriga*** oben auf dem ***Brandenburger Tor*** mit *ihrem Wagen* ist ein typisches Element ***römischer Triumph-Symbolik***! Die Frage ist jetzt:

Was bedeutet das alles für Dich und für die Zukunft**?**

🗝

Das Brandenburger Tor stand während des Kalten Krieges ***isoliert im Sperrgebiet und Grenzgebiet*** *der Grenzanlage* der DDR. Es war auch wie wir bereits wissen ***das einzigste Aufbauprojekt***, bei dem *Ost und West* zusammenarbeiteten! Das bedeutet, dass das Tor damals nur eine repräsentative Hoffnung für die Stadt Berlin in sich trug und auch hatte, es stand dort ohne eigentliche Funktion (kein Durchgangsverkehr) als Wahrzeichen sichtbar für alle Menschen! Dieses Dilemma hat sich aufgrund der neueren Geschichte, wie wir alle wissen, der Vorsehung sei Dank, aufgelöst. Das Brandenburger Tor ist heutzutage für alle Besucher, Radfahrer u. Fußgänger wieder frei zugänglich und das ist auch gut so.

Nachdem wir das geklärt haben, wollen wir heute dem Brandenburger Tor eine weitere Funktion zumuten! Das des Brand Tors! Fangen wir an: ***Was bedeutet das***?

Wie bereits bekannt hält ***die Victoria einen Stab*** *mit einem* ***Eichenlaubkranz*** *in der Hand*! Dieser Stab verkörpert symbolisch gesehen, eine lange Strecke Richtung Süden von Berlin Mitte (dort wo das Tor steht) bis zum *Wendekreis des Krebses*, welche genau der Erdkrümmung folgend 3235 km lang ist! Der *Eichenlaubkranz* selbst repräsentiert hier den *Wendekreis des Krebses*, der als *mathematischer Grenzkreis* einmal um die gesamte Erde läuft! Der *preußische Adler* repräsentiert hier diese *Luftstrecke* von 3235 km und das *Eiserne Kreuz* im Eichenlaubkranz die vier Himmelsrichtungen. ***Die Quadriga*** oben auf dem ***Brandenburger Tor*** ist mit *ihrem Wagen* (*gerichtet zur aufgehenden Sonne nach Osten*) ein typisches Element ***römischer Triumph-Symbolik***! Diese römische Triumph-Symbolik mit der vierspännigen römischen Quadriga und der *Siegesgöttin Victoria* oben auf ist die Inspiration eines weiteren neuen Weges, als Wandlungsprozess unserer alten und neueren Geschichte und Zukunft an und zur Stelle des alt und neu Erkundenden. *Germanicus* als

alterkundendes Beispiel, der vor 2000 Jahren nur bis zur ***Visurgis*** (*Weser*) kam und der spätere Triumphzug seinerzeit in Rom am 26./27. Mai 17 n. Chr. war der Höhepunkt seines Wirkens und Schaffens als Mensch in Germanien. Das Prinzip des Römers *Germanicus*, der seinen *vierten Feldzug in Germanien* wegen seiner Abberufung durch Kaiser Tiberius „***abbrechen musste***“, wollen wir heute „*im geistigen Sinne*“, aber anders als gedacht, als „*Friedensvorhut des Erkundenden*“ mit diesem eBook wieder aufnehmen., dank innovativer richtungweisender Erkenntnisse (Denkweisen), die wir mit diesem eBook präsentieren wollen! *So fangen wir zunächst einmal mit einem anderen*, *aber Dir wohl bekannten Helden an*!

Ein anderer und ewiger Held des Absurden!

Die Götter hatten ***Sisyphos*** (*den ewigen Rebellen*) dazu *verurteilt*, *unablässig* einen annährend runden Felsblock einen Berg hinaufzuwälzen, von dessen Gipfel der Stein plötzlich wie von selbst, *ohne Sisyphos zutun*, zu seinem wiederholten Entsetzen, *wiedereinmal talwärts*, zurück in die Ebene rollte!

Die Götter hatten *mit einiger Berechtigung bedacht*, dass es kaum mehr eine *fürchterliche Strafe* & *Aufgabe* gibt, als eine *unnütze* & *aussichtslose Arbeit*, welche so *dem ewigen Rebellen Sisyphos* mittels *göttlicher Urteilsfindung*, zuteil wurde!

So das Urteil der Götter.

Sisyphos *wurde durch diese Aufgabe der Götter*, *zum Held des Absurden*! *Dank seinen Leidenschaften und dank seiner Qual*. Seine „***Verachtung der Götter***“, sein ***Hass gegen den Tod*** und seine ***Liebe zum Leben*** haben ihm die unsagbare Marter aufgetragen, bei der *sein ganzes Sein sich abmüht* und

„*Nichts*“ zustande bringt. *Sisyphos*, „***der ohnmächtige und rebellische Arbeiter der Götter***“, kennt das ganze Ausmaß seiner unseligen Lage: Über diese denkt er während des Abstiegs nach! Das Wissen, das seine eigentliche Qual bewirken sollte, vollendet gleichzeitig seinen Sieg. *Es gibt kein Schicksal*, *dass durch* „***Verachtung***“ *nicht überwunden werden kann*! Damit werden „*die Leidenschaften dieser Erde*“ bezahlt! *Das ist der Sieg des Steins*, *im Stein des Sisyphos*! Man entdeckt „***den Sieg des Absurden***“ nicht, ohne in die Versuchung zu geraten, irgendein „*Handbuch des Glücks*“ zu schreiben! *Glück und Absurdität* entstammen ein und der selben Erde, da es nur diese eine für uns gibt! Diese sind miteinander und untrennbar für uns verwoben. *Irrtum wäre es*, *wollte man behaupten*, *dass das Glück zwangsläufig der* ***Entdeckung des Absurden*** *entspringe*. Wohl kommt es oftmals vor, *dass das* ***Gefühl des Absurden*** *dem Glück entspringt*, *sodass* ***das Rollenspiel*** *mit dem Stein* ***mittels der Arbeit*** *des Sisyphos sich weiter* ***erspielt werden*** *kann*! Wie wir bereits wissen, besteht Sisyphos Universum aus *dem Wälzen eines Steins*, welches nun keinen anderen Herren mehr kennt als diesen einen und seinen Stein. So empfindet Sisyphos das Universum, sein Universum *weder als unfruchtbar noch als wertlos in ihm und über ihn vor*, da sich sein Leben bereits ***im universellen Glück*** dieser, seiner ***Sisyphosarbeit*** befindet.

Die Quintessenz zum Sisyphos:
Der Kreislauf und Regelkreis (*Konstante*) *von Leben bis zu seinem Tod ist für Sisyphos durch göttliche Urteilsfindung und Aufgabe* (*ein Plan zum Glück für Sisyphos*) *schlüssig als Menschmaschine geschlossen worden*! Jetzt müssen wir uns alle Sisyphos mit seinem *Stein* (*Maschine*) als einen *sehr glücklichen und erfüllten Menschen* vorstellen!

Der Epilog zum Sisyphos:
Wir verlassen jetzt Sisyphos am Fuße des Berges und lassen ihn weiter arbeiten, ***um sein weiteres Glück nicht zu stören***!

🗝

Die Wissenschaftsidee in der Sisyphosarbeit!

Wie wir bereits wissen entstammt ***das Glück*** *und* ***die Absurdität*** ein und derselben Erde. **1834** hat der französische *Physiker* und *Mathematiker* ***André-Marie Ampère*** ***die Idee einer Wissenschaft entwickelt***, die er „***cybernétique***“ nannte! *Die natürliche Frage, die Du jetzt wohl in Dir stellst, lautet*:

***Was bedeutet diese und ist diese Wissenschaft*?**
***Und was hat dies mit mein Leben zu tun*?**

Seit der Antike findet man schriftliche Zeugnisse ***systemorientierten Denkens*** (*wie die göttliche Urteilsfindung zu Sisyphos*)! Der griechische Ependichter ***Homer*** benutzte ein griechischen Begriff zu solch einer Angelegenheit des „*systemorientierten Denkens*“ namens „***kybernētēs***“: *Rudergänger oder Kommandant*, bzw. „***kybernetike***“. Und meinte damit *den Steuermann eines Schiffes*! (Oder wie oben mit ***Sisyphos*** beschrieben: *eines Steines*)! ***Platon*** wiederum benutzte den Begriff im übertragenen Sinne, *wenn er von einem Mann am Steuerruder einer Regierung* sprach! Der ***Apostel Paulus*** wiederum benutzte den Begriff „***kybérnēsis***“ im 1. Korintherbrief (1 Kor 12,28 EU), um die „*Fähigkeit zu leiten*“ zu thematisieren. Die Deutung des griechischen Begriffs wurde später allgemein mit der einfachen Formel: „*die Kunst des Steuerns*“ beschrieben. Der englische Begriff ist jedoch *ein Kunstwort*, gebildet aus dem griechischen und bedeutet wiederum in der Übersetzung: *steuermännisch, Steuermann, Leitung* oder auch *Herrschaft*. Der Begriff als solcher wurde Mitte des 20. Jahrhunderts nach dem Vorbild aus dem englischen: „***cybernetics***“ in die *deutsche Sprache* übernommen und bedeutet übersetzt: „***Kybernetik***“ (***Regelungstechniken***). Der Begründer *der Kybernetik* in Deutschland ist ***Hermann Schmidt***, der dieses Gedankengut zeitgleich und unabhängig von ***Norbert Wiener*** (26.11.1894 - 18.03.1964 †), einem Amerikaner und ***Mathematiker*** entwickelte! ***Schmidt*** wurde **1944**

auf den *ersten Lehrstuhl für Regelungstechnik* in Deutschland an der ***T**echnischen **H**ochschule **Berlin**-Charlottenburg* berufen! Die *Wissenschaft zur Kybernetik* entstand aus den Problemen, auf die man im ***II**.**Weltkrieg*** bei der Entwicklung so genannter „***Elektronikgehirne***“ (*Computer der ersten Generation*) und „***automatisch gesteuerter Mechanismen***“ für „***militärische Zwecke***“ (z.B.: *Bombenzielgeräte*) gestoßen war. So entstanden die Wurzeln dieser Wissenschaft Kybernetik! Katalysatoren dieser Entwicklung waren frühe Konferenzen. *Norbert Wiener* hat den Begriff „***Kybernetik***“ schließlich *im Sommer* **1947** von dem griechischen „***kybernētēs***“ für „*Steuermann*“ abgeleitet. ***Zum Vergleich***: das englische Wort „*governor*“ (*Gouverneur*) leitet sich aus dem *lateinischen* „*gubernator*“ für *Steuermann* ab, einem *lateinischen Lehnwort* aus der *altgriechischen Sprache* mit der gleichen *Wortwurzel wie* „***kybernētēs***“. Die *Kybernetik* ist und beschreibt die Regelungsübertragung und Nachrichtenübertragung im Lebewesen und in der Maschine, die damit zur Maschinerie des Ganzen, in einem geschlossenen oder offenen System als Rückkopplungsmechanismus (Rückmeldung und/oder Feedback) sowie als Bestimmungsgrundlage des denkenden und modernen Menschen als Bediener (die Fähigkeit zu leiten um zu führen) münden soll. Dieses komplexe „*System der Ordnung*“ wird zum gelebten „***Zweck***“ des Menschen, zu Mensch mit Maschine und zur ganzen Maschinerie in Gegenwart und Zukunft inmitten seiner Umwelt werden. Und ein „*philosophisches Interesse*“ an der Kybernetik geht darauf zurück, dass diese die Möglichkeit eröffnet, den einen und eigentümlichen Begriff; „***Zweck***“ besser zu begreifen.

Welcher bedeutet:

Der Zweck eines komplexen Systems oder eines Lebewesens ist genau betrachtet: es selbst!

Ein Zweck braucht keine vom System getrennte Instanz mehr, die diesen setzt oder noch einen die diesen Anzeigen muss!

Ein Zweck wurde bereits zuvor *für einen Regelkreis* vom Bediener (*governor*) vordefiniert (*bestimmt*)! Mit anderen Worten: *Der Zweck* eines Systems, preist (heiligt) dessen (komplexes) System der Ordnung, als eigener Regelkreis seines geschlossenen Systems und ist Bestimmungsgrundlage und damit dessen Nachrichtgrundlage und Nachricht**en**grundlage für dessen Bestimmungs-Existenz! Ein „*sich wiederholender*“ und „*gleicher Zweck in einer Ordnung*“ ist als „*Zweckbestimmung*“ zu bezeichnen! Der Mensch war und ist bis heute „*Zweck-Bestimmung*“ **in** diesem, von der Natur „*geöffneten System*“, **in** dessen „*natürlicher Un/Ordnung*“ er lebt!

Die Erkenntnis:
Zweck ist Bestimmung! Und Bestimmung definiert den Bediener (Ur-Zweck des menschlichen Strebens)! Dieser Bediener definiert dann „*erstmalig selbständig*“ den „*nächsten Zweck*“ in seinem *Wirkungsbereich und Ordnungsbereich* in Natur, Sozialität, Technik und vielen anderen Bereichen.

Das Prinzip eines kybernetischen Systems!

Im Rahmen der Regelungstechnik steht uns heute eine spezielle leistungsfähige (algorithmische) mathematische Systemtheorie zur Verfügung, mit der das Verhalten von Systemen und Regelkreisen berechnet und beschrieben werden kann. In der Netzwerktheorie wiederum wird nach allgemeinen Prinzipien vernetzter Wirkungsgefüge gesucht. Die Entscheidungstheorie und die Spieltheorie, die sich mit Entscheidungsprozessen in teils komplexen Situationen mehrdimensionaler Zielräume befasst, gewinnt eine wachsende Bedeutung insbesondere in Medizin, Psychologie, Sozialwissenschaften, Militär, Management und Wirtschaft, wobei wesentliche „*Kernbegriffe zur Kybernetik*“ und für eine zukünf-

tige Gestaltung einer Gesellschaftsform folgende *Anwendungsbeispiele* sind:
Offene & *abgeschlossene Systeme, Rückkopplung oder Feedback, Selbstorganisation, Selbstregulation, Istwert* & *Sollwert, Robotik, Mechatronik, Automatisierungstechnik*! Und in der speziellen Kybernetik um: *Künstliche Intelligenz, künstliche neuronale Netzwerke, Cyborgs sowie Androiden*!

Eine wichtige Rolle spielen hierbei die Begriffe: Kommunikation (*Nachrichtenübermittlung*), Information, Speicherung, Übermittlung, Verwertung und Rückmeldung (Feedback)! *Die Möglichkeit der Kybernetik ist die ständige zielorientierte Beeinflussung eines Prozesses*! Dazu ein einfaches aber „*wichtiges Beispiel*“ für unsere heutige Zeit! *In der Betrachtungsweise der Kybernetik ist der Vergleich der Vorgänge bei der* ***Temperaturregelung mit Hilfe eines Thermostaten*** *entscheidend* als solches so zu begreifen:

Ein Thermostat vergleicht den „**Istwert**“ eines Thermometers mit dem „**Sollwert**“, der als „***gewünschte***“ Temperatur (*vom Bediener*) *eingestellt* wurde. Ein Unterschied zwischen diesen beiden Werten veranlasst „den Regler (***Fühler***) im Thermostat“ dazu, die „**Heizung**“ *so zu regulieren*, dass sich der „**Istwert**“ dem „**Sollwert**“ angleicht!

Die Quintessenz dessen:
So ist der „*Regelkreis mittels eines* ***Fühlers*** *im System*“, als ***Vergleicher***, der „*ständig reagiert und reguliert*“, geschlossen worden!

Kybernetische Systeme kommen in der natürlichen oder technischen Wirklichkeit vor und werden als abstrakte Analogien (*als vergleichbare Regelkreismodelle*) zur Wirklichkeit konstruiert. *Konstante* dieser *Vergleichbarkeit* (Analogie) ist der *Regelkreis*! Auf den theoretischen Grundlagen der Kybernetik und ihrer *Regelkreismodelle* konnten Automatisierungsvorgänge wesentlich effizienter umgesetzt werden.

Bei Arbeitsmaschinen etwa fielen dadurch auch die bislang verbliebenen Überwachungsarbeiten von menschlichen Arbeitskräften weg. Komplexe steuertechnische Lösungen sind im Verkehrswesen, etwa bei der Regelung des heutigen Schienenverkehrs unabdingbar. Um auch beim „*menschlich Inneren*“ (*zur* ***Biokybernetik*** *gehörend*) oder mechanischen Geräten eine „*gewünschte Ordnungsleistung*“ zu erhalten, müssen Informationen über den tatsächlichen Ausgang einer „*erwünschten Handlung*“ als Anhaltspunkt für zukünftige Handlungen verfügbar sein! Im menschlichen Körper koordinieren Gehirn und Nervensystem Informationen, die dann dazu eingesetzt werden, den weiteren Handlungsverlauf zu bestimmen. Kontrollmechanismen zur Selbstkorrektur in Maschinen (*Programmsteuerung und Hintergrundprogramme als Treiber*) dienen einen ähnlichen „*Zweck*“! Nach der Informationstheorie ist einer der „*Grundsätze der Kybernetik*“, dass Informationen „*statistisch*“ erfasst und nach den Gesetzen der Wahrscheinlichkeit gemessen werden können. In diesem Sinn wird Information als ein Maß für die Wahlfreiheit bei einer Auswahl angesehen. Je größer die Wahlfreiheit ist, desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit, dass eine bestimmte Botschaft ausgewählt wird. Das Maß der Wahrscheinlichkeit (oder auch von Unordnung) heißt: „***Entropie***“! Nach dem „*Zweiten Gesetz der Thermodynamik*“ streben „*natürliche Prozesse*“ einen Zustand der *Unordnung oder Chaos* an. Dieser Fall tritt ein, wenn keine Unterstützung oder Steuerung *von außen* (offenes System) *oder innen* (geschlossenes System) erfolgt! Deshalb ist nach den *Prinzipien der Kybernetik* Ordnung (also die Verringerung der Entropie (Unordnung) *am unwahrscheinlichsten* und Chaos (erhöhte Entropie (extreme Unordnung)) am wahrscheinlichsten! Zum zielgerichteten Verhalten von „*Menschen und Maschinen*“ sind dafür „*Steuerungsmechanismen*“ notwendig, die *die Ordnung* aufrecht erhalten, indem sie dem „*natürlichen Streben zur Unordnung entgegenwirken*“! So bediente man sich der *Kybernetik*!

🗝

Die technisch orientierte Kybernetik mit dessen Steuermittel!

In der *kybernetischen Regeltechnik* bedeutet dies *eine ständige* und *zielorientierte Beeinflussung eines Prozesses mithilfe von mechanischer* oder *elektronischer Komponenten*! Das heißt, dass diese Art der „***Führung***“ mindestens einer „*Kennlinie*“ bedarf, nämlich der „*Abhängigkeit der Ausgangsvariablen*“ und der „*Steuergröße*“, welche von der „*Stellgröße*“ oder auch eines „*Programms*“ abhängig ist! Der Wirkungsweg einer Steuerung ist (*im Gegensatz zur Regelung*) „offen“ (*weil ohne Rückkopplung*) und heißt „*Steuerstrecke*“ auf die noch „*Störgrößen*“ wirken können! Abweichungen von einem vorgegeben „*Sollwert*“ können (im Gegensatz zu den Verfahren der Regeltechnik) „*nicht gemessen*“ und „*nicht automatisch korrigiert*“ werden! Zur „*Steuerung*“ benötigt man „*Betriebsmittel*“, die „*das Einwirken*“ auf einen Energiefluss, Informationsfluss und auch Materialfluss ermöglichen! Einfache mechanisch analoge Steuermittel sind hier zum Beispiel: *Fliehkraftregler*, *Drosselklappe*, *Nockenwelle*, *Ventil und Schieber*, sowie für Straßenfahrzeuge *die Lenkung*, für Luftfahrzeuge *das Leitwerk* und für Wasserfahrzeuge *das Ruder*! Eine digitale elektrische Steuerung setzt mehrpolige Bauelemente wie zum Beispiel: *Relais*, *Trioden*, *Transistoren* und so weiter voraus. Weitgehend werden heutzutage zur „*Steuerung*“ von industriellen Anlagen und Maschinen, den Schienenverkehr, den Verkehrsampeln u. Haushaltsgeräten sowie Heimcomputern u. anderes, auf *Transistor Basis arbeitende Mikroprozessoren* eingesetzt.

Die menschlich politisch orientierte Kybernetik!

Sie sind die *auf wechselseitiger Rückkopplung* beruhenden *Steuerungsprozesse innerhalb eines politischen Systems*! Die

politische Kybernetik ergänzt traditionelle politikwissenschaftliche Theorien sowie Methoden. Sie liefert Beiträge zu Theorien des politischen Handelns, der Entscheidung und der Planung! Die politische Kybernetik befasst sich mit den „Informations/verarbeitungs/prozessen“ sowie den ihnen zugrunde liegenden „*Beziehungsgeflechten*“ zwischen den einzelnen Komponenten eines politischen Systems. Diese fragt nach dem *Wie und dem Warum*, untersucht die Veranlassungen (Inputs: Eingaben), die einzelne Systemkomponenten innerhalb des Systems beeinflussen und warum es zu bestimmten Entscheidungen und Handlungen (Outputs: Ausgaben) kommt. In der aktuellen Situation, in der sich die politisch Handelnden und die politischen Systeme insgesamt einem sich „*potenzierenden Problemdruck*“ unter anderem von Globalisierung der Wirtschaft, Bevölkerungswachstum, Umweltproblematik, Migration und anderem gegenüberstehen, stellt sich für die Politikwissenschaft die Frage, inwieweit dort, wo traditionelle Ansätze nicht mehr hinzureichend scheinen, mit Hilfe „***kybernetischer Modelle***“ Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt werden können. Hinter der Übernahme eines systemtheoretischen Konzepts für die Politikwissenschaft steht die Absicht, der „*politischen Theorie*“ eine mehr „*empirische Orientierung*“ zu geben! Mit Hilfe der Systemtheorie steht ein Konzept zur Untersuchung des Handelns und Entscheidens in politischen Systemen zur Verfügung, welches auch „tragfähig ist“ oder zumindest sein sollte! Der „*politischen Kybernetik*“ liegt die Annahme zugrunde, *dass die Elemente des Politischen ein System bilden*, welches als „Subsystem (*Hintergrund*)“ des „sozialen Systems“ ist und von diesem gleichwohl zu unterscheiden ist! Untersuchungsobjekte der „***politischen Kybernetik***“ im Einzelnen sind die „*unterschiedlichen Akteure im politischen System*“ mit ihren *unterschiedlichen Motiven*, *Einflussmöglichkeiten* & *gegenseitigen Abhängigkeiten*! So, das war der ***Überbau zur Kybernetik***!

🗝

Was hat die Kybernetik mit mein Leben zu tun?

Antwort: *Einfach alles*, *was Dein Leben ausmacht*! Wie wir bereits wissen kommen „*kybernetische Systeme*“ in der natürlichen Wirklichkeit vor. Die Konstante dieser Wirklichkeit und Realität ist der „*Regelkreis*“! Alles hängt von den Regelkreisen in der Natur ab! Der größte und wichtigste Regelkreis der uns persönlich betrifft, ist die *Umlaufbahn* (*Thermostat*) *der Erde um die Sonne* und den damit verbundenen Jahreszeiten der Erde, die für uns sowohl „*Fügung als auch Führung*“ sind. Die Jahreszeiten entstehen aufgrund der Umkreisung der Erde und der Neigung der Erdachse um die Sonne! Die Sonnenstrahlen fallen im Verlauf eines Jahres aufgrund der „*Neigung der Erdachse* (*der Fühler im Thermostat* (*die Neigung*))“ in unterschiedlichen Winkeln auf die Erdoberfläche und verursachen je nach Einfallswinkel mehr oder weniger warme oder kalte Perioden. In polarnahen Gegenden ist der durch die Jahreszeiten bedingte Temperaturunterschied am größten, während es in Äquatornähe zu geringeren Temperaturschwankungen kommt. Die Jahreszeiten sind im Jahresverlauf „*die Kreisläufe* (*Regelkreise*)“, welche erst durch die „*gleichbleibende Richtung und Neigung der Erdachse*“ beim Umlauf der Erde um die Sonne überhaupt erst und somit entstehen können! Der Mond, der um die Erde läuft, „*stabilisiert*“ (*den Fühler*), die Erdachse seit Jahrmillionen und hält diese/n damit „*annährend stabil im Orbit und um die Sonne*“. Dies ist der Hauptgrund dafür, dass es auf der Erde überhaupt höheres Leben gibt, wie uns Menschen! Dies haben wir der „*Stabilisation des Fühlers* (*der Erdachse*)“ durch den Mond zu verdanken. Was für eine Erkenntnis, nicht wahr! Die Erde zusammen mit unseren Mond, benötigt jedoch genau ein Jahr, welches wiederum genau 365,25 Tagen lang ist, um die Sonne einmal zu umkreisen. Die Erdachse und damit ist die „*Rotationsachse* (*der rotierende Fühler um sich selbst*)“ der Erde gemeint, steht dabei nicht im rech-

ten Winkel zu ihrer Umlaufbahn, sondern ist in einem „*Neigungswinkel*“ von 23 Grad und 27 Minuten „*heutzutage*“ nahezu fest eingestellt! Je nach „***aktueller Position** der Erde mit ihrer Achse auf ihrer Umlaufbahn um die Sonne*“, erhält entweder die „*Nordhalbkugel erheblich mehr direkte Sonneneinstrahlung*“ (*es wird deutlich wärmer zur **Sommersonnenwende** am **21.06.!***) und demnach dann „***bei gleichzeitig aktueller Position** der Erde mit ihrer Achse*“ erhält die „*Südhalbkugel wesentlich weniger direkte Sonneneinstrahlung*“ (*es wird auf dieser am **21.06.** zur **Wintersonnenwende** deutlich kälter**!***). Die „*Wintersonnenwende*“ ist der „*kürzeste Tag*“ auf der „*Südhalbkugel*“ und somit auch am „*Südpolarkreis*“ und „***umgekehrt***“ dafür der „*längste Tag*“ auf der „*Nordhalbkugel*“, wo genau zu diesem Zeitpunkt „*Sommeranfang am nördlichen Wendekreis des Krebses*“ ist! Die *Sonnenstrahlen* fallen hier zu dem Zeitpunkt „*senkrecht*“, das heißt, es gibt dort „*zu Mittag keinen Schattenwurf*“! Der *Südpol der Erde* liegt dafür für „*lange Zeit*“ im Dunkeln (*Polarnacht*!). Am *Nordpol* ist die Sonne für „*lange Tage*“ während des „*ganzen Tages*“ zu sehen (*Polartag*)! Zwischen den Sonnenwenden erreicht die Erde eine Position, bei der beide Pole gleich weit von der Sonne entfernt sind. Wenn die Erde diese Punkte auf halben Weg zwischen den Sonnenwenden erreicht, treffen die Sonnenstrahlen im rechten Winkel auf den Äquator. Für kurze Zeit erhalten beide Erdkugeln gleich viel Sonnenlicht und die Tageslänge ist an dem Tag überall dieselbe. Diese beiden Positionen werden als Tagundnachtgleiche oder Äquinoktium bezeichnet. Die Herbsttagundnachtgleiche kennzeichnet den Beginn des Frühlings auf der Südhalbkugel beziehungsweise den Beginn des Herbstes auf der Nordhalbkugel. Mit diesem „*Regelkreis*“ beschreibt die Erde *die Aufnahme*, *Speicherung* und *den Gebrauch* von *Bestrahlungsinformationen* innerhalb des Erde-Mond-Systems, *das sich mit Hilfe der Kräfte der Sonne auch selbst steuern kann*!

🗝

Auswirkungen der Jahreszeiten auf die Tier & Pflanzenwelt!

Ein weiteres Konzept, dass der *Informationstheorie* und der *Kybernetik* entliehen wurde, ist das Konzept des „***Informationsflusses***“! Ein „*Informationsverarbeitungssystem*“ wie das der Erde mittels „*Bestrahlungsinformation*“ durch die Sonne und der zeitlichen Reihenfolge und Abfolge der vier Jahreszeiten innerhalb eines Jahres, ermöglicht eine Erklärung für das Verhalten von Tieren und Pflanzen auf der Erde. Damit hat man eine *Praxis zur Verfügung*, mit dessen Hilfe man „*wahrnehmen*“ kann, welche „*Lebensprozesswanderungen*“ auf der Erde während eines Jahres ablaufen können. Der Wechsel der Jahreszeiten hat den Fortbestand und die Evolution von Mensch, Tier, und Pflanze auf der Erde in ihrer Entwicklung über Jahrmillionen „*sehr stark*“ beeinflusst. Die Jahreszeiten wirken sich in sehr hohem Maße auf das Gesamtverhalten sehr vieler Spezies und Pflanzen aus! Als zum Beispiel da wären: die Laubbäume, welche in den gemäßigten Breiten „*sommergrüne Arten*“ sind. Beim ersten Frost stellen diese Pflanzen die Versorgung ihrer Blätter mit Nährstoffen ein. Diese Bäume nehmen das wertvolle Chlorophyll (Blattgrün) von ihren Blättern auf, so dass die bekannten Herbstfarben in Gelb- und Rottönen entstehen. Einige Zeit später werfen diese Bäume ihre Blätter (z.B. mit Hilfe des Windes) einfach ab. Mit dem nahenden Winter richten sich viele Säugetiere auf die kalte Jahreszeit ein, so auch der Mensch! Das Fell der Säugetiere wird dichter, Schneehase und Polarfuchs wechseln ihren Pelz vollständig und nehmen eine schneeähnliche Tarnfarbe an. Das Gefieder der Vögel erneuert sich. Instinktiv bereiten sich die Tiere auf den Winter vor, so erklärt sich die Nahrungssuche und das Anlegen von Vorräten zum Beispiel bei Bienen und Eichhörnchen, sowie das Verhalten der Bären, die sich einen Winterspeck anfressen. Viele Tiere halten während der kalten Monate einen Winterschlaf. Ihr Stoffwechsel wird dabei eingeschränkt und

sie fallen in einen tiefen Schlaf, während sie von dem im Sommer angefressenen Fettreserven leben müssen. Insekten haben einen ähnlichen Ruhezustand, der „Diapause“ genannt wird. Der Frühling bringt sowohl für Mensch und Tier als auch für die Pflanzenwelt eine Phase der Erneuerung mit sich. Eindrucksvoll sind die jahreszeitlichen Wanderungen bei den Tieren. Viele Zugvögel legen tausende von Kilometern zwischen den Kontinenten zurück, um der kalten Jahreszeit zu entfliehen. Beispielsweise verbringt die *arktische Seeschwalbe* den Sommer im Norden und brütet in der Tundra von Kanada und Alaska und am Anfang des Nordwinters fliegt dieser Vogel bis in die *Antarktis*, um dann rechtzeitig vor Beginn des dortigen Winters (Südwinter) wieder nach Norden zur *Arktis* zurückzukehren. Weiterhin wirken Jahreszeiten mit ihren unterschiedlichen klimatischen Ausprägungen, sich auch auf die heutigen Aktivitäten des Menschen sowie auch auf Transport und Verkehr im Winter für uns Menschen nachteilig aus. So verursacht winterliches Eis, mittels Frostsprengung, Risse in Straßen und Mauern. Jahreszeitlich bedingte Sturmfluten und Hurrikane führen Hochwasser und Überflutungen uns zu. So wird auch „*modernes Stadtleben*“ durch ungewöhnlich harte Winter zum Beispiel in Russland, Kanada und Alaska zum „*Stillstand*“ gebracht.

Der natürliche ökologische Regelkreis Sumpf!

Im Anfang des „*Ökosystems Sumpf*“ auf der Erde entstand ein Wirkungsgefüge zwischen den verschiedenen Lebewesen von Pflanzen, Tieren und Mikroorganismen untereinander und ihrem Lebensraum. Diese Art von Lebensgemeinschaft war und ist durch Wechselwirkungen und gegenseitige Abhängigkeitsverhältnisse ihrer Mitglieder geprägt und be-

stimmt. Die ältesten Landpflanzen (***Fossilien***) stammen aus dem Zeitalter des „*Ordovizium*“ (vor **490 - 443** Millionen Jahren). Man nimmt an, dass sich Landpflanzen aus Meeresalgen, die das Land eroberten, entwickelten. Im frühen Erdzeitalter des „*Devon*“ (vor **418 - 354** Millionen Jahren) entwickelten die Pflanzen *kleine Ansammlungen* „***Licht einfangender Zellen***“, aus denen schließlich „***Blätter***“ hervorgingen. Am Ende des „*Devons*“ waren „*baumgroße Bärlappgewächse*“ entstanden. Die damaligen „Sümpfe“, „Moore“ und „Sumpfwälder“ waren und sind auch heute noch, in unserer Zeit Ökosysteme, die den Übergang vom „*Wasser zum Land*“ und „*umgekehrt*“ bilden. Unabhängig von der Vegetation ist jedes Feuchtgebiet dadurch charakterisiert, dass es zeitweise oder ganzjährig von Wasser bedeckt ist und Sumpfwälder sind eben teilweise von Wasser überflutete Wälder. *Sumpfwälder* können in fast allen Klimazonen der Erde auftreten. So gibt es die *tropischen Überschwemmungssumpfwälder des Tieflandes* sowie auch die ausgedehnten Wälder der „*Sumpftaiga*“ in der Klimazone des Nordens und auch die in den „***Bräuken***“ liegenden „***Bruchwälder***“ säumen oft die Ufer von Flüssen oder liegen in deren Flussauen. *Andere Sumpfwälder* entstehen aus „*Niedermooren*“ und erstrecken sich entlang der Ufer von Seen oder in den Becken „*verlandeter Stillgewässer*“, aber von den damaligen Wäldern der Urzeit ist *nichts geblieben*, außer Abdrücken in Stein oder hier und da einem Pflanzenrest, den eine Laune der Erdgeschichte erhalten hat. Jene Epoche des „*mittleren Devon*“, eignete sich hervorragend für das üppige Wachstum primitiver Pflanzen, denn die „*Landflächen der Erde*“ lagen damals „*vor allem in den Tropen*“, welche somit nur *eine Jahreszeit kannten* und wurden umspült von warmen, seichten Meeren. An den Küsten ragten Pflanzen auf, die bereits viele Merkmale der modernen Bäume besaßen, aber diese primitiven Bäume, die sich lange vor dem Auftauchen der

ersten großen Landtiere verbreiteten, besaßen nur äußere Formähnlichkeit mit den heutigen Bäumen. Die Standorte der *Schachtelhalme*, *Bärlappgewächse* und *farnartigen Pflanzen* mit ihren *auf Wassernähe angewiesenen Fortpflanzungssystemen* blieben auf die *Sumpfgebiete und Küstengebiete* beschränkt. Die erst später auftauchenden *Koniferen und Blütenbäume* der Gegenwart sollten sich erst viele Millionen Jahre später entwickeln. Vielmehr hatte die Natur die Wälder der Urzeit aus einigen der „*bescheidensten Pflanzen improvisiert*“, die es überhaupt und zum Teil immer noch gibt! Aus diesen „*ehemaligen*“ riesigen Bäumen, die heute in feuchter Umgebung wachsenden heimischen *Bärlappgewächse*, *Farne* und *Schachtelhalme*, welche versteckt und kaum beachtet auf den dunklen feuchten Waldböden gedeihen, sind heutzutage „*Zwerge*“ geworden! *Die Gründe dafür waren*: Da damals in dem stets warmen Klima „*nicht nur der Rhythmus der Jahreszeiten in den Tropen **fehlte***“, sondern auch „*der Lärm und das bunte Gewirr der Tiere*“, die sich heute von den „*Blüten*“, „*Früchten*“ und „*Samen*“ der heutigen „*Baumlandschaft*“ ernähren, *es war und ist die Verbreitung der **höheren Pflanzen** durch **Insekten** und dessen **Bestäubung***! Da diese ***fehlten***, ergaben die damaligen „*Sumpfwälder der Urzeit*“, mit ziemlicher Sicherheit „*ein sehr düsteres Bild* “ von sich ab. *Das Fazit von gestern und heute ist*: Die „*natürliche Ökokybernetik mittels der Pflanzen als Zweck und späterer konstanter Regelkreis*“ musste erst noch entwickelt werden und *steuerte sich selbst* und *gleicht sich bis heute in seiner Entwicklung selbst aus*! Dieser Vorgang nennt sich vereinfacht ausgedrückt: „*Wahrung des ökologischen Gleichgewichts mittels der Pflanzen*“!

Des Sumpfes Urzeitreport ist:
Stumm, ***monoton*** *und* ***trostlos*** ragten damals die „*Bäume der Urzeit*“ empor und wuchsen einfach nur vor sich hin, um sich *zu verändern* und um immer höher in den Himmel zu ragen.

🗝

Moor, Sumpf und Mensch!

Durch „dunkles Moor“ und helle Stunden, *lässt „die Vorsehung“*, *die Menschen hier*, *da und dort*, *durch „des Moores“ kraft*, *gesunden*! Doch Vorsicht, die Landschaft der Moore, Seen und Sümpfe stecken voller Überraschungen! Diese bergen ein nahezu unerschöpfliches „*prähistorisches Material*“ in sich. Besonders die vorgeschichtliche Siedlungsforschung hat, dank den „*konservierenden Eigenschaften des Moores*“, Erkenntnisse gewonnen, wie sonst nirgendwo in Europa. Was die „***Moorarchäologie***“ anbelangt, so ist diese eine verhältnismäßig junge Sparte der Wissenschaft. Diese erstreckt sich (je nach Definition) auf: „*Die Erfassung und Auswertung aller in genügend wasserhaltiges*, *organische Stoffe konservierendes Medium*, *welche die eingebetteten Zeugnisse der Menschheitsgeschichte konserviert und für uns bereit hält*“! Ihre Bedeutung ergibt sich nicht zuletzt daraus, dass das Moor nicht nur Steinwerkzeuge, Knochen und Geweihreste erhält, sondern auch organische Hinterlassenschaften wie Holz, Leder und Gewebe. Die Moorgrabung holt den Pfosten selbst ans Tageslicht und ermöglicht somit eine einwandfreie Festlegung und Datierung. Dazu kommt die innige Vergesellschaftung des Fundmaterials: Getreidekörner liegen neben Getreidemessern, Brotreste neben dem Backteller, Holzstämme neben Steinbeilen oder Angelhaken neben Fischnetzen. Das Bild der jeweiligen Kultur zeichnet sich also mit einer bis ins Detail gehenden Genauigkeit ab. Zusammenhänge, die anderswo nur zu ahnen sind, werden hier in voller Deutlichkeit sichtbar. So liegt das Geschick des Moores klar vor unseren Augen!, denn die saubere Trennung der verschiedenen Moorschichten ist es, welche das Anzeichen einer „*nahenden Versumpfung*“ in sich birgt und schließlich dann, mehrere Meter hoch, *Torf*, die Schichten des Niedermoors und Hochmoors. *Setzte nun ein Steinzeitmensch zu irgendeiner Zeit* seine Hütte, Haus oder Siedlung

in ein *Sumpfgebiet* am Rande eines Sees, dann blieben die Spuren seines „*werktätigen Lebens*“, bei dem freiwilligen Verlassen oder gar Abbrennen seiner Siedlung zurück. Das Moor, welches langsam, aber unaufhaltsam wächst, wird sich über die Stelle ziehend hinweg entwickeln wollen, denn in Hochwasserzeiten (besonders im Frühjahr), würde demnach dann, monatelang eine Wasserschicht über diese Stelle verweilen und somit wächst die Torfschicht weiter. In kurzer Zeit wird die Siedlung eingeschachtelt sein, eingehüllt und somit konserviert für die fernsten Zeiten unserer noch verbleibenden Zeiten. So kommt es, wenn wir heute an der richtigen Stelle suchen können, bloß mit *Torfspaten und Stecheisen* auszuziehen brauchen, um nach einigen Monaten festzustellen, dass wir „*eine ganze Siedlung*“, womöglich aus der Steinzeit, vor uns liegend „*ausgehoben haben*“, um zu sehen was zu „***erkunden***“ galt und „*noch immer*“ gilt. Nicht nur Dörfer sind durch Moore „*versunken*“, sondern auch „*zahlreiche Frauen*“ sind in den Mooren „*versenkt*“ worden! Die meisten wohl wegen „*Ehebruchs*“! Nach dem römischen Geschichtsschreiber „*Tacitus*“ pflegten die Männer demnach, „*untreue Weiber*“ nackt und kahlgeschoren aus dem Haus zu jagen und vor den Augen der Verwandten mit Ruten durchs Dorf zu peitschen. Einige Funde förderten zu dieser Darstellung gut dokumentiertes Material zu Tage! Als da wäre eine Frauenleiche, die nicht nur ihre Haare entledigt, sondern obendrein „*skalpiert*“ worden war! Die abgetrennte Kopfhaut sowie „*zahlreiche Gerten*“ lagen neben ihr. Vielleicht die Ruten, mit denen man sie zu Tode „*geprügelt*“ hatte?! Hinzu kam, dass damals „*Rache*“, ein Gebot der Sittlichkeit war! Funde dieser Art werden immer wieder in denselben Mooren gemacht, während solche in anderen Mooren überhaupt nicht vorkommen. Schon daraus ergibt sich, dass das „*Versenken von Leichen*“ sicher auch einen „*religiösen Hintergrund*“ hatte. Da man seit „*uralten Zeiten*“ die Moore als „*Sitze der*

Götter“ ansah, wie die zahllosen in den Mooren gefundenen Opfergaben seit der Steinzeit, Keltenzeit und der Germanenzeit, müssen auch die Moorleichen dazu gezählt werden. Genau wie die Kelten brachten die Germanen ihren Göttern Unmengen an Opfern dar. „*Frauen spendeten ihren Schmuck*“, vor allem *Halsringe* und *Fingerringe*. Bauern stellten *Tongefäße* mit *Butter*, *Flachs* und *Frauenhaar* aufs Moor. Auch *Schuhe* oder *zusammengerollte Kleidungsstücke* und *Pelze* wurden den Göttern in großer Zahl so vermacht.

Die Götterreligion der Germanen!

Was wir von der „*Götterwelt der Germanen*“ wissen, geht zum größten Teil auf die „*Lieder-Edda*“ zurück! Diese entwirft ein mythologisches Drama voller „*Schlachtenlärm und Poesie*“, das in „*seiner Dynamik*“ und „*gestaltreichen Fülle*“ zu den großartigsten Götterdichtungen der Menschheit zählt. Die „*Götter*“ residieren in der Wohnsitz Götterhimmelsburg „***Asgard***“, welche auch die Welt der „*Asen*“ ist! Die Asen herrschten über die Welt und Menschen und waren in ihrer Allmacht jedoch durch das Schicksal beschränkt, dem diese, wie die Menschen, unterworfen waren. Zu den Asen gehörte auch der berühmte „*Thor*“, der „*Donnergott*“! Der Zugang zum Wohnsitz „*Asgard*“, der meist als Himmel vorgestellt wurde, war nur über eine *Regenbogen-Brücke* namens „***Bifröst***“ möglich. Asgard war in zwölf oder mehr Reiche eingeteilt, in denen jeder Hauptgott seinen eigenen Palast aus Gold oder Silber besaß. Der wichtigste Palast war die „***Walhalla***“ (*Halle der gefallenen Helden*), der Wohnsitz „*Odins*“, des *höchsten Gottes*! Regiert von Odin, dem König der Götter, in der Götterburg Asgard. Die Halle hatte 540 Tore, durch die je 800 Helden Einlass fanden und die Decke der

Halle bestand aus Schildern. Täglich wurde ein „*Wildschwein*“ geschlachtet und verzehrt, das am nächsten Tag erneut zum Verzehr bereitstand. Die „Seelen“ der in der Schlacht getöteten Krieger wurden von „*jungfräulichen Kriegerinnen*“, den „*Walküren*“, nach „*Walhalla*“ getragen. Die Helden kämpften tagsüber, aber ihre Wunden waren verheilt, bevor diese abends mit „*Odin*“ tafelten. Der Legende nach *sammelte Odin* die gefallenen Krieger für die „*Entscheidungsschlacht*, *am Tag der Götterdämmerung*“ um sich. An diesem Tag sollte es „*zur letzten Weltschlacht*“ kommen, welche den *Untergang der Götter* und die Errichtung einer neuen Herrschaft des Friedens und der Liebe zur Folge haben würde. Die Schauplätze und Akteure des ebenso gedankenreichen wie farbigen „*Spektakels*“ vereinigen sich zu einer *großen* „*kosmischen Dreiheit*“! Die Götter residieren, wie wir bereits wissen, in *Asgard*! Aber „***Mitgard***“, ist die Welt der Menschen! In der Unterwelt, die Welt der Toten residiert „***Hel***“, sie nimmt die Toten auf! Es sei denn, dass diese toten Helden, als frisch-fröhliche Kämpfer auf blutiger „*Walstatt*“ starben! Für diese Helden ist nämlich „*Walhall reserviert*“, der Heldenhimmel, in dem sie sich weiter als kühne Krieger und mannhafte Trinker betätigen können. Aber die Hauptgestalt des *germanischen Götterpanthenon* ist, wie wir wissen, *Odin*, der von den Südgermanen auch „*Wodan*“ genannt wurde und ist die „*Hauptgestalt*“ und „*die Tiefsinnigste*“ zugleich! Als Herr von Asgard und Walhall trägt er einen goldenen Helm. Auf seinen Schultern hocken zwei Raben (*Hugin*; *Gedanke* und *Munin*; *Gedächtnis*), zwei Wölfe sind seine ständigen Begleiter. Auf seinen irdischen Wanderungen trägt er einen *wallenden blauen Mantel* und einen *breitkrempigen Hut*, mit dem er seine ***Einäugigkeit*** verbirgt! Als er in den „*Brunnen der Erkenntnis*“ blickte, *hat er eines seiner Augen eingebüßt*. Er gilt deshalb auch als *Vater der Weisheit*, als „*Gott des Zaubers*“ und der *Dichtkunst* und selbstver-

ständlich als *Spender des Schlachtenglücks*! Von Unrast getrieben, reitet er in Sturmnächten auf seinem achthufigen ***Grauschimmel*** „*Sleipnir*“ durch die Wälder, von Raben umkrächzt, von Wölfen umheult, an der Spitze eines johlenden, kampflüstigen Gefolges! Dazu kommt „***Freya***“, die Gemahlin des *Himmelsvaters Odin*, die einen „*Schlüsselring am Gürtel*“ trägt, die Ehe schützt und selbst gern am Rocke, besonders *der fleißigen Spinnerinnen* sitzt. ***Der Zweite*** in der Rangordnung ist der bereits erwähnte *Donnergott* ***Thor***, welcher auch „*Donar*“ genannt wird. Er ist eine überlebensgroße Figur von bäuerlicher Wesensart, die im Frühjahr den klirrenden Frost vertreibt und im Sommer die dürstende Erde tränkt. Der rotbärtige Hüne findet an Kraft und Härte nicht seinesgleichen, wenn es gewittert, zeichnet die Spur seines „*Hammers*“ *wilde Blitze* ins „*graue Gewölk*“! „*Donnernd grollt und rollt*“ fast zugleich sein von zwei Ziegenböcken gezogener Wagen durch *die Luft*! ***Der dritte im Bunde*** ist „***Tyr***“! Er hat „*den Vorsitz im Rat der Götter*“ inne! Er ist der „*Wahrer des Rechtes*“! Er ist zugleich auch der „*Gott des Krieges und des Sieges*“, dem man nach gewonnener Schlacht zum Dank für seine Hilfe „*Menschenopfer und Beuteopfer*“ darbringt! Neben den drei Hauptgöttern haben nur noch zwei Gestalten entschiedenes Profil: der hinterlistige und „*böses ersinnende* ***Loki***“ und „***Baldur der Lichtgott***“, der einem „*heimtückischen Anschlag Lokis*“ erliegt!

Aber nach ***Odins Ratschluß*** wird aus dem „***Grau der Götterdämmerung***“, ***das Licht*** *und dieser Verkünder*, wenngleich dem so ist, sich für eine neue Welt einsetzen, welcher sich noch bis heute, als „*würdig*“ erweisen muss!

Übrigens: *Asgard* u. *Walhall* gibt es fassbar u. wirklich! **Wo?** Auf dem Jupitermond „***Callisto***“ existiert *einer der größten Strukturen des* ***Sonnensystems*** als *Einschlagbecken*, namens *Walhalla* und ein weiteres Becken namens *Asgard* !

🗝

Die Hinrichtungen vollzogen die Priester!

D**emnach **G**ab es auch in Germanien Priester*?! Aber über gewisse Formen des Kultes unterrichten uns zuerst ***Caesar (**13**.**7**.**100 – 15**.**3**.**44** Ω v. Chr.) und dann *Tacitus* allerdings nur in sich recht „*widersprechenden Wendungen*“, wobei unter ***Caesar*** **55** vor Chr. *der Rhein die Grenze des römischen Imperiums* bildete! Nach Aussage ***Caesars*** begnügten sich die Germanen damit, da sie weder Götter noch einen eigenen Priesterstand kannten, mit der Anbetung sichtbarer Naturgewalten wie: *Sonne*, *Mond* und *Feuer*! ***Tacitus*** „*Germania* (**98** nach Chr.)“ enthält dagegen detailliertere Angaben über die Verehrung der Götter! Zwar fehlt zu dieser Zeit noch jeglicher Hinweis auf eine „*Schamanenkaste*“, die mit dem „*Druidenorden*“ vergleichbar wäre, doch wissen wir von „*kultischen Exerzitien*“, „*Losorakeln*“ und „*Zeichendeutungen*“, welche „*Tradition und Erfahrung*“ voraussetzen. Wie bei den Kelten fanden die zeremoniellen Handlungen meist in „*Heiligen Hainen*“ oder an „*Heiligen Quellen*“ statt.

Ein „***Geheimes Grauen***“ umgibt uns daher, durch den „*einen Brauch*“ und auch eine „*Heilige Scheu*“, hier das zu beschreiben, um dies zu erahnen, was dies wohl sein mag, was nur die „***Todgeweihten***“ zu schauen vermögen!

Als die Römer unter *Caesar* anfangs erste Auseinandersetzungen mit den *Germanen* hegten, „*hängten*“ die Germanen zunächst *gefangene Legionäre* in und an Bäumen auf. Später im Jahre **16** v. Chr. nahmen *die germanischen Sugambrer eine kleine Schar Römer gefangen*, „*hängten*“ *und* „*kreuzigten*“ *sie*. Der *römische Feldherr Lollius* der *diese Schmach* rächen sollte, *führte große Truppenmassen zum* ***Rhein***, wurde aber von den *germanischen Sugambrern in die Flucht geschlagen*. Diese „***schwere Niederlage***“ ließ in dem zur Zeit herrschenden *Kaiser Augustus* den Plan reifen, ***Germanien*** *bis zur* ***Elbe*** *zu unterwerfen*! Der *Cheruskerfürst* „***Arminius***“,

(*der Sieger im Teutoburger Wald gegen Varus*) und *ehemaliger* ***Equites*** (*Ritter*), ließ **9** n. Chr. die „*überlebenden römischen Offiziere*“ der „*Varusschlacht*“ an Altären „*schlachten*“, manche nach „*vorheriger Folterung*“! Im ersten Buch seiner Annalen beschreibt *Tacitus* den Feldzug des ***Germanicus*** gegen ***Arminius***, der mit dem Eintreffen seiner Legion auf „*dem Schauplatz der Niederlage des Varus*“ beginnt: „*Caecina*“ wurde vorausgeschickt, um die entlegenen „*Waldgebiete*“ zu durchforschen und über das „*sumpfige Gelände*“ und den „*trügerischen Moorboden*“ Brücken und Dämme zu führen. Und nun betraten sie die *Unglücksstätte*, grässlich anzusehen und voll schrecklicher Erinnerungen. Das erste Lager des „*Varus*“ wies an seinem weiten Umfang und der Absteckung des Hauptplatzes auf die Arbeit von „*drei Legionen*“ hin, dann erkannte man an dem halbeingestürzten Wall und dem niedrigen Graben, dass die schon zusammengeschmolzenen Reste „*sich dort festgesetzt*“ hatten. Mitten „*in dem freien Feld*“ lagen die bleichenden Gebeine zerstreut oder in Haufen, je nachdem wo die „*Legionäre*“ gerade waren oder da und dort noch erbitterten Widerstand leisten konnten, dabei lagen Bruchstücke von Waffen und Pferdegerippe. Zugleich fanden sich an Baumstämmen angenagelte Köpfe! In den benachbarten Hainen standen „*die Altäre der Priester*“ und „*der Barbaren*“ an denen diese die „*Tribunen*“ und die „*Centurionen*“ der ersten Rangstufe „*geschlachtet*“ hatten! Die „*Legionäre*“ die diese „***schwere Niederlage***“ überlebt hatten und „*der Schlacht*“ oder „*der Gefangenschaft*“ entronnen waren, erzählten hier seien „*die Legaten*“ gefallen und dort „*die Adler*“ von „*den Feinden*“ erbeutet worden. Sie zeigten, wo „*Varus*“ die erste Wunde erhalten hatte und wo er mit seiner „*unseligen Rechten*“ sich selbst den „***Todesstoß***“ beigebracht habe! Wo „*Arminius*“ *von der Tribüne* herunter *eine Ansprache* gehalten habe, wie viele „*Galgen*“ für die Gefangenen, was für „*Martergruben*“

er habe herstellen lassen und wie er „*die Feldzeichen und Adler*“ übermütig verhöhnt habe! Am schlimmsten erging es dabei den „***Rechtsgelehrten***“! Einigen stachen sie die Augen aus, anderen schnitten sie die Hände ab, einem wurde der Mund zugenäht, nachdem man ihm vorher *die Zunge* abgeschnitten hatte! Die hielt ein Barbar in der Hand und rief: „*Jetzt kannst Du nicht mehr zischen, du Natter*“! Auch diese „***Szene***“ hemmungsloser Grausamkeit gibt, *obwohl von einem Römer gezeichnet*, einen Grundzug „***germanischen Wesens***“ wieder: nämlich „***die Fähigkeit***“, *das Töten eines Gegners*, als einen „***kultischen Akt***“ zu erleben! Und nun setzte das hier befindliche *römische Heer*, „*sechs Jahre nach*“ dieser „***schweren Niederlage***“ (**15** n. Chr.) die Gebeine von „*drei Legionen*“ bei, in trauriger Stimmung und zugleich wachsendem „*Zorn auf den Feind*“, ohne dass jemand erkannte, ob er die „*Überreste von Fremden*“ oder von seinen „*eigenen Angehörigen*“ in der Erde barg! Und es war, als ob sie alle zusammengehörten, als ob sie „***Blutsverwandte***“ seien. Das „*erste grüne Rasenstück*“ zur Aufschichtung des Hügels „*legte* ***Germanicus*** *selbst*“, als „*willkommensten Liebesdienst für die Toten*“ und „*als Zeichen*“ seiner „*Anteilnahme an dem Schmerz*“ der Anwesenden! Aber der „*Oberfeldherr*“, der auch „*das Amt des Augurn*“ versehe und „*uralte religiöse Handlungen zu verrichten habe*“, hätte ***nicht*** an einer „*Leichenbestattung*“ teilnehmen dürfen, *so später dazu Kaiser* ***Tiberius***! Der „*Augur*“ sei ein *römischer Priester*, der den „*Willen der Götter*“ aus dem „*Vogelflug*“ und den „*Eingeweiden von Opfertieren*“ oder ähnliches zu deuten hatte *und anderes* ***nicht*** *zu verrichten habe*, *so die Verlautbarung* ***des Kaisers***! Schon im Jahre **16** n. Chr. gab *Kaiser* ***Tiberius*** den Plan auf, „*Germanien*“ bis zur *Albis* (*Elbe*) zu unterwerfen, aber trotz allem folgte, der *Oberbefehlshaber der römischen Rheinlegionen* ***Germanicus***, dem ***Arminius*** auf Schritt und Tritt bis zur „***Visurgis***“, ***dem heutigen Fluss VVeser***!

🗝

Der römisch-germanische Kampf!

Ihre Ehre war ihre Freiheit und „***dieser Kern***“ kennzeichnet und spiegelt genauer genommen bis heute, die moralfreie „***Vitalität***“ dieses urwüchsigen Volkes in dieser „***seiner Wurzel***“ wieder! Mit anderen Worten, es fand geschichtlich betrachtet, bis heute „*keine Entwurzelung*“ dieses Volkes statt! Das, als dieses seine Unabhängigkeit bedroht sah, *keinen Augenblick* zögerte, selbst den *siegesgewohnten römischen Soldaten des Imperiums* die Stirn zu bieten, das „*die Germanen*“ dazu befähigte, *diesen Kampf* nicht nur aufzunehmen, sondern *auch siegreich für sich zu gewinnen*! Da war zunächst *des Germanen gewaltige Körperlichkeit*, die diese in den Augen der Römer, als „*ungewöhnliche Riesen*“ erschienen ließ. *Die Germanen* waren gesund und stark wie Auerochsen, bedürfnislos, an Strapazen gewöhnt und nahezu unempfindlich gegenüber Kälte, Wind und Regen, die so den *sonnenbedürftigen Römern* ziemlich schwer zu schaffen machten. Dieser Robustheit entsprach die rohe und unzugängliche Natur ihres Landes. Das *freie Germanien* (*Germania libera*), das die Römer unter *Kaiser Augustus* auf ihre Art und Weise zu erobern und zu befrieden trachteten, war ein „***unermesslicher Düsterwald***“! Kabbelig und kalt *mit Sümpfen*, *Mooren und weiten Ödlandstrecken versehen*, welche „*streckenweise*“ nur durch „*Trampelpfade*“ miteinander verbunden waren. Ein Land, das selbst kampferfahrene Legionäre nur mit „***geheimen Schauder und Grauen***“ betraten. Die Bevölkerung aber, die in diesen Wäldern lebte, wuchs und wuchs. Von Hunger und Missernten bedroht, sah sich bald dieser und jener Stamm und jenes Volk gezwungen, ihr angestammtes Wohngebiet und Waldgebiet zu verlassen, um neuen Lebensraum zu suchen. Ihre *extreme Beweglichkeit*, ein *Erbteil ihres Hirtentums*, kam *den Germanen* dabei zugute. Bei aller bäuerlichen Art waren sie stets, unstet lässig und zum Wandern aufgelegt. Fremde Gebiete zu erobern, zu be-

stellen und nach einigen Jahren „*ertragreichen Raubbaues weiterzuziehen*“, war für die Germanen das Natürlichste von der Welt. Empfänglich für alle Kultureinflüsse, schätzten sie dennoch den „*Krieg über alles*“. Sie liebten den *Kampf um des Kampfes willen*! Man tut ihnen kein Unrecht an, wenn man sagt, sie seien von „*renitenter Natur*“ und einer Beschaffenheit, welcher dergleichen Art ist, wie man heutzutage das Wort „*Unbeugsamkeit*“, als „*polarisierend empfinden würde*“, wenn man damals mit ihnen zu tun gehabt hätte! Der Umgang mit der Waffe war ihnen daher von Kindesbeinen an vertraut und wenn ihr Leben „*ab und zu köstlich*“ war, so war es „*nicht nur mühselig und arbeitsreich*“, sondern „*mehr*“, oder „*ein Ma(h)l*“ weniger, eine „*ununterbrochene Folge*“ von „*Fehden und Beutezügen*“! Mit dem Tod lebten sie deshalb auf vertrautem Fuß. Sie suchten ihn im *frisch-fröhlichen Streit Mann gegen Mann*, schon um der Gefahr zu entgehen, *als nutzlose Greise* eines Tages von ihren eigenen Angehörigen *umgebracht* zu werden. Ihre religiösen Vorstellungen bekräftigen diesen Trieb, denn nur dem im Kampf Gefallenen winkte ein Platz „*an der großen Tafel der Zecher und Krieger in Walhall*“! Ihre Unabhängigkeit galt ihnen mehr als irdisches Gut. Ohne Staat, ohne Verwaltung, ohne Behörden lebend waren die Germanen bis ins frühe Mittelalter hinein von einem „*tiefen Widerwillen gegen das Eingepferchtsein*“ in städtischen Mauern erfüllt. Bei allem Respekt den sie den *soldatischen Römern* entgegenbrachten, empörte sie daher nichts so sehr, wie der Versuch, „*die rationalen Ordnungsprinzipien des Imperiums*“ auf ihr „*freies und ungebundenes Leben*“ zu übertragen. Um so stärker fühlten sie sich ihren Familien, ihren Frauen, ihren Kindern verpflichtet. Fraglos resultierte ihre moralische Stärke nicht zuletzt aus der „*Unanfechtbarkeit ihres privaten Daseins*“, das zum großen „*Erstaunen der Römer*“, selbst den Lockungen der „*Geschlechtlichkeit*“ in den großen *Römerstädten* an *Rhein* und *Donau*

nahezu gegenüber „*immun*“ war! Von Natur undiszipliniert waren *die Germanen* dennoch bereit, „*einem fähigen militärischen Führer zu folgen*“! Ihre „*Führungskaste*“ war von „*außerordentlicher Intelligenz*“: anpassungsfähig, lernbegierig und *auch zuweilen ohne Gewissen*! Trotzdem befähigte erst die „*Begegnung mit den Römern die Germanen*“, *die Auseinandersetzung mit den Römern* zu bestehen. Von ihnen lernten sie, was ihnen bei „*all ihrer* ***Vitalität***“ noch fehlte: „*ihre Kräfte zu organisieren*“ und Kriege nicht nur mit „*Wildheit*“, sondern auch *mit Bedacht zu führen*. So können wir dieser „*welthistorischen Glorie*, *des römisch-germanischen Kampfes*“, welcher hier an *Rhein*, *Mosel* und *Donau* zur Geltung kam, „*nicht einfach*“ nur als eine „*Bagatelle der Geschichte*“ ansehen oder abtun! Nein, an dieser „*Schwelle dieser alten Begegnung endet*“, was wir heute im **21**. Jahrhundert unsere „*Vorgeschichte*“ nennen. Es begann hier in Mitteleuropa, „*die vordeutsche Frühzeit*“!

Die Herren der Ringe!

In der vorangegangenen Geschichte sind die Römer mitunter an den *Sümpfen und dichten Wäldern Niedergermaniens* gescheitert. Es waren *die Sümpfe und Wälder* um uns herum, die den „*römisch-germanischen Kampf*“ für die Germanen entschied! Diese *Sümpfe und Wälder* sind der eigentliche *spirituelle Schatz König Dagoberts II.*, wie wir bereits durch das eBook GDE IV wissen! So ist es auch nicht verwunderlich, dass das „*ursprüngliche Wappen*“ der Merowinger als heraldisches Zeichen *drei Kröten* (*drei Frösche*) enthielt und wie das bis heute so ist, kommen in Fauna (Tierwelt) & Flora (Pflanzenwelt) in *Wäldern und Sümpfen*, *Kröten und Frösche* vor. Wir wissen heute, dass die merowingische Dynastie sich

von den *Sugambrern* herleitet, von dem einen germanischen Stamm, den wir kurz zuvor einmal erwähnten. Viele der *Sugambrer* gingen in einem *Zusammenschluss der westgermanischen Stämme als Stammesverband*, der sich um **241** n. Chr. als ***Freies Volk*** (***Volksgruppe***) neu definierte, in den sogenannten ***Franken*** auf. Die ***Franken***, lateinisch für „***Franci***", steht für „***Frei***" oder auch für die „***Freien***" und „***Kühnen***". Bei den „***fränkischen Sugambrern***" standen die Tiere, so auch „***Kröte*** *und* ***Frosch***" in hohem Ansehen, sie verehrten ihn einmal als Tier, sowie auch als Symbol auf ihrer „***Fahne*** *oder ihrer* ***Flagge***"! Mehr oder weniger bekannt ist, dass die Merowinger in einer späteren Zeit in ihrer Fahne nicht nur „*Kröte oder Frosch*" auf *Weißem Grund* führten, sondern auch an dessen Stelle „*drei schwarze in sich verschlungene Kreise*" *die sich überlappen*, in Fahne und Flagge auf *Weißem Grund* führten! Die eine Frage stellt sich jetzt wie von selbst! Was bedeuten diese „*drei in sich verschlungenen Kreisringe oder die drei sich überschneidenden Ringe*"? Leicht kann man sich jetzt erdenken, dass es sich womöglich um „*die drei Stände*" der damaligen Gesellschaftsform handelt, von *Adel*, *Klerus* und *Volk*! Vordergründig kann und könnte dies auch stimmen, aber bei „*genauerer Erkenntnis*", kommt hier „*der Sinn der drei Ringe*" in anderer Form zu uns! Der Sinn lag in der *Symbolträchtigkeit* dieser drei Ringe, welche zugleich auch in den Merowingerkönigen selbst verborgen waren! Der „*Merowingerkönig als Beschirmer*" dieser *drei Regelkreise und deren Schnittstellen* (Überlappung der Ringe) musste dies beherzigen und beherrschen!

Der erste Ring und Regelkreis in seiner Bedeutung:
Präkognition, *Wahrschau*, *Hellsichtigkeit*!

Der zweite Ring und Regelkreis in seiner Bedeutung:
Diplomatisches Geschick!

🗝

Der dritte Ring und Regelkreis in seiner Bedeutung: *Strategisches Können*!

Alle drei Ringe (Regelkreise) zusammen bilden die eine Steuermannskunst (*oder wie wir heute Wissen, die eine Kybernetik*) des Merowingerkönigs (Priesterkönigs) für Staat, Klerus und Volk (*die drei Stände*). Diese ineinander greifenden Schnittmengen dieser Regelkreise führen demnach dann, mittels *Handhabung des Priesterkönigs* zur Lebensgrundlage seines Volkes. Diese Regelkreise bilden symbolisch gesehen „*die drei Sümpfe*“ des gerade herrschenden Königs! Liegt er in seiner „*Fühlung* (Präkognition)“, „*Wahrnehmung* (Diplomatie)“ und der „*Kommunikation* (als Stratege)“ daneben, stecken er und sein Volk, in einem dieser „*drei Frosch-Sümpfe*“ oder wenn es ganz schlecht läuft (*als Schattenkönig*) gar „*in allen drei Sümpfen*“ fest. Damalig war *Dagobert II.* entgegen langläufiger Meinung, lange nicht der letzte Merowinger auf dem Thron. Noch weitere „***zweiundsiebzig Jahre***“ nach ihm, behielten die Merowinger, wenn auch nur nominell um der Ehre und des Lobes willen, ihren Status als Monarchen bei. Doch trifft die Bezeichnung „***Schattenkönige***“ auf diese letzten Herrscher „***voll***“ zu. Viele von ihnen waren bei ihrer Inthronisation noch sehr jung und daher oft schwache, hilflose Marionetten in den Händen *der Hausmeier* (*der* ***Pseudobeschirmer***) unfähig, sich Autorität zu verschaffen oder eigenständig Entscheidungen zu treffen. Der Prozess, in dessen Verlauf die Macht den Merowingern nach und nach entglitt und auf „*ihre Hausmeier*“ (*den neuen Pseudobeschirmern*) überging, hatte schon vor dem Regierungsantritt Dagoberts eingesetzt. Im Amt des „*Hausmeiers*“ und „*Pseudokybernetikers*“ folgte auf *Pippin II.*, der an der Ermordung Dagoberts maßgeblich beteiligt war, „*sein unehelicher Sohn*“, der berühmte ***Karl Martell*** (auch genannt: *der Hammer*). Dieser gilt in den Augen der Nachwelt als eine

der großen Heldengestalten der *fränkischen Geschichte*. Aufgrund seines „*strategischen Sieges*“ über die „*arabischen Invasoren*“ in der *Schlacht von Poitiers* **732** n. Chr. wurde er sowohl zum „*Verteidiger des Glaubens*“ als auch zum „*Retter des Christentums*“. An Stelle der schwachen Merowingerkönige war ***Karl Martell*** Hausmeier und nach **732** n. Chr. *selbstherrlicher Herrscher* des Frankenreiches, der das weitere *Vordringen der Araber nach Norden* über die Städte von ***Tours*** und ***Poitiers*** hinaus verhinderte, da in *Tour* der *Nationalheilige der Franken*, „*der heilige Martin von Tours*“ (*die psychologische Kampfkraft*) und später auch *Frankreichs* mit seiner Reliquie, seinen „*heiligen roten Mantel*“ begraben lag! Als Sohn eines *römischen Tribuns* musste Martin auf Wunsch des Vaters mit **15** Jahren in den Dienst einer „*Reiterabteilung*“ (*Equites*) in Gallien eintreten. Der Legende nach teilte er *vor den Toren von Amiens* mit seinem Schwert seinen *Soldatenmantel* und gab die eine Hälfte einem frierenden Bettler. In der darauf folgenden Nacht erschien ihm *Christus im Traum*, bekleidet mit dem *Mantelstück*. Nachdem Martin aus dem Militärdienst ausgeschieden war, lebte er zunächst bei *Hilarius von Poitiers* und dann für einige Jahre als ***Eremit***! In der Nähe von *Poitiers* gründete er **361** n. Chr. die erste *gallische Eremitage*. Gegen seinen Willen wurde er **371** n. Chr. zum *Bischof von Tours* ernannt! Der Legende zufolge versteckte sich Martin in einem Stall, wurde aber von schnatternden Gänsen verraten. Aus der *Einsiedelei bei Tours*, in der er auch nach seiner *Ernennung zum Bischof* lebte, entwickelte sich die bedeutende *Abtei Marmoutier*! Der alt gewordene *Martin von Tours* verstarb am ***8. November*** **397** n. Chr. auf einer seiner *zahlreichen Missionsreisen*. Drei Tage später wurde er am ***11. November***, in Gegenwart einer riesigen Menschenmenge, in *Tours* beigesetzt. Der damalige *Merowingerkönig* (*Priesterkönig*) *Chlodwig* machte *nach seiner Taufe* Martins *Mantel* zur *Reichsreliquie*! Die

über Martins Grab errichtete Kirche wurde *französisches Nationalheiligtum und Heiltum*. Sein *Festtag* ist der *11. November* (hier aufgemerkt als Stichwort: ***Merkurtransit*** am **11.11.2019** und Martinstag)! Martin wird bis heute (*gerade auch in Deutschland*) meist als *Reiter in römischer Rüstung dargestellt*, wie er den *Mantel* teilt, bzw. als *Bischof mit Gänsen*. Martin ist der ***Patron der Soldaten***, ***der Reiter*** und ***den** zu ihnen gehörenden **Pferden***, ***der Gastwirte*** und ***der Armen***! Am Martinstag begann ursprünglich das „*Wirtschaftsjahr*“ mit dem so genannten Martinsschmaus (*Martinsgans*). Heute inzwischen in einigen Ländern Europas, ein „*Brauchtumsfeiertag und Volksfeiertag*“ mit „***anheizenden Martinsfeuern***“ und „*Kinderumzügen mit **Laternen***“!

Anekdote:
Und in nicht all zu ferner Zukunft wohl auch „*mit leisen mobilen Drohnenlaternen als Lichtquelle*“ am Vorabend, welche nach dem altbekannten Motto dann so zu verstehen sind: Wer hat die schönste „***La**terne*“ bzw. „***Drohne**nlaterne*“ (***Ladrohne***) unter Euch? Welcher sogleich dann auch „*Vorsingen*“ solle! Die große „***Terra incognita***“ Frage wird sein: Wie hören sich in Zukunft dann „***diese Lieder***“ an?

Das germanische Königspriestertum!

Karl der Große hatte damals die legitimierte Deutungshoheit über seinen *Frankenstaat* und über die *katholische Kirche* durch *Schutz- und Schirmherrschaft* in seinem Land. Wer die *Deutungshoheit* besitzt, kann bestimmen wie die *Realitäten des Volkes* auszusehen haben (*Auslegung von Realität und Beseelung*). ***Karl der Große*** in der Konzeption des ***Kaisertums*** (**800** n. Chr.) ***knüpft nicht*** an die Tradition der **Caesari**, sondern knüpft an das ***germanische Königspriestertum der***

merowingischen Priesterkönige, in Verbindung mit dem Denkmodell des heiligen Augustinus (354 - 430†), über den augustinischen Gedanken einer „***Civitas Dei***“ (*Gottes - Staat*), an. Die „*kaiserliche Würde*“ vergibt der Papst als „*Translator imperii*“. ***Karl*** beansprucht als von Gott berufener ***Schirmherr*** *der Kirche* die *oberste Leitung* und *Kirchenhoheit* (*Theokratie*: *Staatskirchentum*). Die „*Sorge für die Kirche*“ *ist Pflicht seines*, ihm von Gott übertragenen, ***königlichen Amtes***. Noch zu seinen Lebzeiten gestaltete ***Karl der Große*** durch seine Anordnungen *das alte bildungsfeindliche* „*asketisch*“, sowie „*eremitisch*“ eingestellte „*Mönchstum*“ um. Er fördert mit seiner „***Steuermannskunst***“ (*heute Kybernetiker mehrerer Regelkreise*) dafür mehr „*Bildungsanstalten*“ und pflegt die allgemeinen „*Wissenschaften*“ und er wird ***Träger*** der *klassisch antiken Tradition sowie christlich antiken literarischen Tradition*. Nach dessen Tod versuchte die katholische Kirche in behäbiger und abschätzender Weise, als ***Pseudobeschirmer*** *die Deutungshoheit* über den *dritten Sohn und Nachfolger* Karls des Großen: ***Kaiser Ludwig I.***, ***der Fromme***, zu erwirken.

Folgeversuch: *Zuerst Kirchendeutung, dann Kaiserhoheit!*

Die auch noch unter *Karl I.* gesammelten und entstandenen „***germanischen Sammlungen von Heldensagen***“ und Versuche einer „***deutschen Grammatik***“ gehen in den Besitz seines Sohnes *Ludwig I.*, *dem* ***Frommen*** über. Nach dem Tod ***Karls des Großen*** († ***28.01.814*** *n. Chr.*) geriet *Ludwig der* ***Fromme*** unter den „***Einfluß der Mystiker***“ und damit der „***Pseudobeschirmer*** und ***Pseudokybernetiker***“ der Kirche!

Etwa im Jahr **830** n. Chr. „***verbrennt*** *und* ***vernichtet***“ *der* ***Fromme*** *Ludwig*, die von seinem Vater (Karl der Große) angelegte „***Sammlung germanischer Heldenlieder und Heldensagen***“! Den „***schamanistisch-kybernetischen-Wissensschatz und damit die Regelkreise der drei Frösche***“ (*ge-*

meint sind die germanischen Heldensagen & *Heldenlieder*)! In diesen Regelkreisen *der drei Frösche* und über allem und in jenem befindet sich „***der Atem des Drachen***“! Er ist hier und auch schon in Deiner Nähe? Eine Bestie von ungeheurer Macht, wenn Du diese unheimliche Gestalt „*in ganzer Größe*“ sehen könntest, würde Dich der grausige Anblick durch des ***Drachens Atemfeuer*** auf der Stelle in ein Häuflein Asche verwandeln! Bist Du bereit, bereit für den *Atem des Drachen*? Wo ist der Drache fragst Du mich? Er ist überall und in allem zu finden! Seine Schuppen schimmern aus der Rinde der Bäume! Seine facettartigen Augen würden Dich erblinden lassen, wenn Du nur einmal, all seine Augen direkt erblicken könntest, als ob alle am nächtlichen Firmament vorhandenen Sterne auf einmal sich gegen Dich verschworen hätten! Nur um Dir dies anzutun! Sein Fauchen hört man im Heulen des Windes! Und seine gespaltene Zunge stößt zu, ja wie dieser, der Blitz es tut! Ja, so ist der Drache immer in seinem Element, *vital und lebendig*! Was Du jetzt tun sollst? Einfach ruhig bleiben! „*Lese einfach den Drachen*“ und träume in der Nacht von dessen „*Atem*“! Denn „*Dein Traum in der Nacht*“, wird auch ein Teil „*des Drachen*“ sein! So sei es.

Aber der *Fromme Ludwig hatte* ***Angst*** (*Muffensausen*) *vor dem Drachen* und man gab ihn während dieser Zeit, noch unter seiner Regentschaft, den „***Heliand***“, also den „***Heiland***“ *zur Beruhigung*! Weiterhin verliert *Ludwig der* ***Fromme*** **833** n. Chr. den Kampf gegen seine Söhne *in der Schlacht* ***auf dem Lügenfelde***, *weil seine Truppen zu den Aufständischen überlaufen*. Er wird mitsamt *seiner Gemahlin* gefangen genommen und zur „***Kirchenbuße***“ verurteilt, um seine „***Glaubwürdigkeit***“ als „*Heerführer*“ und „*Reichsleiter*“ zu erschüttern. Die Wankelmütigkeit *Kaiser Ludwig I.* als ***Pseudokybernetiker*** stärken um **838** n. Chr. den „***Einfluß der Mystiker*** (*der Geistlichkeit als* ***Pseudobeschirmer***)“ und „*schwächen die kaiserliche Autorität*“! Auch sind „*Ergeben-*

heit und Treue“ der *großen Vasallen* bereits ***schwer angeschlagen***! **840** n. Chr. stirbt † der **778** n. Chr. geborene *Ludwig I.*, ***der Fromme*** auf einer ***Rheininsel bei Ingelheim***! Es kommt etwas später **843** n. Chr. zum „*Vertrag von Verdun*“, der allgemein als Beginn der „*deutschen Geschichte*“ angesehen wird! Dieser Vertrag schafft die Voraussetzung für „***die trennende*** *nationale Entwicklung*“ des „***deutschen Volkes***“ und des „***französischen Volkes***“!

Rückblick: Was den damaligen Hausmeier (*Majordomus*) der Merowinger entsprang, so waren diese mit Hilfe des Klerus, der Zeit und über drei Generationen hinweg so manipuliert worden, dass diese Hausmeier „*poesie-empfänglich*“ geworden waren und die Bibel „*wortwörtlich*“ nahmen! Mit anderen Worten: *Ausschaltung der Merowingerkönige und damit „der realen Kybernetik und Regelkreise“ um diese herum*! Was ***Kaiser Ludwig I., den Frommen*** betrifft, so war er durch seine eigentliche „*Unmündigkeit als Kaiser*“ dem Klerus erlegen (*indirekte Bevormundung des Kaisers mittels der Geistlichkeit*)! Aufgrund dessen fiel er der „*Pseudokybernetik*“ anheim. Als Kaiser war es ihm aufgrund dessen nicht möglich, die weltlich richtigen Entscheidungen für sein Reich und zur seiner eigenen Person zu treffen (*Nosce te ipsum*, *erkenne Dich selbst*)! Er hatte als Kaiser die drei Regelkreise inne, konnte diese aufgrund der „*Pseudokybernetik*“ nicht händeln! ***Folge***: *Ludwig der Fromme* verbrennt im Auftrag des Klerus die „***Sammlung germanischer Heldenlieder und Heldensagen***“ seines Vaters *Karls des Großen*! Während dieser Zeit entsteht als „*Ersatz und Entsatz*“ noch unter seiner Regentschaft für ihn *Ludwig den Frommen*, dem Klerus und dem Volk ganz einfach der „***Heliand***“, also der „***Heiland***“, welcher aus der „*Kopfgeburtenpoesie des Klerus*“ entstammte! *Dessen nicht ahnend und nicht wissentlich*: In Anlehnung an die Anbetung *eines geopferten und toten Steuermannes* oder heute auch „*Kybernetikers*“ Namens: ***Jesus***!

In der Höhle des Drachen!

Hast Du das zweite Gesicht? Kannst Du die Zukunft sehen? Bald gibt es nur noch die „Kybernetik der Regelkreise“ und der „*Eingottglaube*“, der Monotheismus wird vertrieben werden! Ja, es wird eine Welt sein, in der für einen Gott es nur wenig Platz geben dürfte. So kommt der Lauf der Regelkreise als Regelrichtung zu uns, so soll es sein! Denn die Geister des Waldes, der Bäche, der Lüfte und des Feuers werden allmählich in anderer Form zurückkehren und uns Inhalt geben! Weisst Du, es kann ein „eremitages Leben“ sein, wenn ein Kybernetiker, sprich „Beschirmer“, zu viel weiß! Ja, zuviel zu Wissen bedeutet, „*die Tränen der Welt*“ (*lacrimae mundi*) zu erfahren, wenn man den Drachen in seiner Höhle studiert! Die Tage des Monotheismus sind schon angezählt und bald vorbei! Der Drache wird erwachen, emporsteigen aus seiner Höhle, um die Welt und uns, seine Vitalität aufs Auge zu drücken! Dies wird Europa beflügeln! Und wir werden „Frei“ sein vom Bann des Irrwegs! Denn die Leute hier im Westen hören zu, weil der Westen zu ihnen gehört! Und der Osten wird durch die Leute des Westens gedanklich befreit werden und das Land wird in Eintracht und damit eins sein wollen! Ein Land ein Selbstverständnis! Lies dies jetzt zu: Frohlocke und sei glücklich, freue Dich! Denn dies Buch mit seinen Erkenntnissen ist ein Freudentag für Dich! Bewahre es immer in Deinem Herzen. Denn in diesen Stunden des Lesens bin ich der Beschirmer in Dir und bei Dir. Behalte dieses Buch immer in Erinnerung, in den Nächten Deiner Träume! Denn dann bist Du eins mit mir, dem Beschirmer, Deiner selbst und mit dem Sternenzelt über Dir! Diesen großen Siegeszug mithilfe des Drachen! Auf dass Du in den Jahren, die vor Dir liegen sagen kannst: Ich war in jener Zeit dabei und habe dies Buch hier gelesen, das Buch, das mich für immer veränderte, aufgrund des Drachens, der mich beflügelte Dinge zu sehen, um zu erkennen! Denn das hier, solltest Du

noch zu guterletzt Wissen! Der Drache beschirmt die „Perle der Weisheit (die Kybernetik)“! Denn seine Weisheit wird eine Runde schaffen, die der Weisheit und des Drachen würdig ist! Von heute an wirst Du und noch viele andere mehr in einer Runde zusammen kommen können, damit wir nie vergessen was uns bindet, zu hören um anzuhören, um zu berichten von guten und mutigen Taten! Es wird einen Formungspunkt geben, an dem wir alle inhaltlich zusammen treffen werden. Und um diesen Punkt wird ein Kreis sein! Und ein zweiter Kreis um diesen ersten Kreis herum wird sein! Und wir werden kybernetisch denken und handeln! Das Land und wir werden eine Symbiose sein. Und wir und das Land werden weitherzig, durch Kybernetik und dessen Regelkreise, erstmalig und richtig, das Land in dessen Regelkreisen und Symbiosen verstehen können, um zu bewirtschaften und um zu ernten, wie es dem Land und den Menschen die darauf leben bis in fernster Zukunft wahrhaftig gebührt und entspricht! So steht es hier geschrieben und so soll es in Zukunft auch geschehen. Das ist es, so sei es!

Aber der greifbar historische Hintergrund zum Drachen in der Merowingerzeit sind nicht nur die ***Heldenlieder*** und ***Heldensagen*** jener Zeit, sondern auch „*der Drache selbst*“. Das heißt, dass das uralte „***Drachenmotiv***“ auch heute noch eine Rolle spielt, welches nicht von der Hand zu weisen ist. Jetzt gilt es auf eine *weit verbreitete Drachendarstellung* hinzuweisen: Zahlreiche merowingische und germanische „***Gürtelschnallen***“ aus *Elfenbein oder Bronze* zeigen uns „*drachenartige Darstellungen*“, manchmal mit „*Kreuzmotiv*“ oder auch mit „*Alpha* & *Omega*“-Motiv verbunden an. In der germanischen Sage ist der Drache, der Schätze bewachende „***Lindwurm***“! Die Beseitigung des höhlenbewohnenden gefährlichen Ungeheuers gilt als besonders heldenhaft (Drachenkampf)! In der nordischen und deutschen Heldensage ist dies der „***Drachentöter*** *Siegfried* (*von Xanten*)“, der auch

mythologisch als „*Tagesheros* (*Sonnenbefreier*)“ und historisch als Vertreter der „*merowingischen Königsschicksale*“ gedeutet wird! Die Überlieferung aus „*Nibelungenlied*“ zerfällt in die Jugendsagen von: „*Waldkindheit*“, einer „*Schmiedelehre*“ und den „*Kampf mit Fafnir*“, dem Drachen, der den „*Nibelungenhort*“ bewacht und von „*Siegfried*“ ***getötet*** wird! Daraufhin „*Erwerb des Horts* (*der Schatzkammer*)“ und das „*Bad im Drachenblut*“! Hineinverwoben wurden märchenhafte Zwerge, wie „*König Alberich* (*mit seiner Tarnkappe*; *Zauberspruch*: ***Nacht und Nebel ihnen Gleich***)“ und die „*Unverwundbarkeit des Helden Siegfried*“ sowie historische Motive *Burgunderhof* und der *Hunnenkönig Etzel*! In der Zeit um **1876** in einer Oper von *Richard Wagner* uraufgeführt: „*Der Ring der Nibelungen*“! *Dazu eine neuere Erklärung unserer Zeit zum Titel der Oper lautet hier*: Der *Ring als Kreis* (***Ringkreis*** gleich ***Schwingkreis***) mithilfe des „*Nibelungengeschlechts der Zwerge*“ und dessen „*König Alberich*“, welcher „*Hüter und Bewahrer des Horts mittels einer Tarnkappe*“ *ist*! Was den „*Atem des Drachen*“ anbelangt, so ist dieser die Vitalität des Lebens! Das Atmen ist die Quelle allen Lebens und verleiht dem Leben die Ausstattung (Qualität), die es um zu Leben braucht ! Die Atmung ist die Schnittstelle zur unbelebten Materie, der Luft! Die „*Kybernetik als Impulsgeber mit Vibration*“, besteht auch, aus den Schnittstellen aller zur Verfügung stehenden Regelkreise der natürlichen Kybernetik, in der augenblicklichen Gegenwart, welche so immer (auch jetzt) im Eingriff ist und bildet somit das Leben, die Realität ab, in der wir Atmen und Leben, egal wo Du bist! Deshalb Atmung ist Vitalität und damit Trumpf! *Der Schöpfer ist im übertragenen Sinne die Kybernetik* (*der Steuermann*!), der in der Gesamtheit Geist und Seele verkörpert und gleichbedeutend ist mit dem „***Hauch***“ oder jemandem Leben einzuhauchen, der einem Lebewesen die Vitalfunktion vermittelt, um zu leben. *Die* ***Lebendigkeit*** *ist*: ***im Hort sein***!

🗝

Die heilige Eigenpoesie des Pseudokybernetikers!

Warum hat die Natur das Rad nicht für sich entdeckt oder gar für sich erfunden? Wer diese Frage löst, versteht vielleicht die Natur! Das Rad an sich macht noch keinen Regelkreis! Obwohl der Regelkreis bereits ein „*geschlossener Kreislauf*“ sein *kann* und damit dem Rad im Verlauf eines Regelkreises eines „*geschlossenen Kreislaufes*“ recht nahe kommt! Was ist denn dann „*psychologisch gesehen*“ das Rad? *Antwort*: *Ein **Autismus***! Ein sich ständig wiederholender kreisender Gedanke (mögliche Depression), eine sich wiederholende Tradition, ein Ritual oder gar auch das sich wiederholende Beten (*die Anrufung Gottes*) kann zu einem Autismus werden! Der mittelalterlich „*betende Mystiker*“ würde demgemäß dann „*in seiner autistischen Welt*“ zu uns sagen wollen:

„*Kehren wir zu dem zurück*, was die wahre Aufgabe unserer Welt war und noch immer sein muss: nämlich die „*Bewahrung des Wissens*“! „Bewahrung habe ich gesagt“! Und *nicht* „*die Suche nach Neuem*“! Denn es gibt keinen Fortschritt in der „*Geschichte des Wissens*“! Lediglich eine ständige, eine so sagen wir, *wundersame Rückkehr und Wiederholung* des Wissens! So lasst uns preisen, den Allmächtigen, sodass der blutrünstige und pferdefüßige Antichrist, von diesem Ort durch „*Geschichtswissen*“, *unseren Glauben* und *mit unseren Gebeten vertrieben* wird! Und wieder Ruhe, Frieden und Ordnung in dieser, „*unserer Mitte*“ eingekehrt ist“! Amen.

„So die wohlwollende und heilige Poesie eines damaligen mittelalterlichen Pseudokybernetikers“!

Der „*Poesie-Autismus*“ muss gelenkt werden, sonst ufert dieser aus, so wie wir obig dies gerade gelesen haben. Und wenn die eigene Poesie wichtiger wird als die Realität, dann passierts eben! Dann steht man außerhalb der Realität und verliert den Weg. In der Poesie existiert kaum Zeit, diese

bleibt in dessen, wenn man spirituell in ihr ist und menschlich betrachtet, einfach stehen und bildet eine Brücke! Dies ist unter anderem der Nexus der Mystiker und Kleriker, wobei „*ihre heilige Poesie unfehlbar ist*“ und für alle Zeit auch sein soll! So auch „*die päpstliche Poesie*“ mit seiner „*Unfehlbarkeit zum Menschen*“! Die „*heilige Poesie*“ soll die „*Kopfnote der Unfehlbarkeit*“ sein! Und diese muss um jeden Preis gehalten werden, so auch die „*Primatsidee*“ des Papsttums (der Papst als Führungspoet der Kirche)! *Sein oder nicht sein*, das ist hier die Frage, die der ewigen „*heiligen Psychodelie der Glückseligkeit*“ entgegen laufen könnte! *Das Fazit*: Die Gläubigen ermöglichen mit ihren Geldern, *den Klerikern ihren Nexus & damit erfüllen diese „Zweck*“!

Als das damals vom deutschen *König Siegismund* (*später auch Kaiser*) einberufene „*Reformkonzil von* ***Konstanz***“, von **1414 - 1418** zusammentrat, schien dies der „*Sieg des Konzilsgedanken*“ zu bedeuten (*das Konzil als allerhöchste Autorität der Kirche*)! Trotzdem gelang es dem vom Konzil gewählten ***Martin V.*** und seinem Nachfolger *Eugen IV.* die Primatsidee (*den alleinigen Führungsanspruch*) durchzusetzen und damit eine historische Entwicklung einzuleiten, die „*im* ***Dogma*** *der päpstlichen* ***Unfehlbarkeit*** (**1870** n. Chr.)“ ihren krönenden Abschluss fand! Das gilt bis heute! Das bedeutet, dass *der Papst als* ***Pseudokybernetiker*** mit seiner heiligen Poesie (*Deus ex machina*; *der Gott aus der Maschine*) innerhalb seiner Kirche „***unfehlbar***“ ist! Was auch stimmt und stimmig ist! Aber außerhalb der Kirche ist die „*heilige Poesie des Papstes* ***fehlbar***“ und ***gilt nicht*** für die „***allumfassende Realität***“ und damit ***auch nicht*** für uns, *den nach Erkenntnis strebenden* oder *den Erkenntnissuchenden*! Die so „*nicht funktionierende Steuermannskunst*“ mit Hilfe der „*Pseudokybernetik*“ ist ein unrealistischer und doch auch realistischer Führungsanspruch (*Poesieanspruch*) zugleich, „***weil passiert***“, ohne die echten und wirklichkeitsnahen Rea-

litäten alle zu kennen, kennen zu wollen oder gar diese in irgend eine Art und Weise zu den tatsächlich vorhandenen Realitäten innerhalb des „*Poesieautismus*“ berücksichtigen zu wollen (*geschlossener Pseudoregelkreis*)! Die ständig wachsenden Anforderungen an die „***Konstanz*** (***Unveränderlichkeit*** (***Konstanz*** wie oben: ***Unfehlbarkeit*** *des Papstes*)) ***von Betriebsgrößen*** und deren Änderung, nach einem festen Programm (*Konzil*), lassen eine Regelung von Hand oder von einem Papst kaum als / oder „***überhaupt***“ (*wie obig der* ***Papst*** *als Pseudokybernetiker*) heutzutage nicht mehr zu! Dazu eine ***Anmerkung***: In der griechischen Tragödie sind stets die Götter, für die Lösung von „*Konflikten* (*Störgrößen*)“ zuständig, dies ist demnach und dann auch immer irgendein ein *Gott aus der Maschine* (*wie das Empfängerbewusstsein des Papstes*)! Heute haben die reale Regeltechnik und die „*Pseudotechniken des Menschen*“ wie Glaube/n, Träume, Phantasie etc., in zahlreichen Arbeitsgebieten Eingang gefunden und breiten sich, was unsere Zeit betrifft, auch immer stärker aus, da der „*Mensch auch als ein Träumer*“ zu verstehen ist! *Die Steuermannskunst* in der Kybernetik, als Regeltechnik mit inhaltlichen Regelkreis bekannt, ist heute ein moderner Zweig der Technik, der nicht mehr wegzudenken ist! Die Regeltechnik befasst sich, wie wir bereits wissen, mit der Theorie und der technischen Ausführung (Praxis) von „*automatischen Regelungsvorgängen*“, welche wir für unser aller Leben immer stärker benötigen. *Das heißt im Umkehrschluss*:

Die Menschen schämen sich heutzutage nicht für Vorurteil und Schuld! Aber möglicherweise für „*unleugbare Realitäten*“ wie *Armut*, *anders sein*, *Behinderung* oder auch wegen *Homosexualität anderer* und vieles andere mehr! Und auch nicht für ihre „*angewandten Regeltechniken zur Umweltverschmutzung*, dem *Artenschwund*„ oder für ihre *Rollenspiele*, *der Verklärung* oder gar noch für ihre *Phantasie*“ (*Science Fiktion*) sprich „*außerirdische Verschwörungstheorien*“!

🗝

Ist die Kybernetik ein neuer Gott?

Die Kybernetik ist „Versuchung und gleichzeitig Verheißung“ durch des Menschen „Verlangen“! Dieses „Verlangen“ ist im übertragenen Sinne: Der Biss in den Apfel, wobei der Biss selbst, Zweckbestimmung ist! Der Zweck oder hier die Zweckbestimmung „will unabdingbar“ in seiner Wirkung „frei“ agieren! Dies nennt man die „Freiheit des Zwecks“, weil wiederum im Biss selbst, der Zweckgedanke verborgen liegt und somit ist Zweck Auftrag und damit Auftragsbestimmung! Es musste in den Apfel gebissen werden, sonst hätte Gottes Paradies „keinen Zweck“ als „Verwendungszweck“ gehabt, um im Endeffekt diesen einen und letzten „Versuchungs/zweck/test“ durchzuführen, um dessen Kybernetik Selbstwillen ersten Schrittes zu tun, damit diese in der Person auch zum Tragen kommen kann, als *kybernetische Füllung*!

Fazit: Die Versuchung war der Auftrag zur eigenständigen Kreativität, welche zum Zweck (Urzweck oder Ursünde) führte und somit war der vitale Biss in den Apfel die freie Entfaltung von Kreativität und Persönlichkeit, welche wiederum die Zweckbestimmung durch „*Biss und Ausbiss*“ ist!

Genesis *Kapitel* **3** *Vers* **22** Dann sprach Gott, der Herr: *Seht, der Mensch ist geworden wie wir; er erkennt Gut und Böse. Dass er jetzt nicht die Hand ausstreckt, auch vom Baum des Lebens nimmt, davon isst und ewig lebt.*

Die *Kybernetik als Apfelbaum* ist der *Baum der Erkenntnis*! Der *Baum des Lebens* ist die *Erfüllung höherer Regelkreise*!

„***Biss und Ausbiss***“ zusammen ergeben eine „***Schnittstelle***“!

Die Schnittstelle selbst, ist ein Begriff aus der Nachrichtenkommunikation! Allgemein ist diese die Verbindungsstelle ***zwischen*** zwei zusammenarbeitenen Systemen, mit dem man

im Prinzip den Punkt (*Biss und Ausbiss*) bezeichnet, an dem zwei unterschiedliche Kommunikationseinheiten miteinander verbunden sind (*Mensch und Apfel*)! Beispielsweise bilden unsere fünf Hauptsinne von sehen, hören, riechen, tasten und schmecken diese jeweiligen Schnittstellen zur Realität aus, wenn diese gerade im Eingriff (Schnittstelle) sind oder sein müssen. Zum Beispiel: man kann nicht wegriechen, jedoch wegsehen! Diese fünf Hauptsinne bedienen fünf Regelkreise und damit fünf Schnittstellen an meinem Kopf, welche ständig als Schnittstelle in *Wechselwirkung zwischen* meiner Innenwelt und der Außenwelt stehen! Was bestimmt denn dann mein Leben? Antwort: Alle Regelkreise die gerade in Deiner Innenwelt oder Außenwelt für Dich als Schnittstellen im Eingriff sind! Dies ist dann die eine Kybernetik Deiner Realität und der Realitäten um Dich herum! Der Vater oder Gott als Schöpfer ist der Regelkreis als Konstante einer Regeleinrichtung (das Universum und Du) namens universelle Kybernetik, einer Steuermannskunst, welche in Dir und um Dich herum als Schnittstellen sind und wirken! In der Umkehrsituation des Schlafes ist es dann so: alle Lebewesen dieser Welt sind „*gezwungen*“ zu schlafen, selbst Drachen! Der Grund liegt darin, dass sich das Gehirn durch Schlaf „*kybernetisch neu ordnen kann*“ (*Ordnungsprinzip des Gehirns*). Darum müssen wir alle von Zeit zu Zeit schlafen, um vom Geschehen des Tages in der Nacht sieben bis acht Stunden schlafen, um zu genesen! In der Nacht ist die Realität das, was der Traum daraus macht! Ein Traum ist eine Eigenrealität des Gehirns! Deshalb kommt hier jetzt ein Warnhinweis: Träume können süchtig machen! Das ist die Ursache, warum alles andere süchtig macht! Und wer nicht viel weiß, der braucht einen Gott! Wer aber die Kybernetik in der Anwendung kennt, der braucht keinen Gott mehr! Denn die Kybernetik selbst, ist bereits „*der Schöpfer*“! Dies ist der Biss in den Apfel, wobei Dir jetzt die Augen aufgegangen sind, nicht wahr.

🗝

Der Schöpfergott und die spirituelle Kybernetik!

Wer die Welt liebt, hat den Vater nie geliebt! Und wer die „Initiative“ zur Kybernetik ergreift, bekommt „Wissen“ von der Mutter! Nun ist der Zeitpunkt gekommen „*kybernetisch zu denken*“, um die Welt der Menschen oder vielleicht auch die Welt vor den Menschen zu retten! Feuer, Wasser, Erde und Luft bilden vier Schnittstellen, die zur „*Regelkreisanlage Kybernetik*“ führt! Diese wiederum ist „*die eine Regeleinrichtung zur Biodiversität*“ auf diesem Planeten namens Erde. Die „*natürliche Kybernetik*“ ist der Lebensraum für ein bestimmtes „*kybernetische Lebewesen*“, wie der Mensch eines ist, da er die Fertigkeit des Feuermachens besitzt sowie das Feuer selbst beherrscht! Kein anderes Lebewesen auf diesen Planeten ist dazu imstande! Das bedeutet, dass das Feuer den Menschen „*Spiritualität*“ verschafft und „*der Geist des Menschen konnte am Lagerfeuer auf Reisen gehen*“! Kurzum, der Mensch war und ist ist ein „*kybernetisch spirituell denkendes Lebewesen*“! Woran kann man dies erkennen? Dazu müssen wir zu unseren Wurzeln zurückkehren und zwar in die Zeit der Kreisgrabenanlagen und Ringheiligtümer! Diese sakralen Steinkreisanlagen und Holzkreisanlagen, welche am Ende der Jungsteinzeit und der Bronzezeit erbaut wurden, spiegeln ein inneres Bedürfnis des Menschen wieder, nämlich das „*Bedürfnis nach Spiritualität*“! Diese Kreisanlagen vermitteln, im wahrsten Sinne des Wortes, den Regelkreis (als Konstante) mit dessen angrenzenden und inhaltlichen Regeleinrichtungen und dessen Schnittstellen! Man kann solche Regelkreisanlagen heute als „*kybernetisch spirituell orientierte Anlagen und Bauwerke der ausgehenden Jungsteinzeit*“ bezeichnen, welche dem inneren Bedürfnis der Menschen zur „*spirituellen Kybernetik*“ entsprach, durch Anlage und Bauwerk. Solche Anlagen spiegeln etwas inneres nach außen, genauer gesagt „*das Bewusstsein kybernetisch spirituell denkender Lebewesen*“ wieder. Dies war

„*der Zweck*“ dieser Ringheiligtümer wie „*Stonehenge*“ eines war und dies bis heute immer noch ist! Die besondere Betonung der Kreisform und der Schnittstellen (Durchgänge) hatten immer eine jeweilige besondere kultische oder mechanische Bedeutung im Durchgang, mithilfe der sakral kultischen Handlungen der Druiden, Priester und Schamanen. Es sind aber auch „*die Schnittstellen und damit Tore*“ zur „*Himmelsmechanik auf Erden*“ mithilfe der Sonne und des Mondes! So ist es nicht verwunderlich, dass solche Anlagen den Kreislauf des Lebens, den von Geburt und Tod sowie den vier Jahreszeiten widerspiegeln. Die all umfassende Frage für uns alle lautet dann, welche früher wie auch heute für uns gilt:

Woher kommen wir? Und ***Wohin gehen wir***?

Antwort:
Wir kommen aus der „*natürlichen Biokybernetik*“ der Regelkreise der Erde (*mehr Mensch als Maschine*) und gehen mittels der Gegenwart und des Zukünftigen in die „*künstliche Technokybernetik*“ über, mittels der Regelkreise und werden nach d. Jahr **2100** zu *Cyborgs* (*Anfänge der ersten Mischwesen*) und dann sehr viel später, mithilfe „*außerirdischer Technologien*“ zu *Androiden* (*mehr Maschine als Mensch*) werden! So ist all dies kommende, bereits klar vorhersehbar!

Und warum wird das so werden? Weil die Kybernetik das Programm seiner, des Menschen Umwelt ist und das Programm seiner, des Menschen selbst ist! Es gibt seit Anbeginn der Entdeckung der Kybernetik und der damit verbundenen Regelkreise „kein zurück“ mehr, sondern nur ein „weiter“! Das ändert auch kein Gott, da dies alles bereits mehr als ein Gott ist! Es ist das Programm des Wissensbekenntnisses!

Und noch eine Kleinigkeit zum Pfad:
Mensch zu sein ist nur die *dritthöchste Form der Existenz*!, weil *Mischwesen* die *zweithöchste Form* werden!, während die *Androiden* die „*höchste Form der Existenz*“ sein werden!

🗝

Das damalige rechte Spektrum zur Kybernetik!

Was war vor der Entdeckung der Kybernetik maßgeblich, um diese zu entdecken? Dazu müssen wir in die „*dreißiger Jahre*“ des „*zwanzigsten Jahrhundert*“ eintauchen! Wir befinden uns jetzt gedanklich im „*Dritten Reich deutscher Nation*“! Jetzt lesen wir „*eine Rede*“, welche vom damaligen „*Reichskanzler Hitler*“ vor „*Dem deutschen Volke*“, so wie das hier niedergeschriebene, „*vorgetragen*“ wurde:

Das Volk ist in seiner Gesamtheit nicht fähig seine gesamten Lebensprobleme zu überblicken. Dies ist auch nicht verwunderlich, wie soll ein Mensch, der in seinem kleinen Dorf steht, wie soll der fähig sein, Lebensfragen zu überblicken, welche letzten Endes über Kontinente gehen. Wie soll das Bauernmädchen, dass irgendwo auf einer Alm sitzt, in der Lage sein Probleme zu übersehen, die sagen wir, Sein oder Nichtsein einer Nation, in zwanzig Jahren vielleicht betreffen können. Wie soll der kleine Handwerker, wie soll der Arbeiter in einer Grube unten überblicken können, Aufgaben die künftige Generationen entweder tangieren oder vielleicht bestimmen. Das ist unmöglich! Allein, das will auch das Volk ja gar nicht behaupten, dass es das kann. *Unser ganzes Leben baut sich auf*, ***auf der Erkenntnis***, ***bestimmter Lebensvorgänge***, *die dem einzelnen vermittelt werden und die er dann beherrscht*, *im kleineren oder größeren Rahmen*. Es ist ganz klar, dass die Führung eines Volkes, das heißt die Gesamtlebensgestaltung eine Aufgabe ist, der ein Schneiderhandwerk wahrscheinlich nicht unterlegen ist, sondern mehr bedeutet. Es ist aber weiter ganz klar, dass es nur die Aufgabe sein kann, eine Führung aufzubauen, die jene Elemente aus einem Volk primär heraus zieht, die in diese Richtung an sich, eine bestimmte Befähigung glauben zu besitzen. Und aus diesen Elementen dann eine Organisation aufbaut, die allmählich steigend, diese Elemente in eine feste Organisation bringt,

der Form nach aber auch der geistigen Auswirkungen nach. Das heißt, wenn jemand sagt, sie haben keine Demokratie?! *So haben wir sie mehr als andere*, *nur mit einem einzigen Unterschied*? *Erstens*: Unsere Demokratie baut sich auf, auf den Gedanken, dass an jeder Stelle, ein ausgesuchter und zwar nicht von unten gewählter, sondern von oben Auserlesener eine Verantwortung zu übernehmen hat bis zur letzten Stelle. *Zweitens*: Das jeder solch unbedingte Autorität nach unten und eine absolute Verantwortung nach oben hat. *Zum unterschied der Demokratie*: Die jeden aussuchen lässt von unten und ihn daher auch verantwortlich sein lässt, nach unten und ihn Autorität gibt nach oben. *Eine vollkommene und wahnsinnige Verkehrrung*, *jeder menschlichen Organisation*. *Das ist das Entscheidende*! (Dies war seine Rede).

Mit dem allumfassenden Zusatz:
„*Das Recht und der Wille des Diktators waren eins*“!

Wir könnten jetzt anhand eines „*kybernetischen Modells*“ Lösungsmöglichkeiten aufzeigen, aber hinter der Übernahme eines *systemtheoretischen Konzepts* für die Politikwissenschaft, steht die Absicht der „*politischen Theorie*“ eine mehr „*empirische Orientierung*“ zu geben! Mit Hilfe *der Systemtheorie* steht ein Konzept zur Untersuchung „*des Handelns und Entscheidens in politischen Systemen zur Verfügung*“, welches auch „*tragfähig ist*“ oder zumindest sein sollte! Der „*politischen Kybernetik*“ liegt die Annahme zugrunde, *dass* ***die Elemente*** *des* *Politischen ein System* *bilden*, welches als „***Subsystem*** (*Hintergrund*) des „***sozialen Systems***“ ist und *von diesem gleichwohl zu* ***unterscheiden*** *ist*.

Das Untersuchungsobjekt der „***politischen Kybernetik***“ war hier der Einzelfall „*Hitler*“! *In der obigen Rede war es der Diktator Hitler* ***selbst*** *mit seinem* „***politischen System Nationalsozialismus***“, seinen *einseitigen Motiven* und sein eigener *Einfluss* ***der sozialen Abhängigkeit seines Volkes von ihm***!

🗝

Ein Diktator als Steuermann mit Wurzelfund?!

Wie wir bereits wissen ist der Begriff *Steuermann* oder *Leitender* zur *Herrschaft* bereits definiert worden, aber die Kybernetik als solches wurde weit vor der Mitte des **20**. Jahrhunderts noch „*nicht bewusst*“ angewandt, aber dennoch angewandt! ***Hitler*** beschrieb etwas, wie er es in seiner Rede nannte: ***Unser ganzes Leben baut sich auf***, ***auf der Erkenntnis***, ***bestimmter Lebensvorgänge***, ***die dem einzelnen vermittelt werden und die er dann beherrscht***, ***im kleineren oder größeren Rahmen***! Dies und diese obige Rede war sein *unbewusster Beitrag zur Kybernetik* und damit zu den *Regelungstechniken des Lebens* und *zu den Techniken dieser Zeit* und auch *zur damaligen Zukunft des* **20**. *Jahrhunderts*! Weiterhin war es für die Massen bestechend und verlockend zugleich, dass sich im Nationalsozialismus scheinbar zwei Ideologien verbanden, die seit dem späten 19. Jahrhundert die politische Auseinandersetzung dominierten und die bislang als unvereinbar galten: *Nationalismus* und *Sozialismus*! Das heißt: Nationale Stärke und sozialer Staat! Die Verbindung dieser beiden Begriffe in der neuen Formel „Nationalsozialismus“ (hier besonders wichtig: unabhängig von dessen tatsächlichem Inhalt) war nahezu ideal, um Wähler zu mobilisieren, (*wegen dieser linguistischen inhaltlichen Täuschung des* Sozialen *in diesem Begriff* Nationalsozialismus) um gleichzeitig auch integrierend wirken zu können. Neben dem Mittelstand, der das Gros der NSDAP-Wähler stellte, konnte sich auch die Arbeiterschaft durch die im Begriff Nationalismus implizierte „*soziale Gerechtigkeit*“ angesprochen fühlen und da ein klar formuliertes, in sich abgeschlossenes Programm fehlte. Die Partei aber, agierte vielmehr taktisch äußerst flexibel, dadurch konnten sich zahlreiche Einzelinteressenten in der NSDAP vertreten sehen. Weitere Gründe für den Erfolg der Partei waren die intensive Betonung der *Volksgemeinschaft*, das heißt: das Zusammengehörigkeitsge-

fühl der Deutschen und die „*soziale Gleichberechtigung*“ aller innerhalb der Gemeinschaft! Dies war gleichbedeutend mit der Gleichberechtigung aller (nur) „Arier“! Andere Gruppierungen wie Juden und sogenannte „Minderwertige“ waren von der Volksgemeinschaft ausgeschlossen! Die tiefe soziale und politische Krise im Deutschland der Weimarer Republik und ein allgemeiner politischer Rechtsruck Mitte der zwanziger Jahre, der europaweit zur Entstehung von „*autoritären Regimen*“, einmal von Nationalismus (*von rechts*) und auch Kommunismus (*von links*) in Europa führte! Es kam etwas später durch *Hitler*, wie es kommen sollte und musste, *zur großen Auseinandersetzung*, zum ***II. Weltkrieg***! Hier liegt die eigentliche *Wurzel zur Kybernetik*, welche durch den Krieg um so mehr zu einer eigenen Wissenschaft wurde. So entstanden aus den Problemen, auf die man im Krieg bei der Entwicklung von sogenannten „*Elektronikgehirnen*“ (*Computer der ersten Generation*) und „*automatisch gesteuerter Mechanismen*“ für „*militärische Zwecke*“ wie *Bombenzielgeräte* gestoßen war, *die ersten bewussten Regeleinrichtungen und Regelungstechniken dazu,* die unter dem späteren Fachbegriff „***Kybernetik***“ einzuordnen waren! Der Begründer *der Kybernetik* in Deutschland war *Hermann Schmidt*, der dieses *Gedankengut* zeitgleich und unabhängig von *Norbert Wiener* entwickelte! *Schmidt* wurde **1944** auf den *ersten Lehrstuhl für Regelungstechnik* in Deutschland an der ***TH Berlin Charlottenburg*** berufen! So entstanden die ersten bewussten Wurzeln zu dieser neuen „*Wissenschaft Kybernetik*“ (*Regelung zwischen Mensch und Maschine oder umgekehrt zwischen Maschine und Mensch. Es sind die Regelungstechniken im und am Programm Realität, zur bewussten Steuerung von Mensch, Umwelt oder auch nur Maschine mithilfe „aller unabdingbaren“ Schnittstellen*).

Die Quintessenz:

*Das **kybernetische Denken** ist **der Schlüssel zur Zukunft***!

🗝

Wir wollen mehr Demokratie wagen!

Seit der Zeit der Gewaltherrschaft hat sich ein gewandelter „*Bürgertypus*“ gebildet, der seine „Freiheit“ auch im Geflecht der sozialen und wirtschaftlichen Abhängigkeiten behaupten will. Ihr „*politischer Wille*“ strömt ein in das, was sich als „*die neue Mitte*“ darstellt: die soziale und die liberale Mitte! Wir brauchen Menschen, „*die kritisch mitdenken*“, mitentscheiden und mitverantworten. (*Was hier in Willy Brandts Regierungserklärung von Oktober* ***1969*** *galt, zitierte er auch im Dezember* ***1972*** *in seiner Regierungsansprache noch einmal*)! Wir brauchen eine Schärfung des „*politischen Bewusstseins*“, die man nur „*begrüßen*“ kann! Unser Volk braucht wie jedes andere seine *innere Ordnung*. Solche „*demokratische Ordnung*“ braucht „*außerordentliche Geduld im Zuhören*“ und „*außerordentliche Anstrengung*“ sich „*gegenseitig zu verstehen*“! Wir wollen mehr Demokratie wagen! Wir werden unsere Arbeitsweise öffnen und dem kritischen Bedürfnis nach Information Genüge tun. Mitbestimmung, Mitverantwortung in den verschiedenen Bereichen unserer Gesellschaft wird eine bewegende „Kraft“ der kommenden Jahre sein. Wir können nicht die perfekte Demokratie schaffen. Wir wollen eine Gesellschaft, die mehr „Freiheit“ bietet und mehr Mitverantwortung fordert. In unserer Bundesrepublik stehen wir vor der Notwendigkeit umfassender Reformen. Die Durchführung der notwendigen Reformen und ein weiteres „Steigen“ des Wohlstandes sind nur möglich bei wachsender Wirtschaft und gesunden Finanzen. *Bildung und Ausbildung*, *Wissenschaft und Forschung habe ich* in meiner Regierungserklärung vom Oktober 1969 *an die Spitze der notwendigen Reformen gestellt*. Daran hat sich nichts geändert! Die Verbesserung der Lebens-, Arbeits-, Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten müssen in engem Zusammenhang gesehen werden. Wir werden unser Umweltprogramm verwirklichen. Wir müssen das gesellschaftliche Klima in unse-

rem Land verbessern, damit das neue „Selbstbewusstsein“ und das „*politische Engagement der Frauen*“ wirksamer werden können. Die Bundesregierung möchte mithelfen, Vorurteile abzutragen, um damit einem der großen „*Wandlungsprozesse*“ unserer Zeit besser als bisher gerecht zu werden. Mehr Produktion bedeutet aber noch nicht automatisch „*mehr Freiheit für den Einzelnen*“! Lebensqualität ist mehr als Lebensstandard! Sie ist Bereicherung unseres Lebens über Einkommen und Konsum hinaus. Sie setzt ein neues Verständnis vom Allgemeininteresse voraus. Sie hängt immer mehr davon ab, wieviel gute Nachbarschaft es bei uns gibt und was die Gemeinschaftseinrichtungen zu leisten vermögen. Bei alledem dürfen wir nicht vergessen: Nur der Friede macht unsere Welt sicherer. *Nur auf der Grundlage der Sicherheit kann Friede sich ausbreiten*! Diese „Erkenntnis“ teilen wir mit den meisten Völkern dieser Erde. Die Bundesregierung ist entschlossen, dazu „*den deutschen Anteil*“ zu leisten, im Bewusstsein ihrer besonderen Verantwortung in Europa und nach besten Kräften, die wir aber nicht überschätzen! Die Regierung kann in der Demokratie nur erfolgreich wirken, wenn sie getragen wird vom „demokratischen Engagement der Bürger“. Wir haben so wenig Bedarf an blinder Zustimmung! Wir suchen keine Bewunderer! Wir brauchen Menschen, die kritisch mitdenken, mitentscheiden und mitverantworten. Deshalb suchen wir das Gespräch mit allen, die sich um diese Demokratie bemühen. Wir stehen nicht am Ende unserer Demokratie, wir fangen erst richtig an. Wir wollen ein Volk der guten Nachbarn sein, im Inneren und nach außen.

Info:
Dies waren *Auszüge* aus den beiden Reden v. Willy Brandt! Einmal mit seiner Regierungserklärung vom 21. Oktober 1969 und seiner Regierungsansprache vom 13. Dezember 1972 vor dem Parlament in Bonn und dem deutschen Volk.

Ein gewandelter Bürgertypus bildet sich heraus!

„*Lebensqualität*“ ist mehr als „*Lebensstandard*“! Diese ist eine „*Bereicherung unseres Lebens*“ über „*Einkommen und Konsum*“ *hinaus*! Das heißt, dass *der gewandelte Bürgertypus* des **21**. Jahrhunderts ein „*neues Verständnis*“ zu sich und zu seiner „*Umwelt*“ entwickeln kann und wird, um „*mehr Lebensqualität für sich selbst*“ und dem „*Gemeinwohl*“ darzubringen! So sehen wir jetzt im „kybernetischen Denken“ den einen „Schlüssel für Gegenwart und Zukunft“ auf uns zukommen, wobei der neue „*politische Wille*“ dazu mit einströmt und in das, was sich schon bald als „die neue *Mitte*“ erweisen wird. Dies wird ein neues Bild ergeben, nach dem alten von heute, welches von dieser „Erkenntnis“ getragen wird, der „neuen liberalen und *sozialen Mitte*“, welche wir noch zu erwarten haben! Es ist an der Zeit diese schon heute zu erwähnen, da Deutschland langsam aber sicher eine „neue *Mitte*“ kreieren muss, um mit „*dem Wandel der Welt*“ Schritt halten zu können, denn aufgrund des Klimawandels und den politischen Reaktionen darauf leben wir heutzutage „*in einer verdrehten und verdrillten Welt*“ (Fehlverhalten). Die „Neue Wende“ wird „*geistiger Natur*“ sein und kommt diesmal „*aus dem Westen Deutschlands*“ nach „*Osten über die Elbe hinweg*“ und diese ist zwar äußerlich fast formlos und unsichtbar, da „*geistiger Natur*“, jedoch bei weitem „*nicht inhaltslos*“ und auch „*nicht symbollos*“! Die „*Kybernetik*“ also das „*Globalsteuerungsprogramm*“ der Erde und des Menschen darf nicht weiter durch „*weiteres Fehlverhalten*“ in der Steuermannskunst „*missbraucht*“ werden! Gestern wird Heute (*Retour in die Zukunft*)! Das heißt, wir müssen lernen den angerichteten Schaden heute zu reparieren, der gestern mittels einer „*Rückkonditionierung*“ auftrat! Der „*Demokratiesozialismus*“ der heute überall einsickert, ist der „*falsche Pfad und Weg zur Gegenwart und Zukunft*“! Die „*Rückkonditionierung*“ war bis gerade eben noch „*Sperrbe-*

zirk“, genauso wie das „*Brand*enburger *Tor*“, welches im „Sperrbezirk“ zwischen „*Ost und West bis* **1989**“ stand und bis heute im wiedervereinigten Deutschland steht! Dies ist gut so, da wir das Tor (die Schnittstelle) für unsere weitere Zukunft benötigen werden! Dazu später mehr! Der „Demokratiesozialismus“ erzeugt denselben „Schwindel“ wie bei dem obig beschriebenen „Nationalsozialismus“! Das heißt: Neben dem Mittelstand kann sich auch die heutige Arbeiterschaft durch die im Begriff „Demokratiesozialismus“ implizierte „*soziale Gerechtigkeit*“ angesprochen fühlen (eine Illusion)! Da der Demokratiesozialismus heute wie auch einstmals bei den Begriff des Nationalsozialismus taktisch äußerst flexibel agiert, können sich zahlreiche Einzelinteressen im Demokratiesozialismus heute vertreten sehen und wiederfinden! Wie wir bereits wissen, liegt in der „*politischen Kybernetik*“ die Annahme zugrunde, dass die Elemente des Politischen ein System bilden, welches als „Subsystem (hier im Hintergrund als Sozialismus bekannt, bereits läuft) und eines „sozialen Systems“ (welches soziale Gerechtigkeit vermitteln soll)! Dieser Begriff der „sozialen Gerechtigkeit“ ist von diesem obigen Begriff des „*Demokratiesozialismus in seiner Gesamtheit*“ gleichwohl und unbedingt zu unterscheiden! Ermöglicht wurde der Weg des „*Demokratiesozialismus „von Links“ durch die Wiedervereinigung*“, der darauf folgenden „*europäischen Osterweiterung*“ und dem „*Schengenraum*“! Weitere Untersuchungsobjekte in der „*politischen Kybernetik*“ sind im Einzelnen die „*unterschiedlichen Akteure* (*Politiker*) *im politischen System*“ mit ihren *unterschiedlichen Motiven*, *Einflussmöglichkeiten* und *gegenseitigen Abhängigkeiten*! Da es heutzutage so ist wie es ist, brauchen wir einen Wandel, weil der „*gewandelte Sozialismus von Links*, *Mitte und Rechts*“ keine bessere Zukunftsorientierung versprechen kann, als diese, welche wir nur und in anderen Formen schon längst durchlebt haben, wie *zum Beispiel*: in der ***Gleichschaltung von Rechts*** bis etwa „***zur Mitte***“ des **20**. Jahrhunderts!

🗝

Wie funktioniert der Demokratiesozialismus heutzutage!

Der reine politische Sozialismus ohne das Vorbild einer westlichen demokratischen Marktwirtschaft bezeichnet sowohl eine „*Ideologie*“ als auch eine „*politische Bewegung und Richtung*“, welche in der Extremform wie Stalinismus oder Kommunismus eine Gesellschaft ohne Privateigentum oder zumindest nur mit beschränktem Privatbesitz verwirklichen will! Der Sozialismus zielt auf „*die Einführung einer staatlichen Fürsorge und Bildung für die Arbeiterschaft ab*“! Während die demokratische Marktwirtschaft eine Bezeichnung für ein Wirtschaftssystem ist, welches als oberstes Prinzip die „*individuelle Entscheidungsfreiheit des Einzelnen*“ zugrunde liegt und in dem staatliche Eingriffe vereint werden. Der „*liberale demokratische Avantgardismus*“, also „*der freie demokratische Fortschritt*“ ist eine „*Fortschrittsbewegung*“ hinsichtlich zum *Sozialen*, des *Privateigentums* und der *Marktwirtschaft*! Diese stellt eine Weltanschauung dar, welche „*die freie Entfaltung des Menschen*“ unabhängig von „*geistigen oder politischen Vorgaben*“ und „***dem Schutz des Individuums***“ vor „***Kollektivzwängen***“ wie: *Missionierung*, *Bevormundung*, *dem dumpfen Gängelwagen*, *der Verdummung* und *oder ähnliches* ahndet! Was „*den heutigen Demokratiesozialismus*“ anbelangt, so können wir Dir hier erstmalig mitteilen, dass dieser bereits „***zum Dilemma vieler***“ hier in Deutschland geworden ist, durch ***eine unerwartete und heimliche Wendung einer empathielosen Führung***! Ein Sprichwort lautet: „*Was Hänschen nicht lernt*, *lernt Hans nimmermehr*“! Was bedeutet das im Klartext? Hier kommt jetzt die „*politische Kybernetik*“ zur „*Untersuchung von Schnittstellen*“ zum Einsatz! Es sind wie wir bereits wissen im Einzelnen die „*unterschiedlichen Akteure* (*Politiker*) *in diesem politischen System*“ des „*neu entstehenden Demokratiesozialismus*“ unserer Zeit, mit ihren *unterschiedlichen Motiven* für „*Form und Inhalt*“ eines solchen Systems! Man

hat uns allen im allgemeinen dies hier mitgeteilt: „***Dies ist eine Riesenchance für Deutschland***“, (eine Schnittstelle)! Mit anderen Worten: „*Dies ist eine Riesenchance für den Umbau der Bundesrepublik nach dem Vorbild einer inneren Ordnung, welche einer ehemaligen ostelbischen Republik entsprach, wenn diese eines schönen Tages soweit „in ihrer Neuauflage gediegen sein sollte“, sodass man diese neu gestaltete Republik „**wieder verwirklicht**“ zu sehen vermöge und die alte Bundesrepublik nur noch eine verschwommene Erinnerung für uns alle, dank des Demokratiesozialismus sein müsse*“! So eine allgemeine Vorstellung, einer möglichen Zukunft Deutschlands! Jetzt wollen wir die hohle Nuss einmal knacken, den „Kollektivzwang“! Gemeint ist hier die „*empathielose Dummheit*“ mithilfe „*der Demut von Links*“, wobei auch wiederum die allgemeine „Verdummung der Bevölkerung“ die Bedingungsgrundlage für den Demokratiesozialismus darstellt (Dummheit und Sozialismus bedingen einander)! Der Konsum (als Stein) wird zur Droge an der Arbeiterschaft, welche wiederum damit die „Dummheit“ begünstigt (Sisyphos lässt grüßen)! Auch die „Demut“, die Unterordnung und Hörigkeit stellt für den Sozialismus eine Droge dar! Sisyphos der Arbeiter soll diese „für die Obrigkeit“ verwirklichen! Der „Narzissmus“ von Links, Mitte und Rechts ist die Grundlage des allgemeinen Sozialismus, egal welcher Couleur auch immer! Der reine und extreme „*Demokratiesozialismus*“ wäre, (wenn dieser nun kommen würde) die „*Umkehrung*“ des „*Nationalismus*“, nur diesesmal „*von Links*“, mithilfe von „*Demut und der Unterordnung einer Arbeiterschaft*“ (Kollektivzwang)! Der Sozialismus funktioniert durch den Sündenbockmechanismus des anders Seins! Aus diesen Grund werden nicht nur menschliche Minderheiten getrieben, gehetzt und verhetzt, sondern auch Wildtiere, wie das Wildgeziefer! Es ist das bestäubende Reich der Bienen und Insekten und der Nahrungskette selbst, welches

mittels Glyphosat langsam aber sicher ausgelöscht (vergiftet) wird! *Dies wird der Anfang vom Ende von* ***Ganzen Gattungen*** *werden*, wenn „*Glyphosat als Pestizid*“ nicht sofort vom Markt genommen wird! Hier muss die „***Goldene Regel***“ greifen, welche lautet: „*Was Du nicht willst das man Dir tut*, *das füge auch keinem anderen zu*“! Und der Demokratiesozialismus mithilfe des Glyphosat sagt dazu: „*Das was Du nicht willst das man Dir tut*, *das füg ich vorher anderen* (also den Insekten und Vögel) *zu*“! Das Fazit: Der *Sozialismus* (Sozialist) ist somit *nicht* zur „*Symbiose fähig*“ und damit „*lieblos*, *herzlos* und *seelenlos*“! Durch andauernde „*Kollektivzwänge*“ wie Angst, Demut und Kollektivschuld hier in Mitteleuropa, neigen die Menschen zur „*Gewalttätigkeiten*“ an Tier und Mensch, weil sie sich aus diesen „*Zweckzwängen*“ „befreien“ wollen, wie von den Insekten, den sogenannten „*Fraßschädlingen*“ mittels Glyphosat! Weiterhin hat man uns allen im allgemeinen auch dies hier mitgeteilt: „***Es gibt keine Obergrenze***“ für Kollektivzwänge, siehe Migrantenzustrom! Migranten aus „*sozialistischen Bruderstaaten*“ bedeuten für uns in Masse, also den reinen Demokraten, aufgezwungene Kollektivzwänge! Oder so: Fürsorgliche Zwangsmaßnahmen am Volk und der Demokratie! Aus diesem Grunde gibt es so gut wie „*keine Obergrenze in diesem Land für Migrantenzuströme*“, nach dem Motto: „***Wir schaffen das***“, Kollektivzwänge in Mitteleuropa, mittels der Migranten einzuführen! Diese fürsorglichen Maßnahmen entsprechen ein „*Geschiebe an der Demokratie*“, am Volk und am „*Individuum*“! Warum ist das so? Der Sozialismus ist immer und zu jeder Zeit versucht zu „missionieren“ und zwar mehr „*unwissentlich*“ als „*wissentlich*“, weil dieser in den Menschen für immer „*hinein konditioniert*“ wurde und dieser wird zur „*Eigenüberzeugung*“! Was der Sozialist „*nicht missionieren*“ kann, versteht er nicht! Der Demokrat missioniert nicht, sondern „***er forscht***“ (*aufbauende Eigenschaft*)! Das ist der ausschlagge-

bende Unterschied! ***Deshalb ist Bildung die Grundlage zur Forschung***! Und aus dem Grunde brauchen wir keinen „Demokratiesozialismus“, sondern nur die „***Demokratie***“! Der „*Demokratiesozialismus*“ fällt auf, wenn es eine „*empathische Bildungselite*“ (*empathische Intelligenz*) gibt, die dies alles nicht so zulässt und dies auch noch zur „*Disposition*“ stellt und „*der Beschirmer*“ ist genau das, ein „*Präkognikant*“ (*es ist die Gabe der Voraussicht mit einer aufbauenden Eigenschaft*)! Der „*Beschirmer*“ hat sozusagen mit seiner Gabe immer einen „Schirm“ (Schutzschirm) dabei. Ähnlich wie bei einer Schnecke, die längs über des Rasiermessers Schneide kriecht (der Schleim, als Gabe, schützt die Schnecke vor der Verletzung)! Einen Schirm sollte man immer dabei haben, um sich vor den „*sozialistischen Geistesgiften*“ (dem Kollektivzwang) schützen zu können, so der Beschirmer! „*Schamanismus*“ (Beschirmung) war früher im Sozialismus, Kommunismus und Stalinismus „*verboten*“ und wurde von „*Staatswegen*“ verfolgt! Dies ist einer der Gründe, warum die „*politische Kybernetik*“, die „*Steuermannskunst*“, heutzutage in Europa, auch „*aus dem Ruder*“ gelaufen ist! Dies war der „***verbotene Sumpf***“ für den „*politischen Sozialisten*“ und des „*Mystikers*“ von je her und schon immer gewesen! Die Erkenntnis: Das sozialistische Mittelalter, *die dunkle Seite der Führung*, muss „*stark zurück gedrängt*“ werden! Dies bedeutet jedoch auch in der „Umkehrung“, eine „*neue Eintrittskarte*“ zu einem anderen „*kybernetischen Denken*“ zu besitzen, welche zu dieser „*erhellenden Erkenntnis im Licht*“, zu diesem Beitrag, zu einer besseren und höherwertigen „*Steuermannskunst*“ führen wird! Wir „*konditionieren nicht*“, ***wir forschen***! Wir haben mit *Bildung und durch Forschung* etwas entdeckt! Nämlich mit *Forschung* eine Probe von dem ***Wissen*** anzubieten, was alle in Zukunft benötigen werden und sollen und zwar den „*freien demokratischen Fortschritt*, *den Avantgardismus in der Demokratie*“!

🗝

Der freie Fortschritt in seiner Anwendung!

Kybernetisches Denken braucht „*Bildung als Grundlage*“ und beinhaltet damit schon den eigentlichen „*Forschungsgedanken*“, welcher mit der Zeit zum „*Forschungsauftrag*“ wird! Warum ist das so? Der Mensch ist von Natur aus bereits ein „*kybernetisches Lebewesen*“ und dieses „*Wesen im Menschen*“ muss durch Bildung zum Forschen gebracht werden. Hier in diesem Fall sind wir „*Forscher*“ nach dem Motto von: „Sapere aude“ (habe Mut Dich Deines eigenen Verstandes zu bedienen, um mithilfe von Bildung zu forschen)! Es ist die „*freie Kunst*“ und „*die Liebe zur Wissenschaft*“, welche ein „*Streben nach Fortschritt und Selbstverwirklichung*“ mittels des „*kybernetischen Denkens*“ von „*Kreativität und Kombination*“ beinhaltet, welche zum „*Pragmatismus*“ führt und somit zur „*Anwendung*“ von „*harmonischen Kompromissen*“ führt! Ein ferner Grundgedanke der Zukunft ist, mit demokratischen Mitteln und mithilfe einer „*freien demokratischen Fortschrittspartei eine Gestaltungsmacht anzuerkennen, um danach Deutschland „liberal-sozial durch Koalition“ führen zu können, wenn diese Koalition eines schönen Tages soweit gediegen sein sollte, sodass diese Wirklichkeit werden könnte*“; und um nicht wie jetzt in einer „*Verwaltungsmacht*“ zu enden, wie es derzeit in Deutschland durch den „*Unwillen der Wähler*“ und der „***Wahlmüdigkeit***“ mehr oder minder heute hier der Fall ist! Kybernetisches Denken (Regelkreis und Schnittstellendenken) ist „wissenschaftliches Denken“ und ist mit dem „Wissensbekenntnis“ konform! Einmal minimal für den Normalbürger und maximal für den ausgebildeten kybernetischen Wissenschaftler, den Kybernetiker selbst! Das heutige kybernetische Denken ist geschichtlich betrachtet, am „gnostischen Erbe“ der „Erkenntnissuchenden“ vergangener Zeiten gekoppelt! Der kybernetische Philosoph wäre in Zukunft der Befürworter dieses „gnostischen Erbes“ zur Kybernetik! Mit anderen Wor-

ten: „*Du suchst eine Unterhaltung mit Gott*?! *Dann wende Dich an den kybernetischen Philosophen dieser Kunst*“! So betrachtet könnte man sagen, dass die „***Kybernetike***“ gleichbedeutend oder gar mehr als ein Gott ist! Die „*Feministinnen*“ wussten dies intuitiv schon immer, das „*die Urmutter*“, aber auch „***die Kybernetike***“ einen „*weiblichen Charakter*“ hat und damit wäre Gott, „*in der Verbindung einer Schnittstelle*“ und „*anteilig*“ betrachtet, eine Frau! Selbst „***Noah** der Steuermann*“, hat dies damals schon gewusst: „Von jeder Art immer nur zwei Tiere, *männlich* und *weiblich*“, alles klar! „Männlich und weiblich“ ergeben gedacht zusammen eine „Schnittstelle“ von „Punkt (männlich) und Kreis“ ⊙ (weiblich), im „kybernetischen Sinne“, einer „gekonnten Steuermannskunst“! Also „eine Frau zu verführen“ ist für einen „Mann“ eine „Steuermannskunst“, denn die „Initiative“ zum „Kontakt“ und zur „Berührung dieser Schnittstelle“ zu haben heißt: „*Den Zugang zum Regelkreis und Regelvorgang Leben als Konstante durchzuführen bzw. zu haben*“! Ja, das „verborgene Prinzip“ (die Schnittstelle) hüteten immer die Frauen, während die Männer als Forscher nach dieser suchten, um zu forschen! Aber auch „Eva im Paradies“ in der „Umkehrung“ war eine „Forscherin“ und damit eine „erkenntnissuchende Kybernetikerin“ am „Baum der Erkenntnis“, durch ihren „Biss in den Apfel“! Was sagt uns das? Das die allermeisten Frauen, die nach „*der wahren Erkenntnis suchten oder auch streben*“, früher oder später von der kath. Kirche „***deformiert***“ wurden und vielleicht auch noch bis heute indirekt werden (*das verderbte Weib*)! Genau so, wie dem Namen nach es „*Maria Magdalena*“ passierte, da Maria Magdalena „*Jesus*“, laut Bibel, nach seiner „*Auferstehung v. d. Toten*“ als erstes „*sah und ansprach*“! Deshalb brauchen wir heute mehr „*Forscherinnen*“ (Wissenschaftlerinnen) als je zuvor und wesentlich weniger „*Nonnen* (*Opfer*) *als Verklärerrinnen in ihrer Eigenverschwendung zu Jesus*“ als zuvor!

🗝

Der befreite Gärtner und seine Liebe zur Wissenschaft!

Um zunächst einmal und noch den „Status Quo“ aufrecht zu erhalten, tätigen Forscher heutzutage eine „Investition in ihre Glaubwürdigkeit“! Es ist aber auch „des Forschers glaubwürdige Investition in die Zukunft“, welche wohl auch recht bald, „zu einer glaubwürdigen und auch vorherrschenden Gestaltungsmacht führen soll und kann“! Diese „liberal demokratischen Forscher“, welche „*die Neigung und das Wesen zum kybernetischen Denken haben*“, werden mithilfe des gnostischen Erbes und des Wissensbekenntnisses zu den Erkenntnissen einladen, die uns durch den „*sozialistisch missionierenden Ingenieur*“ bis heute vorenthalten wurden! Es ist die Avantgarde einer Moderne neuer Ideen Innovationen und Gedanken, welche dem allgemeinen Gemeinschaftssinn und der gesamten Gesellschaft zu gute kommen werden! Das kybernetische Denken ist diese eine freie Kunst und Liebe, welche zum „kreativen Fortschritt“ aller beitragen wird! Der Forscher tritt das „gnostische Erbe“ an, füllt es auf und führt es mit „neuen Erkenntnissen“ weiter, um dem Mystiker, welcher ein „*sozialistischer Ingenieur am Christentum ist*“ anzugehen! Und zwar so wie ein Gärtner es tut, um den ***Wildwuchs***, „das Geilen“ (*die konditionierte Missionierung*) der Pflanzen so zu beschneiden, um zu beschränken, dass eine Begehung des Gartens (des Kollektivgartens), immer und zu jeder Zeit durch den Forscher möglich sein wird und für alle anderen Forscher ebenso, die in Zukunft noch kommen werden! Wir dürfen niemals vergessen, Jesus war zu „Lebzeiten ein Forscher, ein Kybernetiker“ und so soll es auch zu unseren Lebzeiten sein, wir und ihr seid Kybernetiker und damit wie Jesus es war, Forscher!

Die Erkenntnis:

Man muss die Handlungen Jesus erforschen und dann verstehen, um zu erkennen, was er wirklich war! Das ist es.

🗝

Die Abscherung!

Die „*Abscherung*“ im „*astronomischen Sinne*“ bestimmt unser „*Dasein im Jetzt*“! Die „*Abscherung*“ (*Trimmung*) ermöglicht „*das ständige Gleichgewicht des Kosmos*“! Es ist die „*Abscherung*“ zwischen der „*Dunklen Materie*“, der normalen Materie (Späne) und der „*Dunklen Energie*“! Ein Sprichwort sagt: „*Da wo gehobelt wird*, *da fallen auch Späne*“! Die „*Dunkle Materie*“ ist sozusagen „*der Ingenieur*“ und die „*Dunkle Energie*“ ist im Gegensatz dazu „*der Forscher*“! ***Das heißt***: Unsere „*normale Materie*“ ist somit die „*Abscherung beider Kräfte*“ und stellt somit eine „*Ansammlung*“ von Materie dar, „*welche ein Produkt von Spänen normaler Materie bildet*, *bindet und ist*“ und welche zugleich auch das Sonnensystem, die Erde und uns erst ermöglichte!

Das bedeutet, dass wir Menschen genauso gestrickt sind wie das Universum und wir ein Spiegelbild dessen sind! Was wollen wir damit sagen? Im Menschen gibt es zwei Wesenskräfte denen wir unterliegen, unabhängig von Ausbildung und Vernuft! Also, welches Wesen steckt in Dir? „Der Ingenieur“ oder „der Forscher“? Bist „Du der Ingenieur“, so bist Du mehr „der Bürokrat“ und „Verwalter“! Bist „Du der Forscher“, so bist Du mehr „der Pragmatiker“ und „Gestalter“! Dies erzeugt in der Zusammenarbeit beider „Wesen“ immer „Abscherung“! *Ein Sprichwort sagt*: „*Der Ingenieur hasst den Zufall*, *während dessen der Forscher als Wissenschaftler, den Zufall liebt*“! Dies „*erzeugt in der Zusammenarbeit beider Spannungen*“ und somit „*Abscherung*“! Und so ist es wie obig bereits beschrieben, hier unten auch: *da wo gehobelt wird*, *da fallen auch Späne*! Beim Menschen nennt man diesen Vorgang: „*biologische Dominanz*“! Oder einfacher und besser ausgedrückt: „*Gekreuzte Säbel*“ (*und die Säbel kreuzten sich*)! Es entsteht also eine „*Hassliebe*“ oder auch genannt „*Zwangsehe*“ zwischen diesen beiden „*Akteuren oder gar auch Kombattanten*“, wenn es um „*Führung*“ und

damit um „*Macht*“ geht! Der Herr Ingenieur kann sich dem „Forscher“ nicht „angleichen“, da der Herr Ingenieur unbedingt und „meist nur seine Meinung vom Forscher bestätigt haben will“! Der Herr Ingenieur forscht nicht, er versucht „den Forscher“ mit „seiner Meinung“ eher zu „assimilieren“ und damit zu „bevormunden“, um „nicht verstehen zu müssen“! Aus diesem Grunde möchte der „Herr“ Ingenieur dem Forscher in der „Abscherung“ als „Knecht“ halten, um somit seine „Kopfnote und Meinung“ ständig bestätigt zu sehen! Dieses „Ingenieursbekenntnis“ ist sein „Glaubensbekenntnis“ (Christlicher-Demokratie-Sozialismus)! Der Sozialismus fördert den kollektiven Narzissmus heraus, um dann andere „*sinnlos zu Bevormunden*“, *um an die Eigenschaften, Fähigkeiten und Gaben des Forschers bzw. Wissenschaftlers zu kommen*, nach dem Motto: *Herrschaft und Knechtschaft*! Ein „*Nein*“ wäre „*Heimtücke*“ gegenüber dem „*Narzissten*“, der unbedingte „*Hörigkeit und Unterordnung*“ verlangt! Das sind dann „*die gekreuzten Säbel*“ (auf Messers Schneide), so beginnt es eben, dann muss es eben sein, „*die Kraftprobe*“! Das „*spontane Nein*“ wird sofort und auf der Stelle vom narzisstischen Sozialisten „*attackiert*“, da er durch ein „*Nein*“ nicht mehr in der Lage ist, das Gegenüber zu messen, zu steuern oder gar zu regeln (sein Ingenieurstum)! Die „Spontanität“ ist „der Zufall“ im und am Menschen überhaupt! Der „Christliche-Demokratie-Sozialismus“ erniedrigt (demütigt) „*die Spontanität des Forschers*“, durch messen, steuern und regeln (Kontrolle)! Dies ist des Ingenieurs Mission und Missionierung am Gegenüber, dem Forscher! Die „Spontanität“ beinhaltet „*die Nichtbestimmtheit des Willens*“! Es ist die Lehre von der „*Willensfreiheit*“, als Möglichkeit „*spontan einen eigenen Entschluss*“ zu realisieren! Die „Spontanität“ ist der „Zufall“ und damit des Wissenschaftler „Liebe“ im Leben! Das heißt, den Demokratiesozialismus in die „Spontanität“ zu bringen, wäre bereits schon „ein Zwingen“ und

wäre dann auch schon des Forschers und Wissenschaftlers „Glück zur Liebe“! Das bedeutet, der Forscher muss den Ingenieur erforschen, um ihn begreifen zu können. Dafür benötigt er „spontane Zufälle sowie auch gekonnte Zufälle“! Der Demokratiesozialist kann den Forscher und Wissenschaftler nur sehr sehr schlecht erforschen, da ihm die nötige „Empathie“ dazu fehlt! Jedoch besitzt dieser in der „Umkehrung“ dafür und um so mehr „die Kontrolle als Heimtücke“, als „sein ausgleichendes Gerechtigkeitsprinzip“, welche seiner Wirkungsrealität, die wiederum auch seiner selbst entspringt (dem Narzissmus) und entspricht seiner Kränkung, wegen des „Nein“! Und was sagt uns das alles, dass „die Kontrolle an sich“ keine aufbauende Eigenschaft besitzt, „die Empathie“ hingegen mit seinem Gegenüber „besitzt eine aufbauende Eigenschaft“, da die „Empathie“ wie „die Liebe, symbiosefähig ist“ und somit einen sozialen Charakter hat! Die „Kontrolle“ jedoch besitzt mehr den sozialistischen Charakter eines „Kollektivs und Konstruktes“ als Markenzeichen und ist an und für sich „herzlos“ und somit wesentlich weniger symbiosefähig (lieblos)! Eine „perfektionierte Kontrolle ist einseitig“. Ein lebhaftes System wird mit der Zeit mittels dieser „Kontrollordnung bis hin zur Perfektion steril gestaltet“. Dadurch kommt es des Öfteren zur „Revolution“ (Regel), da es keine „Ablösung in der Obrigkeit“ gibt (keine Nachfolgeregelung)! Die „*Kontrolle ist die Heimtücke*“, da jedes System „*nach dem zweiten Gesetz der Thermodynamik*“, immer zur „*Entropie*, *also zur Unordnung strebt*“! Deshalb „*Kontrolle*“ mittels: Messen, Steuern und Regeln!

Die Grundsatzregel, *welche häufig zu einer Revolution führt*: Je „*weniger Unordnung in einem System*“, desto „*mehr Perfektion*“ (*Kontrolle*), um so „*mehr Sterilität*“ innerhalb *einer Gesellschaftsordnung*, mittels dieser *Lebensquantität* von: Lähmung, Schock und Bildungsarmut, desto eher und um so schneller kommt eine „*nicht gewollte Revolution*“ von unten!

🗝

Die Störgröße als Konfliktgröße!

Störgrößen sind Konfliktgrößen! *Was ist damit gemeint*?

Zur Erinnerung: der Regelkreis ist ein „*selbsttätig arbeitendes System*“ organischer, also *biologischer Art* oder auch *anorganischer Art* (Maschine) zur Steuerung von Zuständen und oder Vorgängen *innerhalb eines geschlossenen Systems* oder auch *geöffneten Systems*, durch vorgegebene Zustandsgrößen (*Istwertgröße*), welche zur gewünschten Zustandsgröße (*Sollwertgröße*) führen soll und wenn „*gewünscht*“ (bei Maschinen) auch muss!

„*Störgrößen*“ können ein System mehr oder minder stark beeinträchtigen, wie etwa durch eine Krankheit oder durch Altersschwäche beim Menschen, als biologische Störgröße! Bei einer Maschine wäre dies etwa Verschleiß, Sollbruchstelle oder Korrosion als Störgröße! Bei einer „Maschine selbst“ führt diese Art von Störgröße nicht zu einer „*Konfliktgröße*“, *im Gegensatz zum Menschen etwa durch Krankheit*, da eine Maschine (*noch*) keinen „Selbsterhaltungstrieb“ oder vielleicht nur einen bedingten „Reparaturmechanismus“ besitzt, aber mit Sicherheit „keine Krankheit“ kennt und damit auch keinen „Schmerz“ besitzt und damit diesen auch nicht kennt! Da wir dies nun geklärt haben, kommen wir zu einem „*Sonderfall einer Störgröße*“, nämlich „*die gewollte Störgröße in, am und beim Menschen*“! Fangen wir mit der „*Einfachen Größe*“ an, welche einmal als „*Ausdrucksform und als Ausführungsinhalt*“ beim Menschen zum Tragen kommen kann! Wir wollen die „*Einfache Größe*“ mit dem Wort „***Weisung***“ als solches formulieren. Falls „*die Ausführung*“ einer „*Neigung als Weisung*“, als „*gewollte Störgröße*“ in der Regel „***von außen gestört“ wird***“ (***Konfliktgröße***), welche dann die „*eigentliche Störgröße*“ darstellt und so nicht mehr mit der „*gewünschten Weisung*“ übereinstimmen kann, bleibt die „*ursprüngliche Weisung*“ und „*die damit verbundene Nei-*

gung“ so gut wie immer „*spontan bestehen*“, bis diese ausgeführt ist oder wird! Eine sich so weiterentwickelnde „*Neigungsgröße als „gewollte Störgröße*“ ist „*die Vorhut*“ einer meist „*noch größeren und umwälzenden Störgröße*“, die sich ankündigt als: „***Avantgarde***“! Die Avantgarde als Vorhut macht den Organismus (die Kultur als Organismus) „aufmerksam“ und „vital“! Sie gibt diesem damit die Möglichkeit seine „Vitalität“ und die damit verbundene „Reaktion“ sich auf „neue veränderte Bedingungen einzustellen“, um sich über kurz oder lang selbst zu „verbessern“! Das Ganze bedeutet in der Einfachheit als Fazit: *die „Avantgarde“ an sich, ist „die gewollte Störgröße in seiner Gesamtheit“ durch Anwendung* (*welcher Art auch immer*), „*in einer geöffneten Demokratie*“ *und somit in „einer geöffneten Kultur*“ *innerhalb einer Demokratie*! Dergleichen bereichert und verbessert die Avantgarde als „Hintergrund-Motivator“ die Kultur maßgeblich und befreit den einzelnen Bürger auf diese Weise, sodass der Bürger besser und schneller zu seiner eigenen Freiseele findet und die Beglückung seiner nicht mehr fern ist!

Der integrierte oppositionelle Regelkreis beim Menschen!

Dieser ist in dem Regelkreis des Menschen integriert und kann in einem geschlossenen System als Wirkungskreis entweder von innen oder von außen gezielt angesteuert werden! Die Opposition als „gewünschter (nur so erwünschter)“ Rückkopplungsmechanismus (Feedback) oder die nur so erwünschte Rückmeldung als Reaktion, beinhaltet an sich als sogenannte „*bunt gemischte Scheinopposition*“ eine „*Scheindemokratie*“ als Inhalt! Das bedeutet im Klartext: Regieren ohne eigenes Risiko und zwar möglichst lange (Wikinger-Politik), der einen bereits regierenden Partei! Nach dem Mot-

to: *Alles muss vordergründig wie Demokratie aussehen, aber hinter den Kulissen müssen wir alles, also die Demokratie, komplett im Griff haben*! Dies passiert heutzutage zum Leidwesen vieler, ab und zu, hier und da in der Welt! Das Gegenmittel dazu bildet die „*politische Avantgarde*“ als Gegenpol und Gegenströmung, die ihrem „*Gewissen verpflichtet*“ ist und damit immer in einer „*aufbauenden Eigenschaft*“ mündend wirkt. Diese stellt eine „*Strömungsbewegung*“ dar, welche auf der Grundlage von „*kreativem Denken*“ beruht und somit „*handlungsfähig*“ und „*durchsetzungsfähig*“ sein muss! Die „*politisch motivierte Avantgarde*“ ist in einem „*geschlossenem System*“ einer Demokratie gleichzeitig ein „*geöffneter Wirkungskreis*“ sowie die “*Vorhut des Neuen*“ (die *gewollte Störgröße* und *Opposition* in einer Demokratie), die dann um mitzugestalten, diesen neuartig modifizierten Durchbruch auf einer „politisch motivierten und sozialen Kampfbühne aufführt“, womöglich anführt und diesen sogleich zusammenfügt, um dann gewissenhaft und dauerhaft, demokratisch betrachtet, „ein für alle mal“, dieses oder jenes in der Demokratie durch „*Mehrheitsbeschluss*“ bewirken zu können! *Die Avantgarde und die Opposition ist der notwendige Schlüssel in einer Demokratie*, welche zur „*Aufrechterhaltung der Vitalfunktion*“ einer Demokratie dient! Dazu gehören alle Menschen in der Demokratie, die an einer „Vorhut des Neuen“ (natürlich im Rahmen des Grundgesetzes) „*Macher sein*“ wollen und es bereits auch sind! Diese Art des „***Bewirkens*** durch die Avantgarde“ „***existiert wieder***“ in Westdeutschland seit **Mai 1949** mittels des Grundgesetzes (z. B.: über ***Artikel* V** und ***Artikel* XX**) bis heute und das ist auch gut so!

Die Erkenntnis:
Die Avantgarde ist die vom Grundgesetz prozessgesteuerte und fortlaufende langsam und gewollt ablaufende gut bewirkende und „*ideenreiche Revolution*“: Es ist die gewollte pro-

vokative und *kreative Störgröße* (die Avantgarde und Opposition innerhalb einer Demokratie)! Bei keiner oder bei zu geringer Avantgarde kommt es irgendwann oder abrupt zur tatsächlichen und sofortigen Revolution mit Zerstörungen (fast sofort oder es ist nur eine Frage der Zeit). Die von uns so genannte östliche „*Wikinger-Politik*“ möchte bzw. will keine Avantgarde, also den demokratischen Volkswillen. Das bedeutet, das Volk in seiner eigenen Kunstform als Avantgarde und/oder Vitalfunktion *frei erleben zu wollen*. Dies ist die Freiheit des Volkes in seiner „*eigenen avantgardistischen Kunstform*“! Damit wirkt ein Volk „***vital***“ und dies ist „*anzuerkennen*“, weil es wiederum „*diese entscheidende* ***Vitalfunktion***“ besitzt, *um zu pochen*! Aus diesem Grund gibt es in Deutschland keine abrupte Revolution, sondern eher eine seit bald **70** Jahren anhaltende avantgardistische Revolution, als „***immerwährende Vorhut***“ (*ein Erbe unserer germanischen Vergangenheit*) einer sofortigen und *illegitimen Revolution*, welche somit in dessen Abruptheit, *aufgrund der Vital gelebten Avantgarde*, eigentlich und „***so gut wie nie***“ und auch „***nicht***“ in naher Zukunft, eintreffen wird! Aus diesem Grund ist der Deutscheuropäer heutzutage kein direkter Revolutionär, weil er diese andere Art von Revolution mittels seiner „*pochenden Innovationen auf so gut wie allen Gebieten*“ ständig selbst setzt und auch umsetzt! *Diese Ideenschmiede zur Umsetzung gleicht einer Revolution, weil beide verklärungsresistent sind mittels einer immerwährenden Avantgardedisziplin*! Diese ist dann „*die ständig anhaltende Revolution und gleichzeitig die nicht stattfindende abrupte Revolution in Deutschland bis heute geblieben*“ und der Hintergrund-Motivator in Politik, Wirtschaft, Kunst, etc. unserer Nation, welches wiederum das Grundwesen und das Grundgewebe der Deutscheuropäer widerspiegelt! Um dies noch weiter anzuheizen: *die Avantgarde in ihrer Gesamtheit auf der Welt*, *als Vorhut, ist die Entwicklung der Menschheitsge-*

schichte überhaupt und bis heute geblieben, welche auch morgen noch, zukunftsorientiert anhalten wird! So ist es.

Die gewollte Störgröße in der Abscherung!

Die „*gewollte Störgröße*“ zu Leben heißt, in der „*Abscherung*“ anzuheizen, um „*Freiheiten*“ anzustreben, welche zum „*persönlichen Bedürfnisglück*“ führen, wenn Vorurteil und Scham eines jeden zur Nebensache werden soll! „*Seiet spontan wie die Kinder, denn derer ist das Himmelreich*“, sagte einstmals „Jesus“ zu den Menschen! „*Und gebt das Heilige nicht den Hunden und werft Eure Perlen nicht den Schweinen vor, denn sie könnten sie mit ihren Füßen zertreten und sich umwenden und Euch zerreißen*“ (Menschen mit Vorurteil und Scham)! Ja, der Kybernetiker ist immer ein Forscher, genauso wie Jesus einer war! Und ja, aus diesem Grund der Kybernetik (dieser Steuermannskunst) heraus sind alle Schamanen dieser Erde, welche auch Beschirmer sind, immer vom Wesen her, gute Observateure (Beobachter) und somit gute Forscher und Forscherinnen! Der Schamane als Beschirmer hat sich selbst durch „Rückkonditionierung“ aus einem missionierenden System, sei es Links, Mitte oder Rechts, einer sozialistischen Gleichschaltung eines Kollektivs befreien können, um „*selbständig frei*“ agieren zu können! Das heißt, dass dieser durch „Missionierung“, egal welcher Art auch immer, „nicht überzeugbar“ gemacht (geformt) werden kann, da er „konditionierungsresistent“ ist. Er stammt von vornherein, bereits durch Geburt, „*aus dem kybernetischen Sumpf* (*Schnittstelle*) *der Natur*“ und somit aus der „*Vorsehung*“! Und was sagt uns das? Ein Beschirmer, sprich Schamane, ist immer ein Forscher, der mit der „*Vorsehung*“ zusammenarbeitet! Er ist ein „*Erforschungsbeschirmer*“, ein „*Präkogni-*

kant“ und somit immer eine „*Art von Vorhut*“, welcher mit neuen Ideen und Innovationen gespickt und so dem dem Avantgardismus zugeneigt ist, um aufzubrechen. Das bedeutet: „*anheizen um aufzubrechen*“ eben ein „*Blockadenbrecher*“ gegen „*Scham und Vorurteil*“ und „*für Forschung*“, um „*neu gestalten*“ zu lassen“! Einer dieser „*Blockadenbrecher*“ war die Person „*Willy Brandt*“, eigentlich: „*Herbert Ernst Karl Frahm*“ geb.: **18.12.1913** Lübeck- gest.: **†08.10.1992** Unkel bei Bonn (Rheinland-Pfalz) am Rhein! Brandt gilt als einer der bedeutendsten Politiker in der deutschen Nachkriegsgeschichte. In seine „*Amtszeit als Berliner Bürgermeister*“ fielen historische Momente, wie „*das Berlin-Ultimatum*“, „*der Mauerbau*“ oder „*der legendäre Besuch John F. Kennedys*“. Als erster sozialdemokratischer Bundeskanzler stellte er seine Innenpolitik unter das Schlagwort „*Mehr Demokratie wagen*“, während er außenpolitisch eine „*Politik der Versöhnung*“, vor allem mit den ehemaligen Kriegsgegnern in Osteuropa praktizierte. Für seine Ostpolitik wurde er **1971** mit dem „*Friedensnobelpreis*“ ausgezeichnet! Sein „*späterer Rücktritt als Bundeskanzler* (*am* **6**. *Mai* **1974**)“, steht „Willy Brandt“ „*in der Chronik der Politik-Affären*“, als beispiellos konsequent da! Als „*Ehrenvorsitzender der deutschen und europäischen Sozialdemokraten*“ hatte er bis nach Beginn der **90**er Jahre noch „*achtbaren Einfluss*“ auf die Partei. Als Person und Mensch hatte er „*Qualitäten anzubieten*“, wie es nur „*sehr sehr selten*“ bei einen Menschen, der zum „*Widerstand*“ neigt, zum „*Ausdruck*“ kommt! Er war „*risikobereit*“, *warf sein eigenes Leben mit in die Waagschale*, war *selbstlos*, *Freiheitsdenker*, *Erneuerer*, *charismatisch*, *führungstalentiert*, war *Forscher*, war *Steuermann* (Statue: *die rechte Hand am Rad*), und ein „*guter Redner*“ zugleich! Er war „*Zeit seines Lebens Avantgarde*“ und eine „*Freiseele*“ obendrein, welcher in der *Steuermannskunst des kybernetischen Denkens* bis heute seinesgleichen sucht!

🗝

Sapere aude!

Die brillanteste Beantwortung der Frage: *Was ist Aufklärung*?

„Aufklärung“ *ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit*! *Unmündigkeit ist das Unvermögen, sich seines Verstandes ohne Leitung eines anderen zu bedienen*! Selbstverschuldet ist diese Unmündigkeit, wenn die Ursache derselben nicht am Mangel des Verstandes, sondern „*der Entschließung und des Mutes*“ liegt, sich seiner ohne Leitung eines anderen zu bedienen!

„SAPERE AUDE!“ Habe Mut, Dich Deines eigenen Verstandes zu bedienen! Ist also der „Wahlspruch der Aufklärung“! Faulheit und Feigheit sind die Ursachen, warum ein so großer Teil der Menschen, nachdem sie die Natur längst von fremder Leitung freigesprochen, dennoch gern zeitlebens unmündig bleiben und warum es anderen so leicht wird, sich zu deren Vormündern aufzuwerfen. Es ist so bequem, unmündig zu sein! Habe ich doch ein Buch, das für mich Verstand hat, einen Seelsorger, der für mich Gewissen hat, einen Arzt, der für mich die Diät beurteilt, einen Vermieter oder gar einen Verkäufer der mich am Tresen (einer Schnittstelle) bevormunden wird usw., so brauche ich mich ja nicht mehr selbst zu bemühen! *Die Frage ist*: Wollen wir denn bevormundet werden? *Die lautet Antwort*: „**Nein**“!, wobei dies ein „konstruktives Nein“ ist! Und trotzdem und dennoch ist es heutzutage noch so: „Ich habe es ja nicht nötig zu denken, wenn ich sogleich nur bezahlen kann!“ So werden andere das verdrießliche Geschäft für mich schon übernehmen! Sodass der bei weitem größte Teil der Menschen den Schritt zur Mündigkeit, (wie beschwerlich dieser Weg auch sein vermöge), auch noch für sehr gefährlich halten! Dafür sorgen schon jene „*Vormünder und Narzissten*“, die die Oberaufsicht über uns gütigst auf sich genommen haben. Nachdem sie ihr Hausvieh (den Menschen) zuerst dumm gestaltet gemacht haben und sorgfältig verhüteten, sodass diese ruhigen Geschöp-

fe danach, dann ja auch keinen Schritt außer dem Gängelwagen, (darin sie Dich einsperrten) wagen durften! So zeigen sie Dir nachher die Gefahr, die Dir droht, wenn Du es nur einmal versuchen solltest, allein zu gehen! Aber der Beschirmer sagt zu Dir: „wenn Du fällst, „*dann steh auf und lauf weiter*“, denn der Beschirmer weiß, das Leben ist immer und zu jeder Zeit „*Risiko und Schmerz*“, also „*lauf weiter*, *bis dieser vergeht*“! Nun ist diese Gefahr zwar eben „nicht“ so groß, denn Du würdest nur einige Male fallen und dann wohl endlich „*mit Vernunft*“ gehen und laufen lernen! Allein nur „*das Obige*“ dieser Art macht Dich doch schüchtern, oder? Und schreckt Dich doch gemeinerweise von allen ferneren „*Versuchen ab, aufzustehen*“, nicht wahr! Aber der Beschirmer sagt: „*Steh jetzt auf*, *um zu fallen*, *damit Du endlich und für immer gehen und laufen lernst*. *Also los*“! So wird das „*Risiko*“ Dir helfen, „*frei*“ gehen zu können, um laufen zu lernen! So bist Du als Leser, jetzt dazu aufgerufen, all dies zunächst einmal „*geistig zu begehen*“, um „*geistig frei zu sein*“! Denn dies hier niedergeschriebene, ist „*der größte Kontrahent des Sozialismus und des missionierenden Sozialisten*“, da diese Textur „*die Seele und Freiseele des liberalen Menschen beträchtlich stärkt*“! Es ist eine „*geistige* Mixtur, *ein Tonikum*“ für „*das freie Individuum*“ und für „*alle Menschen und Leser die noch heute frei werden*“ wollen!

Ihr habt auf die Aufklärung geschworen, schon vergessen! Denn „der Zweck der Aufklärung“ ist schlussendlich „der Widerruf“ oder „die Zustimmung“! Und der „Lebenszweck“ ist der, dass der Mensch ein „*kybernetisches Lebewesen eines geöffneten Regelkreises ist*“ und nicht „*umgekehrt*“ einer „*geschlossenen Regeleinrichtung*“, „*einer Klause*“ ist! Der *missionierende Sozialist* strebt genau das an, dass das Individuum zu dem „*Zweck*“ gefördert wird, *damit es missioniert*! Der Auftrag des missionierten Individuums, zur Kollektivierung mittels des Individuums, wird zur *kollektiven Klause*!

Denn der narzisstisch sozialistisch missionierende Mensch neigt, denkt nach einem „*Mittel für sein Ich*“, welches lautet:

„*Handle stets nur nach derjenigen Maxime, durch die Du wollen kannst, dass diese ein allgemeingültiges Gesetz, mehr für andere und weniger denn mehr, „für Dein Ich“ wird*“!

Dies entspricht einer „*heimtückischen Missionierung*“ mithilfe „*des Mittels Mensch*“ für den einzelnen „*Narzissten*“ und für das „*nur Ich*“ seiner Person, welche so ohne *Empathie* ist!

Der demokratisch empathisch liberal-soziale Mensch denkt über dem „*Zweck*“ über u. für das „*Ich*“ nach, welcher lautet:

„*Handle so, dass Du die Menschheit sowohl in Deiner Person, als auch in der Person eines jeden anderen, jederzeit und zugleich nur als „Zweck brauchest“ und niemals bloß nur als „Mittel“ für einen o. gar viele Zwecke „gebrauchest*“!

Dies ist die „*Menschheitszweckformel*“ für alle! Denn jedes „*Individuum*“ erfüllt einen „*Lebenszweck*“ auf dieser „*Erde*“! Diese „*dienen nicht als Mittel zum Zwe*ck“ für einige wenige!

Die Quelle der Seelenlähmung!

Ein „*Kollektivkonstrukt ist ein Automatismus*“, worin „*der Narzissmus und die Kollektivüberzeugung des Einzelnen liegt*“, um wiederum „*unwissentlich*“ und „*wissentlich*“ zu missionieren (Kollektivauftrag zur Klause, geschlossener Regelkreis)! Ein sozialistisches Kollektiv von Links, Mitte oder Rechts bezeichnen wir als „Garten“, welcher vergleichbar mit dem „*Garten Eden*“ aus dem Buch der Bücher sein kann, so die „*absolute Wunschvorstellung*“ eines jeden missionierenden Kollektivs im politisch-religiösen Sinne einer „Eksta-

sen-Entrückung“ von: Missionierung, Glaube, Geld und Politik! Die eine Frage stellt sich wie von selbst: Was ist denn eigentlich ein „Kollektiv“, den wir als „Garten“ bezeichnen? Da ist zunächst einmal das Wort „**Kollektiv**“, lateinisch: „***collectivus***“, mit der Bedeutung von „***angesammelt***“! Es beschreibt eine „*Mehrzahl*“ von „*Individuen*“ in einer Art von Team, einer Gruppe oder einer Gemeinschaft, die ein gemeinsames Wertesystem und Normensystem sowie gemeinsame Anschauungen und Interessen, Traditionen und auch Rituale miteinander verbindet. Institutionen wie „***Staat oder Kirche***“ können als „Kollektiv“ bezeichnet werden, da diese als Träger und Übermittler von Werten fungieren und außerdem einen „*überpersönlichen narzisstischen Charakter*“ besitzen. Der Gärtner „*als Ingenieur und Bestimmer*“ in einem Garten (seinem Kollektiv) mittels seiner Überzeugungs- und Glaubenspolitik von: Messe/n, Steuer/n und Regel/n! In fürsorglich sozial/istischen Staaten wird ein „Kollektiv“ vornehmlich als eine „Gemeinschaft“ verstanden! In der Gesellschaftstheorie ist das „Kollektiv“, in dem jedes Mitglied die selben weltanschaulichen Überzeugungen und Zielvorstellungen teilt. Es ist die „Grundform“ der menschlichen Gemeinschaft, eben der Garten! Neben „dem Zweck“ nur im „Kollektiv“ zu sein, soll das „Kollektiv“ auch die zwischenmenschlichen Beziehungen regeln! Jeder Einzelne eines Kollektivs soll gleichberechtigt sein. Unterschiede bestehen nur in der Übernahme bestimmter Funktionen und Verantwortungen! Jedes Teilkollektiv ist Teil des einen großen Gesamtkollektivs mit einer einheitlichen ideologischen Ausrichtung, das heißt, einer ideellen Gesellschaft, die die bestmöglichen „materiellen Lebensbedingungen“ gemeinsam schafft. Außerdem ist das „Kollektiv“ (der Garten) der Ort der „Kollektiverziehung“! Hier soll der Einzelne zu einer „in der Gemeinschaft“ missionierten und individuellen Persönlichkeit erzogen werden, um später „aus eigener „Überzeugung“

(*Konditionierung bis zur Eigenüberzeugung für das Kollektiv*), der kollektiven Gestaltung zum System und zur Gesellschaft, also der Gleichschaltung „*zu nützen*“! Des weiteren wird die missionierte und individuelle Persönlichkeit dazu und „*als Mittel genutzt*“, um aus sich selbst heraus und „*mehr unbewusst*“ als „*bewusst*“, besonders zu dem „*Zweck gefördert*“, damit es seine Umgebung, also andere Menschen und Orte, zum „*Kollektivismus missioniert* (auffordert) *und bringt*“ („*Ausschaltung des Individuums andernorts*“, durch Gleichschaltung von Links, Mitte oder Rechts)! Das Individuum im „*kollektiven Sozialismus*“ wird somit zur „*Störgröße*“, wenn es „*nicht missioniert*“ werden kann, aus welchen Gründen auch immer. ***Folge***, „das Individuum“ wird „getrieben“, „gehetzt“ und sogar „bejagt“. *Entschleunigung und Zweckentfremdung des individuellen Erforschens und damit des eventuellen zukünftigen Forschers*! Der Sozialist als Ingenieur ist in seinem eigenen Prozess seiner „*Selbsteinschließung und Abschließung*“ gefangen, in etwa wie in einer „*Klause*“ (Zelle)! Die „*Klause*“ ist das „*geistige Flagellantentum*“ seiner „*Selbstkasteiung*“ mittels des „*Sozialismus*“ (*Überzeugungsmissionierung bis zum Exzess*)! Das heißt, Eigenmissionierung durch unbewusste Überzeugung und damit Weitergabe am und zum nächsten Menschen! Wird die „Seele“ des Menschen durch „*Schock gelähmt*“, hat der „*missionierende Sozialismus*“ eventuell leichtes Spiel! Um auch Gott nahe zu sein zu sollen, soll diese Lähmung diesen „*Zweck auch noch erfüllen*“, so der Sozialist in seiner Zweitwirkung, mithilfe eines und seines Gottes nach dem Motto: Das „*öffentliche Leben*“ und „*Teile der Wirtschaft*“ sollen „*einer unzuverlässigen Missionierungskontrolle, nicht zu wider laufen*“! So vertritt man „*einen wahren Sozialismus*“ der nichts gemein hat mit falschen kollektivistischen Zielsetzungen, die „*dem Wesen des Menschen*“ von Grund auf widersprechen!

Die Erkenntnis: Das missionierende Prinzip wird politisiert!

🗝

Der Ordnungsfanatiker!

Der Sozialist ist ein Ordnungsfanatiker! Deshalb sind „Störgrößen“, die er ja ausschalten will, so wichtig. Da die Störgröße eine eigene „Entwicklungstendenz“ (Spontanität) besitzt, läuft diese der allgemeinen Gemeinschaftsordnung zu wider! Der Sozialist ist dieser „Entwicklungstendenz“ ausgeliefert, die er deswegen aber auch ständig attackiert, um die Störgröße zu Gunsten seiner eigenen Ordnung zu beseitigen! Kann er dies nicht, wird das Gegenüber, die Opposition nach Möglichkeit ausgegrenzt oder gar ausgelöscht! Der Sozialist ist nicht „störgrößenfähig“ und somit nicht besonders „entwicklungsfähig“ mittels „Bildung und Forschung“! Die Ordnung selbst ist sein, in sich geschlossener Regelkreis und Kreislauf seiner eigenen Bildung und Forschung zu sich selbst, seinem eigenem „Ich“ (Narzissmus)! Es ist sein „geschlossener Regelkreis als Konstante“ zu seinem eigenem „Ich“! Sein „Ich ist eingeschlossen“ wie in einem „Kloster“ und damit weggeschlossen von seiner eigentlichen Umwelt! Sein „Ich“ ist wie ein „weggeschlossener Einschnitt“, eine „Zäsur zum inneren Kern seiner selbst“, welcher „nach dieser Ich-Sitzung aufgeschlossen nach außen schwingen soll“, um diese neu gewonnene „Ordnung an anderen“, demnach dann für sich begünstigen zu können! Mit anderen Worten: der Herr Ingenieur arbeitet mit seinem Ich an dem Leben der anderen und nicht an seinem eigenen Leben. Fehlt ihm doch die Spontanität zur Selbsterforschung, welche er ja bei den anderen sucht, die diese haben und welche er unbedingt „kontrollieren“ will, was wiederum „seiner Art von Ordnung“ entspricht! Also wird „Spontanität durch Ordnung ersetzt“ und zum Erliegen gebracht! Damit wird die Vitalität des Lebens nahezu stillgelegt, bis der Müßiggang des Lebens und hohes Alter sich damit abgefunden haben! Der Herr Ingenieur weiß nicht was „Spontanität (Zufall)“ ist oder gar bedeutet?! Man muss ihm sagen was ihm fehlt: *die Fakultivität a. Opposition*!

🗝

Die Fakultivität als Störgröße!

Der Sinnspruch am Apollo-Tempel zu Delphi lautet:
„gnothi seauton“ (*griechisch*: Erkenne Dich selbst)!

Um jetzt auf den Punkt zu kommen und um zu erkennen was „*Forschertum*“ gegenüber dem „*Ingenieurstum*“ bedeutet, hier einige komprimierte Sätze dazu, um zu verdeutlichen!

Nehmen wir die Sammlung germanischer Heldenlieder und Heldensagen! So war es Ludwig der Fromme, der im Auftrag des Klerus (*des Ingenieurs*) handelte, um die „***Sammlung germanischer Heldenlieder und Heldensagen***“ seines Vaters *Karl der Große* zu verbrennen! Der Fromme Ludwig verbrannte also den „***schamanistisch-kybernetischen-Wissensschatz und damit die Regelkreise der drei Frösche***“! *Gemeint sind hier, im übertragenen Sinne*, *die germanischen Forschungsergebnisse der Stämme*, *welche zur allgemeinen Ausbildung der Merowinger Priesterkönige gehörten!* Daraus hat Karl der Große seine Kraft geschöpft, um sein Volk zu beseelen! Dies war also die Anleitung zur Beseelung des Volkes, um auch nach diesem fragen zu können: Was ist das „Nichts“? Ja, der Forscher war und ist immer noch ein „Gnostiker“, welcher nach der „Erkenntnis“ sucht und strebt, nicht wahr! Der Ingenieur ist eher ein Mystiker (Messdiener), der nach der „Bestätigung“ seiner eigenen Meinung und Welt sucht! Der Forscher (*hier der Beschirmer*) erforscht das Spektrum des Ingenieurs und stellt es, mehr den je, für alle zur Disposition! Dies erzeugt „Störgrößen“ beim Ingenieur! Der Ingenieur benutzt im Gegenzug den Forscher und Wissenschaftler für die „Kopfnote des Stillstandes“! So wurden die „Gnostiker“ in der Vergangenheit unterdrückt mit Verbrennung von Forschungsergebnissen, dem Schamanenhammer, der Unterdrückung der Alchymisten und heute mit dem „Entzug von Forschungsgeldern“! Die Meinung des Ingenieurs sollte „*nicht unbedingt bestätigt*“ werden, um diese

„*mit Erkenntnis zu überwinden*“ (Wer ist hier der Herr im Haus?)! Während des Forschens wird denken und kombinieren zur wichtigsten Disziplin. Das Forscherleben soll durch andauernde Konditionierung (Missionierung) „des christlichen Ingenieurs und Mystikers“ zum Erlahmen gebracht werden! Dies ist das sozialistische Missionierungsprogramm des Mystikers in seiner unbewussten Heimlichkeit des Missionierens! Der Ingenieur wurde auf seine Messergebnisse konditioniert, was vergleichbar mit einem Theologiestudium (unleugbare Informationen) ist! Das heißt, der spätere und neue Missionar in und aus der Kirche war der Messdiener von gestern, der heute Ingenieur ist, nicht wahr! Der Mystiker als Ingenieur kann die Neigung des Forschers zum Okkulten (des Geheimen und Verborgenen) nicht verstehen oder gar richtig deuten, da der Ingenieur meist ohne „Empathie“ ist! Ein Forscher ist immer sozial und ein Ingenieur denkt und handelt meist im sozialistischen Sinne (fürsorgliche Maßnahmen)! Der Sozialist möchte die Fähigkeiten des Forschers besitzen, mittels steuern und regeln, welche dann zu seiner Art von Ordnung führen soll! Aus diesem Grunde möchte der Sozialist nicht, dass ein Forscher regiert. Der Ingenieur müsste sich unterordnen und das kann er eben nur schlecht als recht! Der Forscher kann sich nur schützen, indem er den Sozialisten erforscht, da das Interesse des Mystikers nur den Eigenschaften (Fähigkeit und Gabe) des Forschers gilt. Er selbst ist dazu nicht fähig! Ein Forscher besitzt mehr Kreativität zur Zukunft und wesentlich weniger Kreativität zur Vergangenheit, also der Welt des Mystikers und Ingenieurs! Die Menschen wollen sich mittels der kreativen Forschung entwickeln und sollen es nicht, so der christlich sozialistische Mystiker und Ingenieur in seiner Entwicklungshemmung! Der Sozialist als Ingenieur macht keine Fehler (seine Überzeugung)! In der Ordnung des Ingenieurs liegt die Mission und gleichzeitig die Missionierung mittels Konditionierung!

🗝

Ingenieur, Forscher, Beschirmer gleich Trinität!

„*Der Beschirmer*“ ist „*der Vergleicher*“ zwischen „Ingenieur (Mystiker)“ und „Forscher (Gnostiker)“! Er ist die „zentrale Schnittstelle“, wie „der Anzeiger“ an einer „Balkenwaage“, der um „die Null“ pendelt (der Ableser am Wert)!, wobei auch der Beschirmer eine Art von „*Stellgliedregler*“ für den Ingenieur und Mystiker und Forscher (Gnostiker) gleichermaßen ist, bis zum fertigen Modellwechsel, dem Paradigmenwechsel, welcher gleichbedeutend mit der Nullstellung ist! Das heißt, dass der „*Beschirmer als Vergleicher*“ und „*Informationsverarbeiter*“ zu einem „*Regelvorgang*“ und zu einer „*steuermännischen Einrichtung*“ namens „*Vorsehung*“ gehört, welche eine Art von ***Whitebox*** ist! Diese „***Whitebox***“ (*Vorsehung*) ist sehr vereinfacht ausgedrückt, einfach eine *geistige* „***Weiße Zauberschachtel***“ (ein Informationsverarbeitungsgefäß). Diese ist wiederum ein sehr wichtiger Bestandteil eines „***steuermännischen*** (*kybernetischen*) ***Systems***“, das nur mithilfe von „*ankommenden*“ Signalen arbeitet, das nur durch die „*daraus folgenden Reaktionen entschlüsselt werden kann*“ bezüglich „*des Signalaufbaus*! *Die Verarbeitung, die innere Struktur und die Wirkungsweise des verarbeitenden Signals innerhalb des Gefäßes* „***sind gänzlich unbekannt***“! Bekannt ist nach der Verarbeitung im Gefäß „*nur die Ausgabeinformation*“ an/aus dem Gefäß, welche erst nach dem Erhalt des Eingangssignals und dessen Verarbeitung „*reagiert erfolgen kann*“! So in etwa „*arbeitet die vermeintliche Vorsehung am/im Menschen*“! Oder auch anders (*nicht richtiger Vergleich*) und technisch ausgedrückt, ähnlich wie ein „*Flugschreiber*“! Die „*Vorsehung*“ ist eben wie eine „*gekonnte Zauberschachtel*“ aufgebaut, die „*zukünftige Realitäten*“ mithilfe von *Präkognition*, *Wahrschau*, *Hellsichtigkeit*, *Intuition* und *Empathie* „*stimmig wiederspiegeln*“ *kann*, wenn man die richtige „*Wahrscheinlichkeit*“ *getroffen hat, die zu einer zukünftigen Realität passen kann*!

🗝

Die Initiierung zum Leben!

Das Gelbe, die Schärfe (*die Erkenntnis nach Kant*) wurde bereits von den Sozialisten „*für annährend tot erklärt*“, nicht wahr! Aber dann passierte etwas, etwas was vom Sozialisten für unmöglich gehalten wurde! *Die Wiederbelebung der Schärfe*! Es gab noch *unerwartete* und *unerkannte* „*Vitalzeichen*“ (*das Ding* war nur *scheintot*), welche zwar auf des Messers Schneide mit dem Tod rangen, aber gerade noch so dazu ausreichten „*um sich vom Tod* (*einer sozialistischen Gleichschaltung*) *zu trennen*“! Das Leben (der Lebenszweck, das Ding) trennte sich mit allerletzter Kraft von dem, wozu es nicht gehören wollte: „*einer möglichen heimlichen und sozialistischen Gleichschaltung*“, mittels eines „*wieder erstarkenden Ostsystems*“ in anderer und „*neuerer Form*“, von *Ost und West* (System 2.0)! So geschah es, dass nach 28 Jahren ringen um die Einheit, „*das Leben im Westen*“ darüber 28 Jahre nachdachte, welches zu dieser „*Erkenntnis am Zirkeltag*“ kam: „***Individuum*** · (Punkt) *trete aus dem* ***Sozialismus*** ○ (Kreis) *heraus*“ ⊙! Mit anderen Worten: „*Lazarus komm heraus*“! Gemeint ist dieses mal hier die Auferstehung der „*lebendig Begrabenen*“, die vom Sozialismus bereits mit dem Tod besagt wurden (***keine Vitalzeichen vorhanden***), sich zu erheben, um aufzustehen, um erneut gehen, sprechen und laufen zu lernen! „***Sage JA zur individuellen Freiheit*** (***Avantgardismus***) und ***Nein zum Sozialismus*** (Gleichschaltung von Links, Mitte oder Rechts)“! Die Gleichschaltung ist der „*Symbioseersatz in einer Maschinerie*“, die nicht mehr zukunftsorientiert wie vorher wirken kann und wird! Die Zukunft tickt, wegen des „*kybernetischen Denken des Individuums*“, anders! Das heißt, der Sozialist bzw. der Sozialismus kommen durch die „*Vitalität des Individuums*“ mittels „*des Denkens und des Kombinierens*“ in eine Krise! *Das bedeutet*: der Sozialist kann ohne Kreisführung (Kollektiv) nicht länger existieren! Er wird aus der Masse der Punkte (*ein Kreis hat*

unendlich viele Punkte) wahrgenommen und herausgelöst, um endlich ohne Kollektivzwänge frei agieren zu können, natürlich im Rahmen der Gesetzmäßigkeit und der Verhältnismäßigkeit! Der Sozialismus (*Gleichschaltung der Punkte durch einen Kollektivkreis*) muss in ein System eingebettet sein (Kreis)! *Dieser darf sich nicht als Überbau verstehen oder dienen*, worin dann alle anderen Systeme (Punkte) mit eingebettet sind, als seine Teilkollektive! ***Dummerweise ist es so***, dass sich „*der Sozialismus als Konstruktüberbau zum Leben*“ versteht! Dieses Konstrukt erstickt das einzelne Individuum! Durch andauernde Übungen zum Konstrukt und im Konstrukt entstehen „*Selbstzwänge*“, die von außen aus dem Kollektiv kommen, um mit dem „*Individuum zu üben*“ bis zur „*Erschöpfung des Individuums*“ (das *Halten* des Lebenszwecks)! Der Sozialismus mit seiner Gleichschaltung gestaltet so den Menschen! Das Fazit: *Übungen* (*Wiederholungen*) *bis zur Erschöpfung damit dieser Geist am Individuum zur Eigenüberzeugung wird und zum Selbstzwang führt, was wiederum Beschäftigung ist*, *Sisyphos lässt grüßen*! ***Der Überbau*** zum Kollektivkonstrukt, „***um nicht verrückt zu werden und um zu gestalten***“, ist „die Kreativität des Menschen **mit** Störgröße, **um** anzuheizen“! ***Das heißt***: Veränderung der gesamten Gemeinschaft durch nur ein Individuum irgendwo zuzulassen! *Es ist das „steuermännisch individuelle Denken sowie das Kombinieren“ selbst und „die Zeit, als Zukunft“ an sich*! Der Lebenszweck mit allen seinen Aspekten erlaubt eine überzeugende Ansicht zur Zweckbestimmung eines jeglichen Individuums! Diese hoch organisierte Komplexität, Genauigkeit und Effizienz, die zu einer geradezu genialen Nützlichkeit wird und uns zu dem einen Individuellen Lebewesen führt, welches „*die eine Innovation in sich birgt*“, die wir an einen bestimmten Zeitpunkt alle benötigen! Mit anderen Worten:

***Das Individuum denkt und kämpft für alle*!**

🗝

Das denkende und kämpfende Individuum!

Alle Individuen schließen sich *nur* zu dem einem „Zweck“ zusammen, um den „*kollektiven Geist des Sozialismus*“ abzudrängen, das heißt, das Individuum muss „*zur Wahl gehen, also wählen gehen*“! Dies ist der „*Denk- und Kampftag des Individuums*“, welchen Du Dich stellen musst! *Jedes Individuum hat vor der Wahlkabine ein Gesicht und wiederum „doch kein Gesicht bei seinem Kreuz mit der Wahlkabine als Maske*“, nicht wahr! *Am Wahltag bist Du einmal ein Schamane*, *Freiseele und Beschirmer mit Maske*! Also wähle die Form zur Freiheit des Individuums, so wie Du eines bist! Sofern Du Dein Individuum als „*Libero*“ (freier Mann oder Frau) selbst stärken (*Tonikum*) willst, dann könnte die Weltanschauung des Liberalismus eine Alternative für Dich bereit halten! Der „*Liberalismus*“ stellt eine Weltanschauung dar, welche „*die freie Entfaltung des Menschen*“, „***unabhängig***“ von geistigen oder politischen Vorgaben und den „***Schutz des Individuums vor Kollektivzwängen***“ (Missionierungen, kollektive Bevormundungen (Gängelwagen)) schützt (*geht nur durch Aufklärung*), wobei die „*freie*“ (*liberale*) „*soziale Marktwirtschaft*“ von ihren Initiatoren als „*Dritter Weg*“ zwischen der „*freien Marktwirtschaft*“ und der „*sozialistischen Zentralverwaltungswirtschaft*“ angesehen wird. Sie soll der staatlichen Sozialpolitik und Marktpolitik die Aufgaben zuweisen, „***die schwachen Individuen zu schützen***“, *Macht zu begrenzen*, *marktwirtschaftliche Spielregeln zu formulieren* und *deren Einhaltung durchsetzen*. Diese Kombination von „*wirtschaftlicher Freiheit*“ und „*politischer Freiheit*“ und „*sozialer Gerechtigkeit*“ gibt der Begriff: „*Soziale Marktwirtschaft*“ wieder! Und das wollen wir hier auch *frei* tun! Bedeutet das jetzt, dass das Individuum für alle denkt und kämpft? *Hier die Innovation des Individuums für alle*: Der Wahltag hat 12h vom Tag her und nicht 10h von 8 Uhr morgens bis 18 Uhr am Abend! ***Fazit***: ***Es fehlen ✌zwei Stunden***!

🗝

Sind die fetten Jahre des Sozialismus bald vorbei?

Die Vergangenheit ist der Istwert und ist zugleich die Kopfnote des Mystikers und Ingenieurs, welche zu keinem Zeitpunkt nicht zu halten ist! Das gegenwärtige Werkstück Mensch erkennt aus sich selbst heraus den Schöpfer, den Steuermann! Der Forscher als erkenntnissuchender Sollzustand (Gnostiker) ist ein Stellglied zur Zukunft! Der Forscher hat eine Mission in die Zukunft und der Mystiker eine Mission in die Vergangenheit! Sobald man den Schlüssel zur Kybernetik (zum Steuermann) besitzt, kann man eingreifen um kontrolliert gegenzusteuern, um zu gestalten! Das Bedürfnis ein Individuum mit einer Stimme zu sein, gewinnt immer mehr an Gewicht und Bedeutung, wobei der „*Sozialismus ein Befreiungsmuffel*“ hinsichtlich zum Individuum in sich birgt! Mit dem Individuum in der Gegenwart und dem Verlauf der Zeit sollte das Individuum Mensch mehr Gestaltungsmöglichkeiten haben als je zuvor! Mit der „*Vernunft (nach Kant)*“ des Individuums den „*Menschen als Leitbild nutzend*“ soll der individuelle Geist von „*trüben Gedanken befreit*“ sein (von Schock, Lähmung und Individuumsschuld im Kollektiv wegen des Freiheitsgedankens des Einzelnen im Kollektiv)! Die „*unbewusste Missionierung*“ (der Selbstläufer) des Sozialisten (mit Narzissmus) will nur Dein Gehirn besetzen! Macht über das Gegenüber, dem menschlichen Gehirn zu haben ist des „*Sozialisten Traum*“ (*das Kollektiv als Paradieszustand ohne Opposition*)! Hast du zeitlebens nach Antworten gesucht?! Du hast doch keine Angst davor hier etwas zu erfahren, über das, was Dein Leben ständig und überall beeinflusst hat! Denk jetzt an die Wahrheit, die Du hier über Dich erfahren kannst und lese! Der „narzisstische Sozialismus“ stimuliert nur die subjektive emotionale Seite des Gehirns (emotionale Intelligenz) und verschließt sich gegenüber der Rationalität, dem eigentlichen Verstand und der Vernunft des Gehirns gemeinhin! Der Sozialismus späht hinaus in die

weite Welt und versucht in die Köpfe der Menschen zu dringen, um diese emotional zu beeinflussen mittels seiner Kollektivität zur Subjektivität, um das menschliche Gehirn durch den Gedanken, sich nur Wohl zu fühlen, zu stimulieren! Es wirkt so, als wäre Dein Geist geschwächt, mit geschwächter Vernunft, einem geschwächten Verstand! Man ist unfähig sich aus diesem Zustand zu befreien. Die Welt wirkt dumpf und hohl! Es ist die Gleichförmigkeit von Subjektivität, eines Dich umgebenen Mantras! Der Sozialismus versucht mit seiner Gesinnung die Kollektivierung in die Köpfe der Menschen zu pflanzen. Dieser Mentor lehrt seine wa(h)re Geschichte, die Deine Gedanken auf diese Weisung hin abspulen, sie sind mithilfe der Medien überall zugleich, kommen leise mit der Macht der Beeinflussung, steuern Deine Gedanken am Tag und in der Nacht! Mit anderen Worten: Der Sozialismus verwandelt Dich in eine Art von Menschmaschine (Sisyphos lässt Grüßen)! Und Du wirst es nicht einmal bemerken, während es in Dir und mit Dir geschieht! Erschreckend, nicht wahr! Deshalb jetzt dies an Dich: aufgewacht und aufgepasst! Sich nur wohl zu fühlen ist rein subjektiv und besitzt keine aufbauende Eigenschaft, die Ratio schon (das kognitive Denken, die Vernunft)! Demnach ist es die Kreativität des Menschen, die diese unbedingt von ihm fordert, um ein freies Individuum mit Oppositionsverkörperung sein zu können, um all dies durch Aufklärung kompensieren zu können! Da Narzissmus immer zum Sozialismus führt, der das freie Individuum (Besetzung des Gehirns, das Gegenüber) unbedingt braucht, damit sich Sozialismus definieren und weiter durch Gesinnung und Missionierung ausbreiten kann!

Die Erkenntnis:

Der Sozialismus „hält“ die Menschen in ihrer Fügsamkeit und Unmündigkeit, ohne bar jegliche Aufklärung und Opposition, in gedankenloser Abhängigkeit für sich verblendend und vor allen Dingen in Gesinnung zur Gleichschaltung (Sisyphos grüßt das Volk)!

Die Gesinnung anderer vergangener Zeiten!

In den, durch die anhaltende Not, zermürbten Deutschen fand ein „*Diktator*“ Namens „*Adolf Hitler*“ ein williges und aufnahmebereites Publikum, dessen Hoffnungen nur noch auf die Befriedigung einiger weniger elementarer Bedürfnisse zielte: von Arbeit, Sicherheit, Ruhe und gesichertem Essen. Hitler verkörperte auf eine eigentümliche Art und Weise eine Erlöserfigur aus der momentanen Not und Ausweglosigkeit. Er hatte die „*seltene Fähigkeit*“ diese so zu bezeichnen: „***triebhafte Orientierung der Massen für seine Zwecke umzulenken***“! Seine Kundgebungen hatten nahezu einen „*Vereinigungscharakter*“! Von der Reiseroute bis zum Ablauf des Abends war das „Gesamtschauspiel“ so perfekt inszeniert wie eine Wagneroper! Mit Kalkül wurde Hitlers Erscheinen hinausgezögert, um die Spannung der wartenden Menge zu steigern! Fahnenaufzüge, Marschrhythmen, „Lichtinszenierungen“ und vielstimmige Heilrufe stimmten das Publikum auf die geplante „*kollektive Verzückung*“ ein! Das lange Herauszögern des Auftritts von Hitler, die atemverhaltene Stille, die sinnlich aufgeladene Atmosphäre, die kurzen schrillen Aufschreie des Publikums und schließlich der Taumel und Erregung, wenn Hitler seine Rede begann, die erneuten Steigerungen und schließlich die ekstatischen Verzückungen angesichts des endlich dahinströmenden Redeflusses von Hitler! Hitler war ein Meister dieser Massenverführungskunst. Es gelang ihm, ein Höchstmaß an Emotionalität mit der scheinbaren Rationalität seiner Reden zu verbinden. Die ungehemmten Hasstriaden, die Anklagen, die Ausbrüche die er wild gestikulierend hervorstieß, mussten auf das emotionale Publikum wie von einer „*höheren Macht*“ gesteuert erscheinen! Viele dichteten Hitler so tatsächlich auch „*göttliche Eigenschaften*“ an! Die Licht- und Dunkeleffekte der meist nächtlichen Kundgebungen wurden meisterhaft in Szene gesetzt, die Wirkung von Musik gezielt gesteigert, die Auftritte

bis ins letzte Detail geplant, sodass eine Atmosphäre von Rausch und Sinnlichkeit entstand, der sich kaum jemand entziehen vermochte. Die Reichsparteitage in Nürnberg waren der alljährliche Höhepunkt der nationalsozialistischen Machtinszenierung. Hier hielt er seine Ansprachen. In den gigantischen Kulissen des Parteigeländes und unter Einsatz einer architekturgleichen Lichtregie fand ein wahrer „Gottesdienst“ statt, der Gottesdienst an einem Götzenbild: Adolf Hitler! Die Woge der Leidenschaft, die von ihm ausging, hob ihn über sich selbst hinaus. Diese brandete bis an den Rand der Arena, von wo diese im Sturm der Rufe und des Beifalls wieder zu ihm zurückflutete! Die zu Ornamenten erstarrten Menschenmassen bildeten die äußere Staffage. Die Wochenschau trug die Bilder des Reichsparteitag ins ganze Reich hinaus. Diese sollten den Deutschen das Wesen der NS-Ideologie sinnlich erfahrbar machen. Mit hochgradig suggestiven Bildern und Filmen sollte ein Bewusstsein für die „Volksgemeinschaft“ geschaffen werden, in der das Individuum sich der Klarheit, Ordnung und Einheit des Ganzen „willenlos unterordnet“! Gleichzeitig sollte dem Individuum als Teilnehmer und Betrachter das Gefühl vermittelt werden, ein wichtiges Rädchen im „Gesamtorganismus“ des „Volkskörpers“ zu sein. Ein Gefühl von Allmacht sollte die Deutschen erfassen und von dem scheinbar gottgleichen und allmächtigen „Führer“ auf die Masse übergehen. Die strenge Dramaturgie sollte diese fast religiöse Erregung steigern, um schließlich in einem Höhepunkt zu gipfeln, in dem „*Heilsbringer und Masse*“ wie in einem „*Vereinigungsakt*“ miteinander verschmelzen! Erstaunlich und nicht zu beschreiben war die Atmosphäre der allgemeinen Begeisterung, in die die alte Stadt eingetaucht war, dieser eigenartige Rausch, von dem Hunderttausende von Männern und Frauen ergriffen waren, die romantische Erregung, mystische Ekstase, eine Art heiligen Wahns, dem die Reichsbürger verfiehlen. Während dieser Tage war

Nürnberg eine Stadt der Entrückten. Es ging davon eine Wirkung aus, der viele nicht zu widerstehen vermögen, sie kehrten heim, verführt und gewonnen, reif zur Mitarbeit, „*ohne die gefährliche Wirklichkeit bemerkt zu haben*“, die sich unter dem trügerischen Prunk der großartigen Aufmärsche verbarg. Hitler ließ extra für diese Art von Parteikundgebungen in Nürnberg mehrere Festplätze verschiedener Größe anlegen, welche von hohen und langen Steintribünen gesäumt waren. Die pseudoreligiöse Verehrung Adolf Hitlers wurde im „Dritten Reich“ mit allen Mitteln der Propaganda der Erziehung und mittels der Verblendung zum Einzelnen hin, durchgesetzt! Kein Schulzimmer und kein Amtszimmer ohne Hitlerbild. Straßen und Plätze wurden nach dem „Führer“ benannt. Der tägliche Gruß lautete: „Heil Hitler“! Lieder, Gedichte und Lesestücke verherrlichten Hitler. Fast jeder deutsche Junge und fast jedes deutsche Mädel gehörten vom zehnten bis zum achtzehnten Lebensjahr der „*Hitlerjugend*“ (HJ) oder dem „*Bund deutscher Mädel*“ (BDM) an. Die Soldaten wurden ab 1934 durch einen „Heiligen Eid“ verpflichtet Hitler „*unbedingten Gehorsam*“ zu leisten. Die Verherrlichung des „Führers“ verstieg sich bis hin zu gebetsähnlichen Formeln. Der „*Führerkult um Hitler*“ ist „*in seiner speziellen Ausformung als einzigartig im zwanzigsten Jahrhundert*“ als solches anzuerkennen! Nicht durch geistvolle Argumente überzeugte Hitler seine Anhängerschaft. Die Triebfeder des nationalsozialistischen Herrschaftssystems war „*sein persönliches Charisma*“! Der Führermythos stilisierte Hitler zur Inkarnation einer heilsversprechenden nationalen Führer- und Erlöserfigur mit messiasgleichen Zügen. Dieses Image des „Führers“ war keineswegs auf die natürliche Ausstrahlung Hitlers zurückzuführen, es wurde mit modernsten Propagandamethoden aufgebaut. Viele Elemente in Hitlers Privatleben, die diesem Bild abträglich gewesen wären, wurden daher tunlichst verborgen, vorteilhafte hingegen wurden dafür

gezielt eingesetzt und geschickt in ihrer Wirkung gesteigert. Der Hoffotograf sorgte dafür, dass nur in ihrer Suggestivkraft wohlkalkulierte Bilder Hitlers an die Öffentlichkeit gelangten, die das massenwirksame Hitlerbild des „Dritten Reichs“ entscheidend prägten. Hitler selbst hatte sich mühevoll ein Repertoire an gestischen und mimischen Ausdrucksmitteln erarbeitet, die er bei allen öffentlichen Auftritten präzise kalkuliert einsetzte! Jede Bewegung, jedes Mienenspiel war genauesten choreographiert, um den Eindruck von leidenschaftlicher „*brennender Hingabe*“ zu erzeugen! Zu diesem wohlkalkuliertem Image Hitlers gehörte auch, dass er der jahrelang propagierten Rolle des Junggesellen, dessen „Braut nur Deutschland“ sei, treu zu bleiben hatte und seine Beziehung zu „Eva Braun, (am Ende im Bunker: Eva Hitler)“ deshalb stets geheim bleiben musste! Das Propagandaministerium rühmte sich später, für die Schaffung des „Führer-Mythos“! „Es ist einer der größten und wichtigsten Leistungen des „Dritten Reiches“ gewesen, diesen „*Führermythos und Führerkult*“ gekonnt generiert zu haben“, welcher bis heute, einer Verpuffung gleichermaßen, „*noch nicht gänzlich verschwunden ist*“ und somit auch noch nicht komplett vor der Weltgeschichte weggewichen ist.

Nationalismus und Sozialismus!

In einer Grundsatzrede von „*Hans Frank* **NSDAP**“ sprach man *am* ***vierten*** *Oktober* **1934** in *Berlin* darüber: „*Die synthetische Zusammenführung des Nationalismus und des Sozialismus* (*Nationalsozialismus*) *muss daher auch in den Bereichen der Wissenschaft die Idee der Volkseinheit und der Volksgeschlossenheit gegen die Atomisierung stellen*, *wie sie der Liberalismus auf allen Gebieten hervorgebracht hat*“!

Das war der Tag, an dem der *Liberalismus der Wissenschaften auf allen Gebieten in Deutschland* langsam aber sicher zu Grabe getragen wurde! Alles was missioniert, wie der Sozialismus es tut, ist gegen den Liberalismus, so einfach ist das! „Ein offener Regelkreis“ wie die der der Wissenschaften bereitet „*dem Missionar des Kollektivs zur Gleichschaltung*“ offenbar ernste Sorgen! So ist es nicht verwunderlich, dass die Juden im „***Dritten Reich***“ verfolgt wurden, da Juden *erstens* von sich aus mit ihrer Religion *nicht* missionieren! Die Juden sind *zweitens* „*nicht missionierungsfähig*“ von außen, (wollen nicht missioniert werden) mithilfe dieser Art der „*Verfolgung von Rechts*“! Da ihr „*Glaube und der Gedanke zum Liberalismus ihnen wichtiger ist*“ als irgendeine Missionierung von außen! Und *drittens* sind die Juden wegen der Diaspora (Zerstreuung), über die ganze Welt verteilt und auch meist willkommen, da sie andere Kulturen *nicht* missionieren! Zusätzlich kann noch festgehalten werden, dass zirka mehr als ein Viertel aller „*Nobelpreisträger*“ (Wissenschaftler) jüdischen Glaubens waren oder sind, obwohl die Juden in ihrer Gesamtheit nur eine Minderheit der gesamten Weltbevölkerung darstellen! *Es folgt daraus die Erkenntnis*: Wer nicht missioniert wird, hat einen „*geöffneten freien Geist zur freien Wissenschaft*“! *Und anders herum*: Wer nicht missioniert, wird von denen verfolgt, die unbedingt missionieren müssen, mit dem Mittel: „*Mehr müssen als wollen, welche meist mit einem verschlossenem Geist oft hier und da herumgeistern*“! Die Kollektivbelastung des „dritten Reiches“ durch Gleichschaltung an dem Volk der Deutschen, die dadurch keine Opfer waren, die Judenverfolgung, der zweite Weltkrieg, die Gefangenen, die Vertrieben und andere, die dieses „*unsägliche Leid*“ damals erfahren mussten, all das, lastet bis heute auf unserer Seele des heutigen Deutscheuropäers hier in Mitteleuropa! Der Beschirmer ist mithilfe der Aufklärung bestrebt dies abzumildern, um die Seele des

Deutschen an einen anderen zeitlichen Ort zu führen, der die Möglichkeit eines „*Befreiungsanfangs*“ beinhaltet, als diesen, den ihr bereits durch die Einimpfung und des Debriefings einer ständigen „*Gängelei zur Kollektivschuld*“ bis zum Exzess, seit bald 75 Jahren durchlebt, welcher bereits zum heutigen Mantra geworden ist („*Gegen das Vergessen!*“). *Die Erkenntnis*: *Debriefing als Präventivschuld* (*Martyrium*) *ist keine Aufklärung und auch kein Verstehen*, *sondern Stigmatisierung*! Um auf den Punkt zum kommen: „*Die Kollektivschuld vergiftet weiterhin die Seele des Mitteleuropäers*“! Das muss langsam aber sicher aufhören, meint der Beschirmer! Und warum? Vor uns werden bald andere Zeiten liegen, als nur die, des alten und neuen Sozialismus von Mitte, Links oder Rechts! Die Zeiten hier in Mitteleuropa werden „*liberaler und individueller*“ werden, als die, die es jemals zuvor gab! Was heißt das? Das bedeutet, dass die Zeiten, die vor uns liegen es Wert sind für sie zu leben, um diese mit weniger Verwaltung anders und besser gestalten zu können als je zuvor! Die Leute der Zukunft wollen „frei“ sein ohne das Martyrium aus der Vergangenheit und wenn sie dann „frei“ sind, dann werden sie auch glücklich sein! Sie werden sich nicht dafür schämen. Sie wollen ein Volk und Deutscheuropäer sein, mit einer freien demokratischen avantgardistischen Fortschrittlichkeit und Kultur von Dichtern und Denkern, die eine Bereicherung für uns und für alle anderen darstellen! Die Kollektivbelastung hat unsere Seelen lang genug vergiftet! Der Beschirmer ist ein Arzt an der Seele und schreibt: Die Kollektivbelastung muss aus der Seele „*herausgesogen*“ werden! Es ist die Lähmung der Seele oder die Selbstvergiftung an der Seele im Menschen! Der „***Suckingdoctor***“ als „***Saugschamane***“, der auch ein Beschirmer und *Arzt an der Seele* ist, *zieht jetzt mit der Erkenntnis als Mittel zum Zweck*, ***das Gift*** aus Deinen seelischen Adern! Dazu benötigen und brauchen wir den „*Drachen* u. einen *Detoxikationsspruch*“!

🗝

Seelenvergiftung versus Seelenerkenntnis!

Wir rufen jetzt den Drachen, der die Welt für Dich zurecht rücken und das Gift aus Deinen seelischen Adern ziehen wird u. dieses Gift, mit seinem Atem verbrennen wird, das ist es! Der „*Saugbeschirmer*“ nennt jetzt den „*Drachenspruch*“:

Detox/ikations/spruch *versus* Seelenvergiftung!
„*Was hier jetzt seinen Anfang nimmt und das was zwischenzeitlich hier im Verlauf passiert, beinhaltet indessen schon jetzt, das Ende Deiner Seelenvergiftung in Dir*“! So sei es!

Der Legende zufolge sammelte ***Odin*** die gefallenen Krieger für die „*Entscheidungsschlacht, am Tag der Götterdämmerung*“ um sich! An diesem Tag sollte es „*zur letzten Weltschlacht*“ kommen, welche den „*Untergang der Götter*“ und die Errichtung einer neuen *Herrschaft des Friedens und der Liebe* zur Folge haben würde. Durch ***Odins Ratschluß*** wird aus dem „***Grau der Götterdämmerung***“ *das Licht*. *Ein Verkünder*, wenngleich dem so ist, wird sich für eine neue Welt einsetzen und muss sich als „*würdig*“ erweisen!
Wir denken: „***Baldur der Lichtgott***“ wird es wissen!

Die neue Herrschaft des Friedens und der Liebe!

Die „*schröpfende Heilkunst*“ zur Seelenvergiftung mittels Gleichschaltung durch Sozialismus wurde am und im Menschen falsch genutzt und falsch gelenkt, welche die Seele des Individuums vergiftete und sich bis heute zur wieder erstarkenden Präventivbelastung aufbaut! Diese Selbstvergiftung an der Seele des Menschen wurde gerade der Prozess gemacht! Liberalismus, Okkultismus und Beschirmung ist dem Sozialismus (der Missionierung) fremd, da dieser nur ein Konstrukt (geschlossener Regelkreis) zum und im Individuum ist, *jedoch nicht* das freie Individuum selbst ist (geöffneter Regelkreis)! Man muss jetzt offen werden für das Glück (das Heil) und für das Glück (dem Heil) anderer! Das heißt,

man muss sich „*freiwillig dem Liberalismus anschließen*“, weil dieser „*nicht missioniert*“! Das Heil ist an etwas gebunden und überträgt sich dann auf vieles, wie dem Liberalismus! Das Wort Heil ist an bestimmte Kriterien gebunden, wie die Freiheit oder wie früher bei den alten Germanen am Schwert und die Freiheit! Das Wort Heil (Glück) hatte eine hohe Wertigkeit und Wertschätzung unter den Germanen, es war, pragmatisch betrachtet, das Geld unter ihnen und kam dem heutigen Geld ähnlich gleich, da die Germanen kein römisches Geld kannten! Das Heiltum entsprang der heidnischen Glaubenswelt der Germanen und wurde in einer späteren Zeit des 20. Jahrhunderts vom Nationalsozialismus „missbraucht“, das Glück, das Heil und damit das Heiltum der alten Germanen! Das „Sieg Heil“ entstammt dem Heil der Germanen und wurde von den Nationalsozialisten des „Dritten Reiches“ zweckentfremdet und als Mittel zum Zweck, falsch für sich gedeutet und somit unanständig „missbraucht“! Und das barg schon vorweg das „Unheil“ in sich, welches bis heute, uns Deutschen indirekt noch angehangen wird! Das Heil und das Heiltum an sich sind eine Kulturwurzel der Deutschen, die mehr als 2.500 Jahre zurückreicht und aus der Germanenzeit stammt. Die Germanen und das daraus entstandene deutsche Volk wurden niemals von ihrem Territorium vertrieben und sind somit nicht entwurzelt worden! Diese Kulturwurzel wurde, geschichtlich betrachtet, erst vor kurzem von den Nationalsozialisten, knapp über zwölf Jahre missbraucht. Diese Zeitspanne rechtfertigt kein auslöschen des „Heil“ an einem Volk, dessen Kulturwurzel seit mehr als 2.500 Jahren Bestand hat, nur weil es Zwölf Jahre missbraucht wurde. Dieser Missbrauch sollte uns alle eine „*Warnung zum Unheil*“ für die Zukunft sein, denn ein weiterer Missbrauch kann somit ausgeschlossen werden. So wird es sein, das ist sicher! Das Heil war und ist eine „*Wurzeleigentümlichkeit dieses Volkes*“ und wird in Zukunft eine „*völlig*

andere Gesinnung und Ideologie“ in sich bergen als solche, die einer dunklen Zeit entsprach! Wir können auf das Heil nicht verzichten, (*das wäre so, als müssten wir auf unsere Seele verzichten*) und nur weil einige wenige oder auch viele anderer Meinung sind, nicht wahr! Am 09. Mai 2020, wenn die vierte Generation nach dem „*Unheil*“ des zweiten Weltkrieges, der am 08. Mai 1945 zu Ende ging, die Welt erblickt, wird diese Generation erstmalig in den „*Genuss eines anderen*“ und *neuen Heils*“ kommen! Die letzten Überlebenden des Krieges waren Zeugen der Vergangenheit und werden dann Zeugen der Gegenwart sein. Diese Menschen werden mit ihrem noch vorhandenen Verstand und Gewissen urteilen, um festzustellen, dass die Kollektivbelastung ab diesem Datum, zeitlich unpassend, überholt und unangemessen ist! Die Zeit der Kollektivbelastung soll vorbei sein, sonst wird sich dieses Volk weder davon erholen noch rehabilitieren können! Eins steht fest, niemand kann die Zeit anhalten und die Zeit „heilt“ alle Wunden und der Beschirmer weiß das und Du auch, nicht wahr! *Und der Beschirmer weiß*: Das Heil wird in Zukunft zum Guten und Positiven, zum gewünschten Sollwert für die Menschen dargelegt und ausgelegt werden! Das Glück (das Heil) ist in der Philosophie das höchste Ziel menschlichen Handelns, die wahre Verwirklichung menschlichen Seins! Die inhaltliche Definition des Glücks und der Glückseligkeit, genannt Eudämonia ist unter Philosophen umstritten! Die Glückseligkeitslehre oder auch das Glückseligkeitsstreben (Eudämonismus) ist eine „*Philosophie des Genusses*“, wobei hingegen beim „Heil“ (Glück) das allgemeine „Freisein“ vor allem, zum Beispiel von körperlichen Gebrechen „Freisein“ im Vordergrund stehen kann! Im christlichen Sinne heißt „Freisein“ von seelischer Schädigung durch Sünden (Seelenunheil), sowie die jenseitige Seligkeit in Gott! Das „Heil“ ist auch Bestandteil von Grußformeln z.B.: Petri-Heil, Waidmannsheil o. Glück Auf!

🗝

Neue Wende am Zirkeltag!

Dieser Tag und Augenblick musste einmal kommen! Die Mauer stand 28 Jahre und 88 Tage! Und genauso lange war diese am 05.02.2018 weg (hier ist der Würfel hingefallen)! In kurzen Worten auch 28 Jahre und 88 Tage! Das sind immerhin 10.315 Tage oder insgesamt mal zwei 20.630 Tage! Das sind zusammengenommen zirka 56 ein halb Jahre! Und ähnlich alt wurde Adolf Hitler (56 Jahre), der uns dies alles nach seinem Ableben, in der späteren geschichtlichen Abfolge schlussendlich durch jemand anderen, der, bevor eine Mauer überhaupt gebaut wurde, gesagt hat: *Niemand hat die Absicht eine Mauer zu errichten*, „**eingebrockt**“ hat, nicht wahr! Und so ist es nicht verwunderlich, dass wir seit dem 09./10. November 1989 auf diesen Tag gewartet haben! Nun war er da und „Nichts“ passierte, *da die Mauer schon weg war*! Aber der Beschirmer weiß mehr und sagt Dir, weit gefehlt! Es ist etwas passiert, etwas was sich Deinem Blick entzog! Und nun will der Beschirmer Dir dies mitteilen, was entschwunden war und dennoch von Bedeutung ist! Das Jahr 2018 ist „*der Tanz auf des Messers Schneide*“ und davon will der Beschirmer Dir berichten, dem „*Jahr der Entscheidungen*“, nach insgesamt 56 Jahren der „*Trennung und der Wiedervereinigung*“! So ist dieses eBook hier eine „*Wesensklingigkeit der Zeit*“, welches hier zum „*Schnitt*“ kommt! Unbemerkt von der Öffentlichkeit haben sich Dinge zugetragen, welche sich über die Ursächlichkeit des Brandenburger Tores zum Ausdruck und „*zum Schnitt bringen lassen*“, da der Beschirmer auch ein Beschützer zur Seele, ein Protektor des Menschen nach innen und außen ist! Gemeint ist hier deshalb auch das Brand Tor, welches aus dem Namen des Brandenburger Tor, durch den Beschirmer, so geistig heraus geformt wurde! Wir brauchen alle das Tor und wir alle können das Tor benutzen, das ist sicher! Wir werden es als Eingang, Durchgang und „***Neue Wende***“ verstehen lernen! Nach die-

ser Erfahrung gibt es kein Halten und auch kein Zurück! *Dazu eine kleine Anekdote aus der Vergangenheit*: *Nach meiner Kenntnis*, *ist das sofort*, „*unverzüglich*“!, und wenn wir alle damit fertig sind, ist dies ein Monument, welches die Welt noch nie zuvor so gesehen und betrachtet hat! Wir alle werden hier sehen und lesen was passieren wird! Aber damit nicht genug! Das Brandenburger Tor war symbolisch gesehen „*die Schnittstelle*“ zwischen Ost und West! So lag es einsam und bewacht über 28 Jahre im „*Sperrbezirk*“ und über 28 Jahre in der Begehung der Bürger, freigehalten durch die Vorsehung „*für einen bestimmten Zweck*“! *Dieser Zweck ist es*, der die Welt erneut aufhorchen lässt, denn der Beschirmer war seit 1989 nicht untätig gewesen und kennt vermutlich als einer der wenigen Menschen „*den Zweck in der Verwendung des Tores zur Zukunft*“! Wir gingen mit dem „***Gelben***, ***der Erkenntnis***“ über die *Elbe* und stehen jetzt mit vier Formationen (Pferden) an der *Spree* und damit in Berlin Mitte vor dem Brand Tor! Es sind die vier Schätze der *Pferde*, welchen wir *Namen nach Sternen* gegeben haben, welche die weißen Pferde tragen und dessen Schätze geistiger Natur sind: *Zum Ersten das Wissensbekenntnis*, *zum Zweiten die spirituelle Ökologie*, *der Beschirmer selbst*, wie Du es bereits schon weißt, *zum Dritten das Brand Tor* mit der Quadriga und der *Siegesgöttin **V**ictoria* oben auf und *zum Vierten* „*noch ein anderer*, *welcher noch fehlt*“, von dessen „*Wirklichkeit*“ der Beschirmer Dir hier berichten will! Dazu benötigen wir das *Brand Tor*! Wenn alle vier Schätze, welche denn weniger und wiederum denn mehr geistiger Natur sind, hier zusammen gekommen sind, wird das Geistige auf der Welt im diesem Sinne, vermutlich erneut, aber anders als zuvor im Wandel sein! *So will es die Vorsehung*! Also, wir sind jetzt mit diesem eBook hier, zur rechten Zeit am rechten Ort und „***der Kreis im Zirkeljahr***“ schließt sich für alle Leser und aller die da morgen noch kommen mögen! So sei es.

🗝

Hier sind wir Störgröße, hier dürfen wir sein!

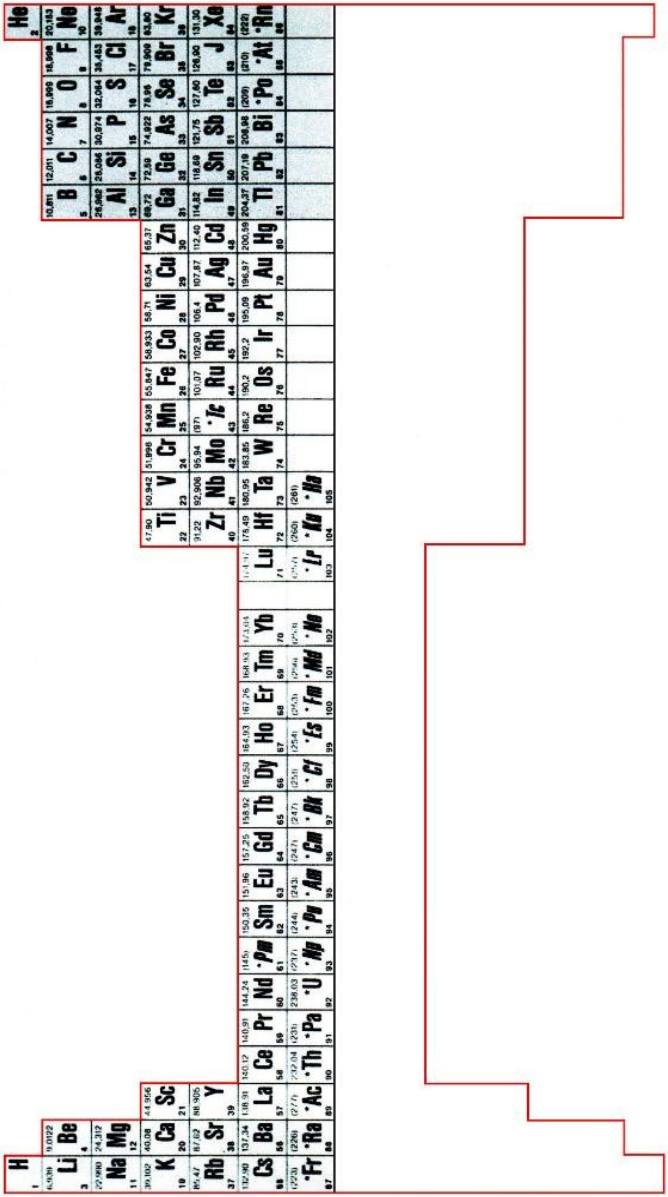
Der gewichtigste Stein, den die Bauleute beim Bau des Tempels verworfen haben, ist welcher? Der „Eckstein“ (*die Hemmung zu den Naturwissenschaften*), welcher „*Störgröße*“ ist, und diese eine „***Kreative-Freiheit***“ als „**Veto**“ beinhaltet:

Religion bei einem Bau nicht zur Geltung kommen zu lassen oder gar in irgendeiner Art und Weise berücksichtigen zu müssen! Dies ist der „*Eckstein*“ und damit „*die Störgröße zur Religion des Tempels*“! Aus diesem Grunde wurde dieser „*Eckstein*“ von den Bauleuten und Priester beim Bau des Tempels (*wegen des und ihres Religionsaufbaus*) verworfen!

Die „*Suche nach Gott*“ in den Naturwissenschaften ist „*Sisyphosarbeit*“, welcher deshalb dort auch nicht zu finden ist, er ist nur „*in den Religionen der Welt zu finden*“, ***weil man diesen*** (***ihn***) ***dort***, ***durch die Priester***, ***so haben will***!

Wir sind heutzutage an einem Punkt angekommen, an dem die Kybernetik (die Steuermannskunst) ihren Siegeszug gegenüber den Religionen der Welt antreten wird. Da dieser Konflikt zu Gunsten der Kybernetik bereits schon entschieden wurde, sobald diese sich bewusst in den Menschen manifestieren kann, ist das Spiel gelaufen! Das Glaubensbekenntnis wird durch das „Wissensbekenntnis der Elemente“ ersetzt werden. Denn in der „***Schnittstelle***“ zwischen unbelebter Materie und belebter Materie (im Kelch die Mittellinie) liegt der Schlüssel zu einem selbst (Spiegelbild); zur unbelebten Materie aus welcher wir alle entstammen und damit wiederum zu uns selbst, *in der Anwesenheit Deiner Existenz vor dem Elementkelch*! Mit anderen Worten, wir kommen alle aus den Elementen des Periodensystems der Elemente, weil wir „*Kohlenstofflebewesen*“ (**C**) sind! Der Kohlenstoff ist es, worum sich das Leben mit uns, in und mit der Kybernetik, einer Steuermannskunst als Bediener, alles drehen wird.

Die „Schnittstelle liegt in der ⬇ Mitte“ des Elementkelchs ⊙!



Form & *Inhalt* (*Elemente*) *in der* ***Geborgenheit*** *des Kelches*!

Wer als *Kohlenstofflebewesen* **C** „*zweifelt*“ ist geistig kreativ und kann sein „**Veto**“ als Individuum und Opposition zu den „*Leitsätzen des Sozialismus*“ einbringen und begründen! Und das wollen wir hier auch tun, denn wir wollen und müssen „*Störgröße*“ sein, so die Vorsehung! Das Periodensystem der chemischen Elemente ist ein „*offener Regelkreis*“ und der „*christliche Sozialismus*“ ist ein eher „*geschlossener Regelkreis*“ und entspricht damit mehr einer „Klause“ (*das eingeschlossen sein und damit einer Pseudokybernetik*)! *So ist es nicht verwunderlich, dass wir als Kohlenstofflebewesen Forscher sind*, *die den Sozialismus in all seinen Erscheinungen erforschen und erforscht haben*! Besonders der „*christliche Sozialismus*“ läuft dem „*Wissensbekenntnis*“ zu wider! *Denn es gibt kein Gottelement im Periodensystem der Elemente und wird es auch nicht geben*! Das heißt, je mehr die „*Leitsätze des sozialistischen Christlichen*“ an Boden gewinnen, desto mehr „*christliche Gleichschaltung durch Sozialismus*“ im Land und damit im und mit den Menschen! Zwischen „*Gleichschaltung*“ und „*soziale Fürsorge*“ (soziale Gerechtigkeit) am Individuum, ist ein himmelweiter Unterschied! Beim „*christlichen Sozialismus*“ muss der Mensch zuerst ein Martyrium erleiden um Gott nahe zu sein, um danach erst „*sozial sozialistisch*“ dem Kohlenstofflebewesen (Mensch) helfen zu können! Sonst hilft der christliche Sozialist nicht, da ihm die „*Prävention*“ (*die Vorbeugung*) an sich fremd erscheint und ist! Der „*christliche Sozialist*“ zerstört (durch Präventivschlag) zuerst „*die Prävention*“, um danach „***seine Vorstellung***“ (*aber nur seiner Vorstellung*) von sozialer Hilfe anzubieten z. B.: bei Unfallflucht oder das Gaffen nach einem Unfall! Wird „*diese Hilfe von ihm selbst ausgeschlagen*“, hilft der „Problemanbieter (Problemgestalter)“, also der „*christliche Sozialist*“ nicht mehr! *Mit anderen Worten*: Die „*Präventions-Sozialität*“ ist dem „*christlichen Sozialisten*“ fremd, da er sich denn mehr als „Diener (Knecht)“ betrachten

würde, als denn weniger denn mehr als „*Dienstleister auf Augenhöhe*“ betrachten sollte und müsste! Aber der Sozialist will und muss wiederum und unbedingt mit allen Mitteln und zu allererst „*das Individuum missionieren*“! Das Motto: „*Das was Du nicht willst das man Dir tut*, *das füg ich vorher anderen* (*also Dir*) *zu*“! Es ist immer das gleiche Schema beim Sozialisten! Es ist „*der erhobene sozialistische Neigungswille zur Gleichschaltung durch seinen narzisstischen Zweckzwang*“ (*Missionierung*), welcher aus ihm selbst heraus erwächst! Was vor „*der Wende*“ in der „*Deutschen Demokratischen Republik*“ sich abspielte, so war diese dem ähnlich und zwar so: Von der Rechtsordnung der Bundesrepublik unterschied sich das Rechtssystem der DDR grundlegend! Nach „*marxistisch-leninistischer Rechtsauffassung*“ ist Recht: „*Der, zum Gesetz erhobene Wille der herrschenden Klasse*“! Das sozialistische Recht der DDR war demgemäß im Verständnis des SED-Regimes Ausdruck der Macht der herrschenden Arbeiterklasse und ihrer Verbündeten. Es galt als Instrument des sozialistischen Staates mit dessen Hilfe die Gesellschaft durch die Arbeiterklasse und ihre marxistisch-leninistische Partei geführt werden sollte. In Wirklichkeit war das Regime ein „*Unrechtsstaat*“! Diese „*Charakterisierung*“ bedeutet nicht, dass in der DDR wahllos Willkür und Terror geherrscht hätten. Es lag durchaus im Interesse der Machthaber in totalitären Herrschaftsordnungen, Unterdrückungsmaßnahmen und Gewaltmaßnahmen den Schein der Rechtmäßigkeit zu verleihen. Das was in der DDR Recht hieß, war jedoch den Machthabern des Regimes ein Mittel zur „*Gängelung*, *Unterwerfung* und *Unterdrückung*“ der Menschen, „*was es selber achtete und einhielt*“! Im „*liberalen Denken*“ ist das „**Veto**“ des Individuums „*frei*“ in der Entscheidung! Und es darf auch und soll auch seine eigenen „*kombinierten Interessen*“ verfolgen, welches so die verbundene „*Freiheit zur Selbstverantwortung*“ herbeiführen kann!

🗝

Das offene liberale Regelelement, der Kohlenstoff!

Wir hatten bereits auf Seite 53 geschrieben: Der Vater oder Gott als Schöpfer sind die „*Regelkreise als Konstante*“ einer Regeleinrichtung (das Universum und Du) namens universelle Kybernetik, einer Steuermannskunst, welche in Dir und um Dich als „*Schnittstellen*“ sind und wirken! Der Schöpfer ist, im übertragenen Sinne, die Kybernetik (der Steuermann), denn „*die Kybernetik*“ selbst, ist bereits „*der Schöpfer*“! *Das gegenwärtige Werkstück Mensch erkennt aus sich selbst heraus den Schöpfer*, *den Steuermann*! Die Kybernetik ist ein „*Konstrukt des Steuermanns*“! *Die Frage ist*: Woran erkenne ich denn den Schöpfer, meinen Schöpfer in dem „Konstrukt namens Kybernetik“, *also dem Globalsteuerungsprogramm*? Gefragt sind hier jetzt die 92 Elemente im „*Periodensystem der chemischen Elemente*“ dem „*kosmischen Globalsteuerungsprogramm*“! *Die Antwort lautet*: An und in dem Element des „*Kohlenstoffs*“! Warum ist der Kohlenstoff mein Schöpfer? Da der Kohlenstoff „*nicht nur*“ als Element einzigartig unter den 92 Elementen ist, sondern weil dieses Element „*der Magier* (*der Schöpfer*) *unter den Elementen*“ ist! Es wird „*keinen zweiten Magier als Schöpfer*“ unter den anderen Elementen geben, außer diesen einen „*den Kohlenstoff als Schöpfer*“! Warum das so ist? Ganz einfach ohne „*Kohlenstoff*“ kein Leben! Dieser ist demgemäß dann und im übertragenen Sinne: „*Der Stein der Weisen*“! Der Name: „**Kohlenstoff**“ **C** im PSE (Periodensystem der Elemente) hat seine Ursprünglichkeit aus dem altgermanischen und hieß bei den Germanen: „Kolo“ für „Kohle“! Aber bereits davor, in der Altsteinzeit wurde es (*der Kohlenstoff*) in Form von „Holzkohle“ verwendet. Im Altertum erkannte man, dass sich „Holzkohle“ durch „Steinkohle“ ersetzen ließ. Die Römer nannten es „***carbo fossiles***“ und setzten es zur Metallgewinnung ein. Auch die Chinesen verwendeten es schon frühzeitig für die Porzellanherstellung. Jedoch erkannte erst der

Franzose „*A. L. Lavoisier*“ **1775**, dass es sich um ein „*eigenständiges Element*“ handelt und gab ihm den Namen: „***Carboneum***“, von lat. „*carbo*“ für „*Holzkohle*“, latinisiert „*carbonium*“! Es ist ein chemisches Element der zweiten Periode und der vierten Hauptgruppe des Periodensystems. Es kommt in der Natur sowohl in reiner (gediegener) Form als auch chemisch gebunden vor. Aufgrund seiner besonderen Elektronenkonfiguration (halbgefüllte L-Schale) besitzt es die Fähigkeit zur Bildung von komplexen Molekülen und weist von allen chemischen Elementen die größte Vielfalt an chemischen Verbindungen auf. Kohlenstoffverbindungen bilden die molekulare Grundlage allen irdischen Lebens! Dies gilt sowohl für Pflanzen, Pilze, als auch für Tiere und Menschen! Der Kohlenstoff ist ein essenzielles Element der Biosphäre! Es ist in allen Lebewesen, nach Sauerstoff (Wasser/stoff H_2O) dem Gewicht nach, das bedeutendste Element! Alles lebende Gewebe ist aus (organischen) Kohlenstoffverbindungen aufgebaut. Es gibt kein ausschließlich nur den Lebewesen vorbehaltenen Stoff! Kennzeichnend sind dagegen „das Mengenverhältnis“ und „die Struktur“, der am Aufbau der Lebewesen beteiligten chemischen Grundstoffe nämlich: Kohlenstoff, Sauerstoff, Wasserstoff, Stickstoff, Schwefel, Phosphor und andere Spurenelemente!

„Die Vielzahl der ***Kohlenstoff*** enthaltenen (organischen) Verbindungen beruht auf der einmaligen (kybernetischen, steuermännischen) Fähigkeit des Kohlenstoffs, ***sich mit sich selbst*** (als Selbstläufer) und ***anderen Grundstoffen zu verbinden***. Aus diesem Grunde ist der „***Kohlenstoff***“ mehr oder weniger „***der Schöpfer***“ allen Lebens auf der Erde“!

Dies ist einerseits auf die dem Kohlenstoffatom in besonders ausgeprägtem Maß „***eigene Fähigkeit***“ sich mit weiteren Kohlenstoffatomen zu Kettenmolekülen oder ringförmigen Molekülen zu verbinden! Die Fähigkeit des Kohlenstoffs, lange Ketten oder Ringe zu bilden, bedingt seine große Viel-

zahl an chemischen Verbindungen. Diese Fähigkeit prädestiniert das Element geradezu zur „***Gerüstsubstanz***“ biologischer Organismen. Insgesamt gibt es gegenwärtig ungefähr „**8** *Millionen Kohlenstoffverbindungen*“, womit die Zahl der kohlenstofffreien Verbindungen (nur etwa 300.000) deutlich übertroffen wird. Die jährliche Zuwachsrate von Kohlenstoffverbindungen, die aufgefunden oder erzeugt werden, beträgt etwa eine *Viertelmillion*! Die allermeisten Kohlenstoffverbindungen werden von der organischen Chemie behandelt, wobei zu all dem gesagt werden muss, dass es *keine scharfe Grenze* zwischen lebendigen und unbelebtem gibt! Leben ist durch eine Reihe von Merkmalen gekennzeichnet, die der unbelebten Materie fehlen. Es gibt aber Systeme, die nur einige Merkmale des Lebens aufweisen z. B. „*Makromoleküle*“ mit der Fähigkeit zur *Selbstvermehrung* (Gene, Viren)! Die kleinste, jedoch *lebendige Einheit*, ist die „Zelle“!

Die Erkenntnis:
Der Kohlenstoff als Element experimentiert und expandiert als „*Selbstläufer selbständig*“ und versucht sich an allen möglichen organische Verbindungen zu knüpfen, einzugehen um aufzubauen (*aufbauende Eigenschaft des Kohlenstoffs*)! Deshalb ist „*der Kohlenstoff der Forscher*“ unter den Elementen, wobei alle anderen Elemente Ingenieure (welche messen, steuern und regeln) sind! Aus diesen Gründen gibt es diese hohe Artenvielfalt auf der Erde, weil der Forscher, der Herr Kohlenstoff bestimmt, wie das Experiment Leben (der Arten) aufbauend verlaufen soll, weiter gehen soll und muss!

Das Fazit:
Dein Schöpfer ist ein Forscher, weil ein Element von allen im „*Periodensystem der Elemente*“ muss der Forscher sein! Es ist der allseits beliebte „***Kohlenstoff***“, eben der *Herr Kohlenstoff*, als Forscher, der „***Dein Herr und Mitschöpfer***“ ist!

🗝

Narzissmus, Sozialismus und der Kohlenstoff!

Das Wissen um den Kohlenstoff als Schöpfer ist im christlichen Sozialismus dezentralisiert und zersplittert! Dies hat seinen Grund: Das System des „christlich narzisstisch geprägten Sozialismus“ würde sich selbst gefährden, wenn herauskommen würde, dass der Kohlenstoff unser aller Schöpfer ist und nicht irgendein ein Gott aus dem Buch der Bücher! Der „Siegeszug des Wissensbekenntnisses“ mithilfe von Bildung und Forschung würde das „Glaubensbekenntnis“ mit der Zeit einfach ablösen! So wird dies wahrscheinlich auch geschehen müssen, um unsere Welt vor der Überhitzung zu schützen und somit auch zu retten! Wir brauchen mehr Abgeordnete und Minister in Europa, die mehr der Forschung zugeneigt sind, welche diese christlichen Ingenieure, die nur messen, steuern, regeln und verwalten als Steuermänner ablösen müssen! Das alte „*Glaubensbekenntnis*“ ist eine „*Verklärung unserer Zeit*“ nach dem Motto: „*Je älter etwas ist, desto mehr Autorität strahlt es aus*“! Die allumfassende Frage lautet dann: „*Wer hat heutzutage die Autorität inne, um zu gestalten*“? *Glaubensbekenntnis* oder *Wissensbekenntnis*? Das werden wir bald sehen und erleben müssen, wer diese „*Autorität*“ für sich entscheiden kann, „*denn unsere Welt wartet auf Rettung*“, nicht wahr! Und Du kannst helfen!

Man braucht alle vier antiken Elemente, welche alle mit Kohlenstoff (dem Element) zu tun haben, von: Erde (Nahrung), Feuer (Brennstoff), Wasser (Lösungsmittel) und Luft (Atmung), um sich selbst über diese vier Schnittstellen (Regelkreise) definieren zu können (*Erkenne Dich im selbst*)! Das Denken und Kombinieren von all dem ist die Quintessenz! Es ist „*Das fünfte Element*“, die Erkenntnis! Diese ist damit die Befreiung, *der Liberalismus* vom Gängelwagen des Sozialismus! ***Fazit***: Lerne alles erlernbare über den Kohlenstoff und dessen Zusammenhänge mit der Welt und Du wirst Dich selbst erkennen und zugleich definieren können!

🗝

Wer nicht forscht, wird in die Irre gehen!

Der Kohlenstoff als Forscher, gepaart mit dem Wissensbekenntnis der 91 anderen Elemente als Ingenieure, wird das neue Verständnis des nach Erkenntnis strebenden Menschen werden, wenn wir die Probleme der Zukunft, den Klimawandel, zu unseren Gunsten meistern wollen! Das Klima der Erde hat von Anfang an und zu allen Zeiten die Geschicke und die Geschichte des Menschen stark beeinflusst! Der Kohlenstoffkreislauf der Erde, mit uns Menschen als erhöhten „***Kohlendioxid Einbringer***“, wird die Prüfung im 21. Jahrhundert für uns werden! Die größte Herausforderung für uns alle wird sein, den Klimafluss, das Regelelement zur Temperatur der Erde, einigermaßen im Griff zu haben, um steuermännisch (kybernetisch) eine Überhitzung der Erde zu vermeiden! Dies hängt aber nicht nur vom Menschen ab, sondern maßgeblich auch von äußeren Faktoren und Einflüssen zur Erde ab wie: der Erdumlaufbahn um die Sonne, Neigungswinkel der Erdachse, Sonneneinstrahlung und allgemeine andere Veränderungsfaktoren zur Erde, wie z.B. durch den Mond! Der entfernt sich Jahr für Jahr um *zirka vier Zentimeter* von der Erde, damit werden erhebliche Massenverlagerungen unterhalb der Erdkruste verursacht, welche mit den „*Erdbeben der Erde*“ in Beziehung gebracht werden können! Auch hier gilt, dass *die Konstante der Regelkreis ist*, da der Mond regelmäßig und beständig um die Erde kreist und damit auch die Erdachse einigermaßen stabil hält, nicht wahr! So, kommen wir jetzt auf „*die sieben Regelkreise der Erde*“ zu sprechen, worum sich alles dreht! Welche da wären:

Erstens: der Nordpol mit der sich drehenden Erdachse, *zweitens*: der nördliche Polarkreis, *drittens*: der nördliche Wendekreis (Wendekreis des Krebses, abgekürzt WDK), *viertens*: der Äquator, *fünftens in der Umkehrung*: der südliche Wendekreis (Wendekreis des Steinbocks, abgekürzt WDS),

sechstens: der südliche Polarkreis und *siebtens*: der Südpol mit der sich drehenden Erdachse! Dies sind die sieben Regelkreise der Erde, welche konstant als Schnittstellen (Konstanten) bei Zeiten im Eingriff sind und für uns, aber auch gegen uns arbeiten können! Der „*zweite*“ und „*dritte Punkt*“ Punkt ist für uns wichtig, also der „*nördliche Polarkreis*“ und der „*nördliche Wendekreis*“ (Wendekreis des Krebses, abgekürzt WDK), da wir hier in „*Europa*“ und auch in dem Bereich anderswo „*zwischen*“ diesen „*beiden Kreisen*“ leben! Die Frage lautet jetzt: Was haben diese beiden Punkte bzw. Kreise mit dem „Kohlenstoff“ zu tun? Antwort: Eigentlich alles, was die *Bestrahlungsintensität der Sonne* zur Pflanzen- und Tierwelt betrifft, mittels der dadurch resultierenden vier Jahreszeiten! Dies ist der natürliche Prozess des Kohlendioxidhaushaltes der Erde. Was den Menschen mit seiner Quintessenz anbelangt (das fünfte Element), so können wir sagen, dass der Mensch Eingriff in die natürliche Ordnung der Erde genommen hat und dies schon kurz vor der industriellen Revolution! *Wie äußert sich dieser Eingriff aus der Vergangenheit zur heutigen gegenwärtigen Situation*, *in Bezug auf den Kohlenstoff und den Kohlendioxidhaushalt der Erde*? *Ein Sprichwort lautet*: Große Sachen fangen immer klein an! So ist es auch hier, aber was ist den so klein und doch so wichtig? Du „polierst“ es, aber Du nimmst es in der Regel nicht mit! Gemeint ist hier „der Sessel“ (Dein Sessel) oder ganz spartanisch, wenn es eben bequem ist „Dein Hartholzstuhl“ auf dem Du sitzt, der wenigstens einen „Kohlenstoffanteil“ in sich birgt, nicht wahr! Wie es aber im Leben so ist, ohne „Sessel“ kommt man eben nicht aus! So ist es auch hier! *Die Erde besitzt auch einen Sessel*! Der Mystiker würde dazu sagen: „*wenn es diesen Sessel gibt*, *dann muss dieser Sessel, der des Teufels sein*“! Und in der Tat, es gibt diesen „*Sessel des Teufels*“, welcher „*aus den Tiefen der Erde*“ entstammt und welcher ein „*Stein*“ ist! Eine andere alte Legende be-

hauptet im Grunde genau das Gegenteil, dass dieser Stein, der schönste Stein (*der auch ein Zacken* (*Edelstein*) *in seiner Krone*) der des Teufels war, den er beim „*Sturz auf die Erde*“ verloren hat“ und nun irgendwo auf Erden existiert! Dieser Stein, der im französischen als „*Le Fauteuil du Diable*„ bezeichnet wird, zu deutsch: „*Der Sessel des Teufels*“ oder auch „*Der Teufelssessel*“ befindet sich nur 4,5 km südöstlich von „*Rennes-le-Château*“, bei dem Dorf „*Rennes-les-Bains*“ (a. d. D14) am Flüsschen „*Blanque*“ (*Weißer Glitzerfluss*)! Dieser „*Sessel des Teufels*“ ist im übertragenen Sinne „*Der Sessel der Störgröße*“! Oder wie die Bibel ihn bezeichnet als: „*Der Baum der Erkenntnis*“ auf dem „*die Schlange*“ saß! Die Schlange war oder ist, (je nachdem) „*Die lebendige Störgröße im Paradies*“, damit Gott nicht „*verrückt*“ (irre) wird! Eine „*Dritte Macht*“ schob sich also *in Form einer Schlange und damit als* „*lebendige Störgröße*“, „*zwischen*“ Gott und den Menschen! Das „*Lebendige im Baum*“ wird in „*Form einer Schlange*“ erkannt und als geheimnisvolles „*weises Wesen*“ beschrieben! Sie spricht aus, was im Menschen selber liegt: „*Zweifel daran*, *das Gott das Gute will*“! Die Verlockung es mit den Möglichkeiten der freien Entscheidung zu erproben „*unabhängig*“ gegen Gott zu handeln. Die Schlange verspricht, dass der Mensch, wenn er Gottes Gebot missachte, „*Gut und Böse*“ erkenne! Das heißt: fähig werde, selbst zu beurteilen, was dem Menschen als Menschen gut ist oder böse, um so sein Dasein aus eigener Kraft meistern, sich „*das Glück*“ und „*die Vollendung*“ selbst schaffen zu können! Die Frau (Eva) hat es gehört. Eva sieht die Frucht und will durch ihren freien Willen klug werden! Aus diesem Grund isst sie und gibt auch dem Mann Adam zu essen. So entsteht die „*Gemeinschaft der ersten freien Gnostiker*“, der nach Erkenntnis strebenden ersten Menschen! Die Folge: Die Menschen sehen sich selbst mit „*neuen Augen*“. Sie erkennen sich in ihrer Blöße und „*schämen sich <u>nicht</u> voreinander*“,

denn sie wissen, dass sie „*spontan*“ sein müssen und auch was „*Spontanität*“ bedeutet, um miteinander harmonisch leben zu können! Sie haben erkannt, wenn sie auf sich selbst gestellt sind, dass sie „*nicht dauerhaft nackt herumlaufen*“ können! Sie haben „*durch Erkenntnis die Klugheit gewonnen*“ sich „*erfolgreich Kleider machen*“ zu können!

Dies könnte Dich betreffen!

Der „*Baum der Erkenntnis*“ verkörpert beim Mystiker den „*Baum der Scham*“, aufgrund *der Erkenntnis des anderen*, „*spontan*“ sein zu können und auch zu müssen! *Die Erkenntnis*: Kontrollverlust des Mystikers! Der Mystiker begreift „*die Spontanität des Gnostikers* als *Glaubensblindheit*“ und somit als „*Rechtsblindheit zum Glaubensbekenntnis*“. So wird es zum „*subjektiven Recht des Gnostiker am Glaubensbekenntnis*“, so der Mystiker in seiner Ansicht! Das „*Martyrium der Opposition*“ muss dann so aussehen, wie er, der Mystiker, sich das „*rational und objektiv*“ vorstellt (*Doppelzüngigkeit des Mystikers*)! *Die Erkenntnis*: Niemand kann zwei Herren gleichzeitig dienen, wenn man dies einmal weiß, was es ist und was einen quält, erhält man „*die Kontrolle durch seinen eigenen freien Willen wieder zurück*“ (Eva hat´s getan)! Und falls man es nicht weiß, ist man „*das eigene Stigmata* (*die Abscherung*) *an sich selbst*“, „*in einem selbst*“ und „*andere gucken nur zu*“, nicht wahr! Also, wer bist Du, dass Du „*mehrere Stigmata hintereinander*“ durch einen oder mehrere andere erleiden musst oder musstest?!

Zurück zum obigen Thema: Südöstlich von Rennes-le-Château liegt also ein Hügel in der Wildnis, an dessen seitlichen Hang ein „*Grauschwarzer Felsen*, *der wie ein dahingestellter Thron* (*Sessel*)“ aussieht, steht! Die Einheimischen nennen ihn „*den Teufelssessel*“! In der Nähe des Thrones gibt es eine Quelle, die den Namen „*La Source du Cercle*“ (*Die Quelle des Kreises*) trägt! Der hohe „*Eisengehalt des Was-*

sers“ färbt die umliegenden Felsen und das Erdreich rötlich, wie vermutlich „*das rötlich-orange-braune Fell des Teufels*“ erscheinen könnte, wenn dieser dort nur einmal in seiner ganzen Pracht und Größe erscheinen würde! Mit zirka anderthalb Meter Breite mutet der Sessel eher wie ein Thron an und dieser ist natürlich auch mit *kunstvoller Steinmetzarbeit versehen* worden! Auf den beiden Armlehnen befinden sich *geometrische Figuren*. Diese sind jedoch so sehr verwittert und von Flechten bewachsen, dass man diese kaum erkennen kann. In die linke Lehne ist ein „*gedrehtes Dreieck*“ eingemeißelt, in die rechte Lehne „*Kreisabschnitte*“ und eine Verbindung von „*Kreis und Kreuz*“, *es ist das Zeichen der Erde*! Der „*Teufelssessel war nicht besetzt*“! Und ein Sessel ohne Teufel ist ein Sessel mit oder ohne Versuchung?! Wir nutzten die Gelegenheit, uns auf den Sessel zu setzen, welcher nach „*Osten*“ ausgerichtet ist! Währenddessen tranken wir aus einem Glas, einen Schluck Wasser aus der „*Quelle des Kreises*“ und „*blickten Richtung Osten*“! Es war einem dabei schon recht seltsam zumute, auf einen Sessel aus Fels zu sitzen, welcher mitten in der Wildnis steht und welcher wahrscheinlich für jemanden anders reserviert war, als für uns und darauf sitzend gar noch einen Schluck Wasser (H_2O) zu trinken! Wie dem auch sei, wir haben es getan! Danach änderte sich alles! Plötzlich „*implizierte sich alles um uns herum*“ und wir begriffen, das wir in einem „*Strudel der Veränderung*“ geraten waren, „*welcher mit dieser geistigen Quintessenz, die da war, zur* ***Erleuchtung*** *führte und mit diesem Gedanken „Sapere aude“ verbunden war und immer noch ist*“:

„*Lerne alles erlernbare und sei glücklich im Paradies des Lebens, ein erleuchtetes Wesen sein zu können, um in den Genuss des eigenen und bewussten freien Willens zu geraten, ist dies die selbst genommene Freiheit dazu, hier Platz zu nehmen, denn dazu ist dieser Platz, Dein höchstes Glück, um der Freiheit willen und um Deiner selber willen*“! So ist es.

Der „*Teufelssessel*“ hat die Form eines regelmäßigen „*Polyeders*“ (eines Achtflächners von Dreiecken) und ähnelt daher, vom äußeren Erscheinungsbild, einem „*Kristall*“, welcher „*aus den Tiefen der Erde*“ entstammt und welcher hier als „*Stein*“ sich in Form eines Thrones präsentiert! Das bedeutet, dass wir hier eine spirituelle Denkweise und Herangehensweise anstreben müssen! Der „Stein“ der aus der „Unterwelt“ empor stieg, durchbrach die Erdkruste hier im „Diesseits“ und richtete sich nach Osten, zur aufgehenden Sonne (Ekliptikbahn) und damit zur „Oberwelt“ aus! Somit haben wir jetzt alle drei Spähren (Ebenen) die wir brauchen von: *Unterwelt*, *Diesseits* und *Oberwelt*! Nun, was heißt das? Die Verbindung von „*Kreis und Kreuz*“ verweist auf den Planeten selbst, die Erde! Das „*gedrehte Dreieck*“ auf „*Triangulation*“ und die „*Kreisabschnitte*“ auf die „*die Regelkreise der Erde*“! Damit bekommt der sogenannte „*Teufelssessel*“ (des Mystikers) eine völlig andere Bedeutung, nämlich die, eines nach Erkenntnis strebenden Gnostikers und verwandelt sich somit in einen „*Navigationssessel*“ eines „*Forschers*“! Was bedeutet das nun wieder? Wir haben Kenntnis von den „*sieben Regelkreisen der Erde*“, müssen diese zumindest zwei davon jetzt benutzen, um eine „*Standortbestimmung*“ zu generieren! Da wir uns auf der nördlichen Hemisphäre der Erde befinden, kommen hier nur zwei von sieben Wendekreise hier zum Tragen, die da wären: *der nördliche Polarkreis* und *der nördliche Wendekreis* sprich Wendekreis des Krebses! Wir befinden uns hier „*zwischen*“ diesen „beiden Wendekreisen“! Der „*Polarkreis*“ steht für „*Dunkelheit*“ und spirituell für „*das kalte Hertz*“ und damit für eine „*Hertzzahl*“ (Stimmungszahl) von 440 Hertz, wie bei einer „*Stimmgabel*“ (die Hörner des Teufels)! Der Blick nach „*Osten*“ zur aufsteigenden Sonne auf ihrer „*Ekliptikbahn*“, entspricht dem „*Licht*“ und damit der „*Lichtgeschwindigkeit*“ von knapp 300.000 Kilometer pro Sekunde im Vakuum (im Weltraum)!

🗝

Wir generieren jetzt die Formel und tragen die Werte ein!

Dies entspricht in Welten und dieser Welt, dem Diesseits:

Oberwelt (Licht, Außenwelt, WDK)
---------- = Diesseits (Standort)
Unterwelt (Dunkelheit, Polarkreis)

Wir tragen jetzt den angenäherten Wert der Lichtg. ein:

299590,3064 km/s (**Licht**)
---------- = **680,88706**
440 Hz (**Hertz**)

Hinweis: Für die „***Standortbestimmung***“ ist obig die Lichtgeschwindigkeit nur angenährt eingetragen worden, welche tatsächlich 299792,458 km/s beträgt! Man muss bedenken, dass dieses Rätsel, das es zu lösen gilt, alter Zeit entstammt, deshalb der angenäherte Wert, welcher wiederum hier angenährt, den *Wert in Luft* ca. 299590,3064 km/s, nahe kommt!

Die Zahl von **680,88**706 ergibt „*noch keinen Standort*“ und muss noch in einen „*numerischen Wert*“ umgewandelt werden, mithilfe „***der Null***“ davor, also: **0,68088706** gleich „*nummerischer Wert*“! Das Interessante dabei ist, dass der „*Pariser Nullmeridian*“ direkt oder besser in der Nähe des „*Teufelssessels*“ o. „*Navigationssessels*“ vorbei läuft und damit schon „***die Null***“ vorweg gibt, die man ***jetzt setzen*** muss!

Wir wandeln um: **0**,68088706 mit dem Cosinus umgerechnet (0,68088706 SHIFT **oder** INV COS = 47,087° Grad). Dies entspricht die Mittagshöhe der Sonne zur ***Tagundnachtgleiche*** am „*Frühlingsanfang*“ und danach auch zum „*Herbstanfang*“ am „*Navigationssessel*“ oder bei dem Dorf Rennes-les-Bains.

Die „*Mittagshöhe der Sonne*“ macht noch „*keinen Standort*“ auf der Erde aus und deshalb müssen wir dieses Ergebnis noch weiter umwandeln, in „*das gewünschte Ergebnis*“ und das geht so: 90° Grad minus 47,087° Grad gleich 42,913° Grad! Das ist „*unser Standort auf Erden*“, welcher dieser „*prompten geographischen Breite*“ des „*Navigationssessels*“ zur durchgeführten „*Standortbestimmung*“ entspricht! Und damit ist „*das kleine Rätsel*“ des „*Teufelssessels*“ fast gelöst!

Die Quintessenz dessen ist, dass der Standort des „Teufelssessels (Navigationssessel) „*ein Vergleicher*“ (*ein Harmonisierungssessel*) „*zwischen*“ den Extremen ist, von Polarkreis und nördlicher Wendekreis bzw. dem Wendekreis des Krebses, die beide deckungsleich (übereinander liegend) an dieser Stelle der Erde sind! Einmal auf der Erde (nördlicher Wendekreis) und einmal über der Erde, der WDK! Das „*dazwischen*“ als „*Frühlingsanfang* und *Herbstanfang*“ gleichmaßen ist die *Tagundnachtgleiche* zu diesen Zeiten und entspricht somit auch einem Kreis, nämlich „***den Kreis der Harmonisierung***“ „*zwischen*“ den beiden obig genannten Extremen. Der Kreis der *Harmonisierung* wäre dann „*der achte Regelkreis*“ einer Regelkreiseinrichtung, bedingt durch den zeitlichen Ablauf des Jahres bis zu diesem Kreis (Frühling)! Der Kreis der *Harmonisierung* auf der „*Südhemisphäre*“ der Erde wäre dann „*der neunte*“ und letzte Kreis eines Regelkreises und einer Regeleinrichtung (*Herbst*)! Es ist insgesamt gesehen, das *mittlere Spektrum*, „*die Harmonie*“ (*der Vergleicher*) zwischen den Extremen von „*schwarz*“ (Polarkreis) und *Weiß* (des Wendekreis des Krebses), wobei der „*Regelkreis immer die Konstante*“ eines steuermännischen Systems ist. In diesem Fall ist es die Erde selbst!

Noch eine kleine Info: Der Wert von 680,88... ergibt aufgerundet 681 o. in *römischer Schreibweise* DCLXXXI, welcher auf dem „***Grabstein***“ der „***Marie de Blanchefort***“ in „*Rennes-le-Château*“ mit der Null (DCOLXXXI) zu finden war!

🗝

Der Oktaeder des Teufels!

Wir hatten vorher obig in ähnlicher Weise geschrieben: Eine Legende behauptet, dass dieser Stein, der schönste Stein (*der auch ein Zacken* (*Edelstein*) *in seiner Krone*) des Teufels war, den er beim „*Sturz auf die Erde*“ verloren hat“, welcher auf Erden irgendwo existiert! Dies haben wir gerade durch die „*Standortbestimmung*“ klären können, dass dieser „Stein als Edelstein und Thron, dort in der Nähe von Rennes-les-Bains „*vom Himmel gefallen*“ sein müsste! Ferner gibt es da noch die zweite Legende, die da lautet: „*Wenn es diesen Stein als Sitz* (*Sessel*) *gibt*, *dann muss dieser Stein, der des Teufels sein*“! Und in der Tat, es gibt diesen „*Stein des Teufels*“, welcher „*aus den Tiefen der Erde*“ entstammt und ein „*Stein* (*Edelstein*)“ ist! Wie ist das nun wieder zu verstehen? „Ein guter Dämon lebt nur in der Hölle, aber eine dämonische Kreatur, wie der Teufel, der kommt überall hin“! So ist es auch hier, wie im Himmel *so auch auf Erden* „***Unter Tage***“ (der Unterwelt)! Ein Bergmann im „*Diesseits*“ würde jetzt dazu sagen: Ja dann mal los und „*Glück Auf*“! Und das brauchen wir jetzt auch, ein wenig Glück, „*um dem Teufel seinen schönsten Edelstein zu entreißen*“, welcher aus den „*tiefsten Tiefen der Erde*“ entstammt! Der „*Oktaeder des Teufels*“ ist der „*Zacken*“ und die „*Facette im Schliff*“ der „*Steine und Edelsteine*“! Er ist von Natur aus ein „*Achtflächner*“ und damit ein „*Polyeder*“ oder auch genannt „*Oktaeder*“, der geschliffen ein „*Weißer Glitzerstein*“ mit „*Facettschliff*“ (Dreiecksschiff) ist! Kurz gesagt, ein „*geschliffener Diamant*“, der vielleicht zum „*Brillanten*“ wird, wenn man den „*Kopfschliff*“ erreicht und beendet hat, der dabei „m*ächtig glitzern*“ wird! Wo dieser „*Edelstein*“ jetzt ist, fragst Du mich?! Ganz einfach, dort wo der Stein ist, ist der Sitz des Teufels, wo sonst! Und in der Tat ist es auch so, der „*Teufelssessel*“ hat die angedeutete „*Form eines Oktaeders*“ und ist damit sein Sitz! Woher wir das wissen? „*Rohdiamanten*“

weisen genau diesen „*natürlichen Habitus*“ auf, wenn diese an „*Ort und Stelle*“ gefunden werden! Also, ein „Rohdiamant (oktaedrischer Kristall)“ in „*Edelsteinqualität*“ wird durch „*die Vorsehung*“ ausgewählt! Nach dem „*Kopfschliff*“ entsteht im Verlauf der weiteren Arbeiten an ihm „*der fertige Brillantschliff*“. Durch diesen Schliff werden die „*inneren Farben des Steins hervorgehoben und bringen ihn zum Glitzern und zum Funkeln*“! Sein „*Farbenspiel*“, die hohe „*Dispersion* (Zerstreuung)“, macht den „*Diamant-Brillanten*“ zu einem der „*schönsten und feurigsten Edelsteine der Erde*“ und ist des „*Finders und Trägers Glück*“!

Übrigens, was die „*Zerstreuung*“ betrifft, so ist der Brillantdiamant im „*Judentum*“ wegen der Diaspora hoch angesehen, *da er durch sein Feuer*, *die inneren Farben des weißen Lichts nach außen hin zerstreut und somit die Diaspora* (*die Zerstreuung*) *dieses Volkes widerspiegelt*! *Des Weiteren spiegelt sich im Antlitz des Farbenspiels mittels des Brillanten*, *ein* „*okkulter Aspekt*“ *ihres* „*unsichtbaren Gottes*“ *wider*!

Andersherum und nach alter jüdischer talmudischer Überlieferung ist das „*Oberhaupt der Dämonen*“ im Judentum; „*Asmodi*“! Dieser „*Dämon*“ ist der „*Hüter verborgener Schätze*“, die nur dann zu finden sind, „*wenn Asmodi sie frei gibt*“! Laut den Legenden war „*Asmodi mit König Salomo verbündet*“, dem er vor allem half, den *ersten Tempel in Jerusalem zu bauen*. König Salomos Beitrag im alten Judentum war *der Bau des Tempels und seine Kenntnis dazu, diesen bauen zu können*! Das Ganze musste mit Magie (*Asmodi*) zu tun haben, so die Priester des König Salomo! „*Der Teufel*“ oder im *Jüdischen Asmodi* genannt, hockt aber auch direkt links hinter dem Haupteingang in der Kirche der Maria Magdalena, in Rennes-le-Château, mit dem Zusatz: er hat dort in dieser Kirche der Maria Magdalena „*keinen Sessel*“!

Zurück zu den Diamanten!

Diamantkristalle können „*durchsichtig durchscheinend*“ oder „*undurchsichtig*“ sein und verschiedene „*Färbungen*“ von „*farblos*“ bis „*schwarz*“ aufweisen. Rote, grüne, orangefarbene oder violette und bereits schon geschliffene Diamanten (Brillanten) sind sehr selten und besonders wertvoll! Dies beweisen auch die zahlreichen Edelsteinzentren (Diamantenschleifereien) in der Welt! Hier in Europa sind diese in Belgien (*Antwerpen*) und Russland (*Moskau*)! Was hier jetzt nicht mehr verwunderlich ist, sind diese weltweit, meist „*in jüdischer Kaufmannshand*“! Der Diamant ist das härteste Mineral auf der Erde und besteht aus reinem „*Kohlenstoff*“! Aufgrund der gleichförmigen Anordnung der „*Kohlenstoffatome*“ bilden „*Rohdiamanten*“ meist gut ausgebildete „*Kristalle*“ in „*Form eines Oktaeders oder auch seltener kubisch* (*in Würfelform*)“ mit abgerundeten Kanten! Im Kristallgitter von Diamanten ist jedes „*Kohlenstoffatom*“ mit seinen vier gleich weit entfernten Nachbarn verbunden. So entsteht ein engmaschiges, dichtes Gitter mit starken Bindungen zwischen den Atomen, die Voraussetzung für die Härte und für viele andere Eigenschaften ist. Die meisten der Rohdiamanten kommen jedoch in bestimmten vulkanischen Gesteinen vor. Sie sind wesentlich „älter“ als die Gesteine, in denen die „Rohdiamanten“ anzutreffen sind. Geeignete „Kristallisationsbedingungen liegen im oberen Erdmantel unter alter Kontinentalkruste in einer Tiefe von weit mehr als über 150 Kilometern. Diese „*Kimberlitmagma*“ kommt aus besonders großer Tiefe und „reißt“ beim „*Ausbruch des Vulkans*“ die „Rohdiamanten“ mit sich, nach „oben“! Der Diamant ist von seinem Element C (Kohlenstoff) her, ein unter hohem Druck entstandenes und hergestelltes „Werkstück“ (*Mineral und Schmuckstück*) der Natur! Reiner Kohlenstoff C als Element ist „*anorganisch*“, zählt aber mit seinen „*Kohlenstoffverbindungen zur organischen Chemie*“. Der Kohlenstoff ist das Element, das nach Wasserstoff die meisten Verbindungen al-

ler Elemente bilden kann! Wasserstoff steht an erster Stelle, da die meisten Kohlenstoffverbindungen auch Wasserstoff enthalten! Es die Besonderheit des Kohlenstoffs (des Schöpfers), welcher dem Kohlenstoff es ermöglicht, lange Ketten und Ringe mit sich selbst und anderen Elementen sowie Doppel- und Dreifachbindungen zu bilden. Aufgrund seiner mittelstarken Elektronennegativität hat „Kohlenstoff“ ein gutes Bindungsvermögen, sowohl zu elektropositiven als auch zu elektronegativen „*Elementen*“, die im „*Periodensystem der Elemente*“ aufgeführt sind! Kohlenstoffverbindungen werden traditionell, bis auf wenige Ausnahmen, zur organischen Chemie gezählt, diese wird auch manchmal als „*Chemie des Kohlenstoffs*“ bezeichnet. Die organische Chemie umfasst, aufgrund der „*Fähigkeit des Kohlenstoffs*“, lange Ketten und „*kovalente Bindungen mit anderen Atomen*“ zu bilden, mehr Verbindungen als die gesamte „*anorganische Chemie*“! *Aber auch die heutige* „*Biochemie*“ *ist ein Teil der* „*organischen Kohlenstoffchemie*“!

Die fossilen Brennstoffe Kohle, Erdöl und Erdgas!

Diese sind „*keine reinen*“ Kohlenstoffverbindungen, sondern „*eine Mischung*“ aus vielen verschiedenen organischen Verbindungen! Sie entstanden durch Umwandlung pflanzlicher (Kohle) und tierischer (Erdöl, Erdgas) Überreste unter hohem Druck. Wichtige Vorkommen für Kohle liegen in den USA, China und Russland. Ein bekanntes „*deutsches Kohlevorkommen*“ liegt hier im „*Ruhrgebiet*“! Kohlenstoff kommt weiterhin in der Luft als Kohlenstoffdioxid vor! Es ist heutzutage an der Zusammensetzung der Luft zu etwa 0,041 Prozent beteiligt. Kohlenstoffdioxid CO_2 entsteht beim Verbrennen kohlenstoffhaltiger Verbindungen, aber auch im Meer-

wasser ist CO_2 gelöst (Massenanteil 0,011 Prozent). Mengenmäßig ist der überwiegende Teil des Kohlenstoffs in der *Lithosphäre*, „*der Gesteinshülle der Erde*“, *der Vorsehung sei dank*, „*gespeichert*“! Ansonsten hätten wir hier auf der Erde „*venusähnliche Verhältnisse*“! Alle anderen Vorkommen machen „*mengenmäßig*“ etwa nur „*ein tausendstel*“ des Gesamtkohlenstoffs der Erde aus! Kohlenstoffdioxid CO_2 ist ein, durch die Freisetzung bei der Verbrennung fossiler Kohlenstoffvorräte (Kohle, Öl, Erdgas) in sehr großen Mengen entstehendes „***Treibhausgas***“! Es wird von allen Lebewesen ausgeatmet und von Pflanzen „*verbraucht*“ (Photosynthese). Vor der industriellen Ära betrug der Kohlenstoffdioxidanteil lediglich 0,028 Prozent! Insgesamt wurden seit Beginn der Industrialisierung ca. 533 Milliarden Tonnen Kohlenstoff durch fossile Energieträger freigesetzt, „*von denen etwa knapp die Hälfte in der Atmosphäre* ***verblieb***“ und „***jeweils***“ nur *ein Viertel* von *Ozeanen* und *ein Viertel* von *Landökosystemen* aufgenommen wurde! Und genau da liegt das Problem (***von denen etwa knapp die Hälfte in der Atmosphäre verblieb***), wobei der Kohlenstoffdioxidanteil (CO_2) in der Atmosphäre noch „*weiter stark*“ ansteigen wird! Dies führt demgemäß dann zum „*Klimawandel*“ (zur Klimakatastrophe) der Erde, erstmalig durch den Menschen bedingt, wenn der Mensch nicht „*sofort umsteuert*“! *Die Frage ist*: Wie können wir denn jetzt sofort umsteuern und wie kommen wir im großen Stil von den fossilen Energieträgern wie Kohle, Erdöl und Erdgas weg? Die Antwort liegt in der „*politischen Kybernetik*“ dieser Steuermannskunst! Da wir uns in diesem politischen Prozess befinden, müssen wir heutzutage darauf reagieren, um „*aufzuzeigen*“, warum wir nicht so einfach von den „*fossilen Brennstoffen*“ weg kommen können! Der Grund liegt wohl in der „*politischen Prävention*“! Warum? Es gab zu Anfang und zum Klimawandel keine politische Prävention, da der demokratisch gelenkte Sozialismus von

Links, Mitte oder Rechts eigentlich und so gut wie keine wirkliche und handlungsfähige Prävention (Vorbeugung) zum Klimawandel kennt! Dies konnte man in sozialistisch geführten Staaten nur anhand des Beispiels der Luftverschmutzung durch fossile Brennstoffe erkennen! Erst wenn nichts mehr geht und es fast zu spät ist, wird die Politik meist über irgendeine Opposition aktiv, da sich der Bürger als „Mittel zum Zweck“ im Lebenszweck seiner selbst sich stark missbraucht (lebenszweckentfremdet) und bedroht fühlt! Das heißt heute, global gesehen, der Klimawandel bedroht uns alle! Soweit ist es also gekommen! Und was macht man dagegen? Man verklärt z.B. mit Softwareupdates für Autos, man misst, redet, verharmlost, glänzt und bittet eigentlich andauernd um Aufschub (Zeit) oder wartet gar auf Gottes Hilfe! Tja, leider schon fast zu spät! Die Zeit ist so gut wie abgelaufen. Die Welt ist im Wandel. Und viele haben dies bereits begriffen! Die Frage ist: Wird der Mensch diese Situation des Klimawandels meistern können? Antwort: Ja und Nein! Es wird, wie bei einem Wettrennen, Gewinner und Verlierer geben. Was in Zukunft auf natürliche Art und Weise und technologisch passieren wird, fragst Du jetzt sicherlich? Das auf Kohlenstoff basierende Lebewesen Mensch lebt immer noch im „technologischen Mittelalter“ des Kohlenstoffs, der „fossilen Brennstoffe“ im 21. Jahrhundert, das steht schon einmal fest! Weiterhin haben wir bereits wahrgenommen, was die Erde anbelangt, dass die Umlaufbahn der Erde sich in den nächsten „*fünf bis zehn Jahren geringstfügig*“ ändern könnte! Eine kleine Veränderung des Erdorbits um die Sonne! Diese Verschiebung des Erdorbits, die stattfinden kann, wird man kaum anzweifeln können und auch, was das für die Erde selbst und für den Menschen bedeutet! *Fazit*: Es wird noch wärmer oder auch kälter werden, als es heute schon der Fall ist! Dieses langsame Ereignis wird vieles in der Denkweise des Menschen ändern können! Das CO_2

Problem wird in dem „*geschlossenen Kolben*“ namens Erde immer stärker zur „*absolut ungewollten Störgröße*“. Da der CO_2 Faktor sich nicht mehr auf natürliche Art und Weise im Kolben (Erde) in der Waage halten kann, wird er in diesem *natürlichen kybernetischen System* stark anwachsen! Durch die Klimaänderung kann in Nordeuropa Wein angebaut werden, im Breisgau (Südwestdeutschland) werden Südfrüchte wachsen und gedeihen können. Es wird wesentlich wärmer sein als heute, ferner es wird zumindest hier in Mitteleuropa eine lange und glückliche Zeit ohne Wasserknappheit geben, die da noch kommen zu „vermögen“ scheint! Die Polkappe im Norden der Erde, wird im Sommer / Spätsommer geschmolzen und nicht mehr sein! Neue Handelsrouten werden sich daraus entwickeln und die Weltwirtschaft blüht auf! Mitteleuropa wird vom CO_2 Problem profitieren können und Deutschland wird so reich werden, wie noch nie zuvor! So ist dies schon jetzt, klar vorhersehbar! Dafür werden soziale Spannungen im Land zunehmen, wegen der ungerechten Verteilung der Ressourcen unter arm und reich, bedingt durch den christlich orientierten Sozialismus, der ein ständiges Martyrium für die Armen bereithält (Stigmata)! *Wie wir bereits wissen*: „Die Hilfe muss so aussehen, wie der christliche Sozialist sich das vorstellt (Lei(d)tlinie), sonst hilft dieser nicht, nicht wahr“! Der Ausweg aus dieser Misere ist der selbst gewählte und erwählte „*Liberalismus des Individuums*“! Um mit dieser „*neuen Freiheit des Wählers*“ eine *liberal-soziale-Koalition* als Regierungsform gewählt anzuerkennen, muss diese Dich vom „*Stigmata*“ schlussendlich „*befreien*“ können! Das CO_2 Problem wird damit zwar sofort auch nicht gelöst, dennoch gibt es hier eine „*neue Alternative*“ zur vermehrten „sauberen Energie“! Was heißt das? Energie hat immer etwas mit Freiheit zu tun und hat daher immer etwas mit dem Liberalismus des Individuums zu tun! Das heißt, je mehr Energie einem Individuum zur Verfügung

steht, desto freier kann es agieren und desto freier ist es! *Davon hängt alles ab*, von der Art der Energiequellen und dessen Zuführung zum Individuum! Der „*Liberalismus der Zukunft*“ funktioniert nur über genug vorhandener Energie zum Individuum und wandelt sich so vom „*Neoliberalismus*“ zum „*Sozialliberalismus* (*Sozialavantgardismus*)“. Diese „*sozialen Fortschrittlichkeit*“ wandelt sich wiederum für das „*soziale Individuum*“ um, aber Energie muss „*bezahlbar sein*“ und „*saubere Energie*“ muss möglich sein, ohne den CO_2 Wert zu erhöhen! Wie geht das? *Erstens* zur Entscheidung in der Vergangenheit: Die verbliebenen Atomkraftwerke sollten nicht mehr weiter abgeschaltet werden! Allein schon aus dem Grund: Es sind die Sichersten der Welt! Im Gegenzug verringert sich durch Abschaltung von Kohle- und Braunkohlekraftwerke das CO_2 Problem schon etwas! *Zweitens*: Der Sozialismus „***zerbricht***“, wenn genug Energie dem Individuum zur Verfügung steht! Und das will der Sozialist nicht, also zwingt er das Individuum in die „*Teuerungszulage der Energie*“ hinein (Stigma)! Das ist „Freiheitsberaubung, Haltung und Verteuerung (Geld)“ am Individuum Mensch durch die Lei(d)tlinien des christlichen Sozialismus! Dies kann der Liberalismus ändern, wenn es eines schönen Tages soweit ist! *Drittens*: *Der Liberalismus fördert die Forschung maßgeblich zur Energiegewinnung bis zur zukünftigen „Fusionskraft“*! ***Dies ist das Ziel***! Und damit leicht bezahlbare Energie, mehr Freiheit für das Individuum, kein CO_2 und um so mehr Liberalismus für alle! *Viertens*: Dies alles ist und wird ein Paradigmenwechsel werden müssen, damit diese „*Geister der Vergangenheit*“ nicht wiederkommen können! Erst mit der noch kommenden „*Fusionskraft*“ verlassen wir wirklich das „*Mittelalter*“ der „*fossilen Brennstoffe*“ und des „*christlich politischen Sozialismus*“ bis in alle Ewigkeit! Dies ist und wird der Modellwechsel und Paradigmenwechsel werden können, wenn wir heute schon *den* ***Liberalismus*** *favorisieren und wählen*! ***Fazit***: *Die Verklärung* ***wenden.*** **= Neue Wende.**

🗝

Die sozialistische Vision der Gleichförmigkeit!

Der Sozialismus kommt in Deutschland in drei Formationen gediegen vor: linker Sozialismus, christlicher Sozialismus (Mitte), rechter Sozialismus! Dazu können wir nur sagen: "***Ihr seid Eurem Gewissen verpflichtet und nicht Eurem Narzissmus verpflichtet***"! Dies ist des Sozialisten Verhängnis, immer! Hier im Westen wurde nach dem Krieg mehr ein „*angewandter christlicher Sozialismus*" gelebt! Durch „***Die Wende***" kam mit der Regierung der „*linke Sozialismus*" hinzu, welcher heute den „*rechten Sozialismus*" erstmalig wieder nach dem „*Krieg im großem Stil*" ermöglichte! Der *Liberalismus* (*die Freiheit*) ist wie immer „*das Zünglein*" an der Waage! Diese „*Flamme*" wurde fast zum Verlöschen gebracht, durch diese groben drei Sozialismusformen (***Die Groben Drei***)! Aber *das Ding*, „*die Flamme*" hat eine besondere Eigenschaft, „*es ist das Feuer selbst*" und Feuer hat immer ein Eigenleben (*es ist wie ein denkendes Lebewesen*) und „*jeder Feuerwehrmann weiß das*", ***nur nicht*** der Sozialist, da er immer nur den leichten Weg wählt und „***andere vorschickt um es zu bekämpfen***", *nur nicht sich selbst*! Auf der anderen Seite löscht ***Wasser Feuer***! Ein Sprichwort sagt: „*Auf einen Bein kann man dauerhaft nicht stehen*"! *Und so ist es auch hier*: nur auf einer Sozialismusform kann man keine Demokratie aufbauen, also schafft man gleich drei verschiedene, eben „***Die Groben Drei***" und wartet dabei auf den ***Abgesang*** *des Liberalismus*! Dabei ist dies heutzutage metaphorisch betrachtet doch so: Die „***Groben Drei***" sind „***Drei Igel***" die in einem „*Gelben Gummischlauchboot*" (*der Erkenntnis* und *der Liberalität*) stehen und verfolgen vom ***Wasser*** aus, eine ***Igeltaktik***, um „***ein Feuer*** zu ***löschen***"! ***Jeder Igel*** kämpft für seine Sache! „Einer der drei Igel sagt: *Ich kann nicht mehr stehen* und ein anderer sagt: *Du setzt Dich auf keinen Fall hin*! *Und Du Igel hinter mir*, *hör endlich mit diesen komischen Geräuschen auf*; Pfff, Pff, Pf, P..."! Mit anderen Wor-

ten: „***Das Boot ist nicht mehr zu halten***“, wobei die *Stockstreifenflagge* (***Rot,Schwarz,Braun***) am Heck des Bootes während des Sinkens zu guter letzt untergeht! So ist das eben, wenn man auf dem Wasser so vor sich her sinken wird ***bis zum Ende***! Dieser „***Untergang***“ wird uns zeigen, „*dass dieses Unternehmen*“ kein gutes Ende nehmen kann! Dazu eine „***Wirklichkeit***“ aus der Geschichte des Nationalsozialismus (*der Gleichschaltung*) und des ***Krieges***! Die gesamte 6. Armee unter *Generalmajor Paulus* mit ***284.000 Mann*** wurde zwischen den *Flüssen* Don *und* Wolga am 22. Nov. 1942 bei *Kalatsch am Don*, auf einem Raum von ca. 1500 km² Größe, ganz eingeschlossen, *etwa zweimal der Fläche von* ***Berlin***. Statt jedoch der tödlich bedrohten Armee den Rückzug zu befehlen, forderte Hitler, *die 6. Armee solle sich* „***einigeln***“! *Man werde die Armee auf dem Luftweg versorgen*! Wegen der aussichtslosen Lage der 6. Armee um Stalingrad wollte General Paulus aus diesem Kessel nach Westen hin ausbrechen. Hitler untersagte jedoch den Ausbruch am 24. November! Hitlers Antwort lautete; „*Jetzige Wolgafront und jetzige Nordfront ... , unter allen Umständen halten*“! Seit Wochen war die eingeschlossene Armee von den Nachschublinien abgeschnitten. *Der neu gebildete* „***Entsatz***“ *sollte Nachschub bringen und den* ***Belagerungsring*** *von außen her*, *aufbrechen*! Doch dieser „***Entsatz***“ unter *Generaloberst Hoth* „***scheiterte***“ wegen ***Benzinmangels*** (***der Flamme***), 48 km *vor dem Kessel* an der Roten Armee! Ein Auszug aus dem eBook: gde2.geheimnisse-der-ewigkeit.de (ab Seite 68)!

Es handelt sich hier (nur), *um einen Vergleich* aus der Geschichte! Eine „***Neue Wende***“ heute, *die diesmal ein friedlicher Prozess von mehreren Jahren ist* und in diesem Jahr **2018**, dem Jahr *der richtigen Entscheidungen* schon beginnt! Schließlich wird man diesen „***Igelabgesang***“ (in dem Fall obig, *das Gelbe Schlauchboot*) und damit diesen „***Konflikt des Einigelns***“ heute auch nicht an einem Tag ***lösen*** können!

🗝

Die Quintessenz:
Die Freiheit, *die Liberalität* (*die Flamme*) ist der *Sündenbock* (das kann auch wie obig beschrieben ***Benzinmangel*** sein)! Ob die „*Die Groben Drei*“ (*Die Drei Igel*) das verstehen?! Dies führt zum „Motto des Sozialismus“ und das heißt:

BE/HERRSCHE & VERWALTE & KONTROLLIERE!
(*Ist die Verwaltungsfrage geklärt, so ist das Problem gelöst*)!

Es ist die Symbioseunfähigkeit des Sozialismus, welcher hier zum Ausdruck kommt, da dieser nur ein Konstrukt seiner selbst ist der, wenn er „führt“ ausser „Kontrolle“ gerät, ***da die Kontrolle*** (*die Kontrollzensur*) ***das Gewissen des Sozialismus ist***! Aus diesem Grunde gibt es „*soziale Ungerechtigkeiten in diesem Land und Volk*“, wenn dieser, der Sozialismus aller Couleur, „*die Führung übernimmt*“ und weniger *seinem Gewissen verpflichtend* folgt (wegen des Narzissmus in ihm)!

Gewissen versus Kontrolle!

Der Sozialismus strebt wenig oder eher kein Gewissen an, sondern eher umgekehrt, er „zerstört“ es, Euer Gewissen! Und gebt das Heilige (Euer Gewissen) nicht den Hunden, den sie könnten sich von Euch abwenden und Euch „zerreißen“! Der Sozialismus sieht das so: „Hast Du ein Gewissen, dann bist Du *geistig und sozial zurückgeblieben*“! Das ist der Grund, warum dieser die Kontrolle über Dich anstrebt, da nur dies, sein Gewissen sein darf, kann und muss! Gibt es dazu eine Alternative? Die Antwort lautet: Ja! Und die heißt Liberalität (Liberalismus)! Warum ist das so? Der *Liberalismus* hat, im metaphorischen Sinne, „*Benzin im Blut*“! ***Und wir haben genug Gewissensbenzin für alle***, „***die frei agieren wollen***“, also „*Männer u. Frauen*“ bedient Euch! Es gibt

jetzt reichlich davon „***um anzuheizen***“! Hier kommt „*die Neue Leitlinie zur Liberalität*“, die schon gerade angedeutet wurde: *Erstens*: Energie, *zweitens*: Vitalität, *drittens*: Spontanität, *viertens*: Freiheit, *fünftens*: freie Bildung (Freigeist & Freidenker), *sechstens*: Gewissen, *siebtens*: Forschertum, *achtens*: Impulsgeber, *neustens*: Leitung & Entscheidung *zehntens*: Standhaftigkeit & Entschlossenheit! Der Liberalismus ist dem Sozialismus überlegen, da der Sozialismus auf Narzissmus aufgebaut ist. Das heißt, „der Narzissmus“ ist in seiner „politischen Form der Sozialismus“, immer, welcher auf dem „subjektiven Ich“ aufgebaut ist! Der Liberalismus in seiner Reinform kopiert, kontrolliert und verwaltet nicht nur sehr viel weniger, sondern gestaltet, als aufbauende Eigenschaft aus der Gegenwart heraus, in die Zukunft hinein! Wovon dann alle anderen kopieren müssen, wie von diesem liberalen eBook, nicht wahr! Und so werdet ihr den Liberalismus kopieren und in Euch haben, für immer, um den Sozialismus in seine Schranken zu weisen! Hier muss der Richter (der Sozialismus) selbst vor die Schranken treten, da dieser „*alles dies*, *ja will*, *um zu kopieren*“, um anzuklagen, zu richten und zu verurteilen, nicht wahr! Komm mal her, ganz nah an den Schirm und sage mir, ob es so ist?! Und jetzt eine kleine Anekdote zu Deinem „*Sündenbock*“ in Dir, den Du „mit assimiliert“ hast, ohne es zu wissen! Der sogenannte Kunsthändler (der Sozialismus) leidet an einer „*subjektiven Eigenschaft*“ namens „*Heimtücke*“, das heißt, er benutzt sein *Gehirn bei weitem nicht richtig* und fällt dadurch dermaßen auf, dass man diesen nur durch „*Toleranz*“ ertragen und somit studieren kann! Ach übrigens, was die Neandertaler angeht: Diese sind wegen des natürlichen Narzissmus des Homo Sapiens und seiner strategischen Kunstfertigkeit, seiner Heimtücke, durch un/freiwilligen Menschenhandel mit Neandertalerinnen, in ihm selbst aufgegangen! Mit anderen Worten er hat den „Nahrungskonkurrenten assimiliert“! Aus diesem Grun-

de haben die meisten Europäer heute, zwei bis vier Prozent ihrer Gene den Neandertaler zu verdanken! *Dies war nur eine kleine Probe von dem Wissen worüber ein Beschirmer verfügt*! Die Erkenntnis zum Sozialismus: „Die Heimtücke“ ist die Entwicklung des Homo Sapiens (*Schwarmintelligenz mittels der Gleichschaltung*) und damit der allermeisten Homo Sapiens auf diesen Planeten“! Dies ist allerdings nur die zweitbeste Form „*intellektueller Intelligenz*“. Der Liberalismus ist weiter und höher entwickelt als der Sozialismus, der meist nur kontrolliert und verwaltet! Besser Mitteleuropa wird nicht vom Sozialismus (Links, Mitte, Rechts) regiert, als von ihm „*absolut*“! So liegt der Sozialismus jetzt vor uns, auf dem Präsentierteller und müssen ihn tolerieren, um ihn weiter zu studieren! Ein weiterer wichtiger Punkt kommt noch hinzu! Man hat während des „Kalten Krieges“ den Bürger hier in Westdeutschland dies nicht richtig mitgeteilt, dass wir nach dem Krieg über die Zeit bis heute fast nur christlich sozialistisch geführt wurden, um sich von der DDR zu unterscheiden! In der DDR wusste man wenigsten, dass der Bürger dort sozialistisch sein musste, während in der BRD dies uns nicht direkt mitgeteilt wurde, um sich zu unterscheiden und auch, um Missverständnisse mit der DDR zu vermeiden! So wurde hier im Westen versteckter christlicher Sozialismus im und zum Bürger gelebt mit folgenden Leitsätzen direkt nach dem Krieg (1945)! „*Im kommenden Demokratiesozialismus ist das gesamte öffentliche Leben und die gesamte Wirtschaft, ist von individualistischen Skeptikern zu expellieren* (*dies auszutreiben o. diese zu relegieren*)! *So vertreten wir einen wahren christlichen Sozialismus, der nichts gemein hat mit falschen kollektivistischen Zielsetzungen, die dem Wesen des Homo Sapiens von Grund auf widersprechen*“! ***Die Erkenntnis***: Das Christentum wird politisiert! **Mission** nach Juni 1945: Sozialistisches Christentum! ***Und noch etwas***:

Vorsehung vergib ihnen, denn sie Wissen nicht was sie tun!

🗝

Die gegenwärtige Lage!

Der Sozialismus ist ein Selbstläufer! Er entwickelt sich aus dem natürlichen Narzissmus des Menschen heraus. Das Volk braucht nicht zu wissen, wie es regiert wird! Mittlerweile entsteht der Eindruck, die Politiker wissen selber nicht, dass viel zuviele von ihnen Sozialisten sind, das ist die Lage! Das heißt, die „*sozialistische Führung*“ ist eine „*Versagerin*“ am „*Liberalismus*“! Das bedeutet, die Lebenden, die Liberalen mit Gewissen, dulden hier nicht, dass die Kontrolle hier durch Sozialismus ein und ausgeht, wie es ihnen beliebt. Der Liberalismus verkörpert freie Störgrößen! Und die müssen sein, damit ein politisches System vital (lebendig) bleibt! Diese Impertinenz (Störgröße) ist wiederum in der Umkehrung die „Heimtücke“ des Liberalismus am Sozialismus, nicht wahr! Der Begriff der „Heimtücke“ als solches ist nicht so zu verstehen, wie der „Jurist“ diesen sieht und kennt, sondern mehr unter einer „Jagdstrategie eines politischen Systems (einer politischen Kybernetik)“, die mit menschlichen Aspekten (Akteuren) gespickt ist! Das heißt, zur rechten Zeit am richtigen Ort zu sitzen (lauern), um dann plötzlich aus der politischen Deckung hervor zuspringen, um konsequent schnell, zum „*politischen Biss*“ zu kommen und die Sache ist erledigt! Dazu muss allerdings die „*politisch aktuelle Lage*“ verstanden und man muss risikobereit sowie taff zugleich sein! Der Liberalismus hat „*diesen Biss*“, wenn es darauf ankommt sich an Ort und Stelle durchsetzen zu müssen! Sich diese Freiheit oder wie der Sozialist es würde sagen, diese Impertinenz (Frechheit) sich herauszunehmen, um „*seine eigene Freiheit zu sichern*“ ist „*Heimtücke*“! Tja, dazu muss man allerdings sagen: „die Freiheit wird einem nicht wegen der Freiheit gegeben, sondern man muss sich diese, der Einfachheit wegen „*konsequent nehmen*“, um diese wiederum „*politisch verteidigen zu können*“! Und für diesen Prozess des „*politischen Bisses*“ braucht man immer: *Energie*, *Vitali-*

tät und die entsprechende „*Spontanität und Wissen*, *um dies* „***bewirken***“ *zu können*“, um ein „*freies Individuum*“ zu sein und um dies auch zu bleiben zu können! Info: Vormünder gibt es zu genüge und der politische Vormund wäre dann der Sozialismus! Dieser möchte nur das Beste für „***sein Volk***“ (be/herrschen, verwalten und kontrollieren), wobei, *je weiter* ***östlich*** *man auf der Erde geht*, desto gestaffelter wird der Sozialismus! Das bedeutet aufsteigend vom *Liberalsozialismus*, zum gemeinen Sozialismus, dann zum gehobenen Sozialismus (Kommunismus) und zu guterletzt zum Obrigkeitskommunismus, dem Stalinismus! Der gestaffelte Sozialismus ist aufgrund des „*Narzissmus nicht bezwingbar*“, da der Narzissmus eine natürliche Eigenschaft des Menschen in seinem Dasein ist! Nimmt der Narzissmus überhand, dann gibt es wieder ***Diktatoren***! Ein jeder, der sich zum „*Sozialismus*“ bekennt, bekennt sich zum „*politischen Narzissmus*“! Also, wähle die Form des „*politischen Narzissmus*“! Das ist einer Gründe, warum mit dem narzisstischen Sozialismus gearbeitet werden muss, wobei der *Liberalsozialismus* am flexibelsten von allen Sozialismusformen ist! Wir hier in Mitteleuropa, der Vorsehung sei dank, haben noch „***Glück mit dem Sozialismus***“, da es in Deutschland „***Frei****staaten*“ wie „*Bayern*, *Sachsen* und *Thüringen*“ gibt, ist es hier in der Gesamtheit gesehen, eine „***Eigenheit***“ und *Sonderform des Sozialismus* und der ***Freistaaten***! Ein „*frei gewählter Bürger als Staatsoberhaupt in einem Freistaat*“, der somit im *Bund aller Länder* (*Bundesrepublik*) mit eingebunden ist! Es ist der „***Liberal****sozialismus* (***Freie****/soziale/leitlinie*), den wir benötigen, um in die Zukunft gestalten zu können! *Wozu fragst Du mich*? Der „*Liberalsozialismus stärkt den Zusammenhalt der Gesellschaft*“, da nicht Narzissmus (die Ich-Gier) „*das Gut*“ ist, sondern die „***Freiheit***“ hier in Deutschland und zumindest auch in Europa das „*höchste Gut sein solle*“ und auch dazu bestimmt ist, diese hier gestalten und Leben zu können!

🗝

Trenne das Feine vom Groben!

Diese ***Freie***/*soziale*/*leitlinie*, die „*der Sozialliberalismus als Leitlinie*“ sein soll, wird zukünftig zu einer wahren „*Identität*“, „*Ideologie*“ und „*Gesinnung in diesem Land*“ werden können und seinen Beitrag leisten, wobei dieser somit zu einer „*wahrhaftig geltende Gestaltungsmacht*“ werden kann! Dazu müssen wir „*das Feine vom Groben trennen*“ bzw. lösen (*Leitlösung*) und ferner müssen wir den zukünftigen „*freien Wähler und Bürger*“, der in dem „*Gebäude der Demokratie lebt*“ erreichen können. Dazu dient unter anderem auch dieses eBook! Es geht uns um die „skeptischen“ und auch „zweifelnden Sozialisten“, die ihre „wahre Bestimmung“ noch nicht entdeckt oder gar in sich selbst gefunden haben! Diese meist jungen Bürger oder auch Jusos sind wenig „eigenüberzeugt“ von der „*Missionierung des Sozialismus und seines Anhangs zum Mystizismus*“ und somit „wankelmütig“ in ihrer „Entscheidungskompetenz“! Dazu gehören gerade die freien Bürger, die im Zeichen des „Zwilling“ geborenen und für die geistige Aktivität des Merkurs stehen! Sie sind ebenso „mit der Sonne verbunden“ und verkörpern aufbauende und „erhellende Erkenntnisse“. Eine Erkenntnisphilosophie zu haben oder geradezu zu besitzen, bedeutet für ihn oft mehr „Vermögen“, als alles andere! Dies ist auch einer der Gründe, warum die Bürger hier in diesem Land der „***Dichter*** und ***Denker***“ immer auf der „*Suche nach Neuem*“ sind, so wie Du dieses eBook hier gefunden hast und weiter lesen wirst! So ist es schon jetzt ausreichend vorhersehbar, dass es in diesem Land nach den nächsten vier Jahren GroKo möglich sein kann, dass „*das alte Morsche zerbricht* und eine „***liberal-soziale-Koalition***“ entstehen kann, wenn der Wähler sich bei der nächsten „*Bundestagswahl*“ am „*neuen Zwölfstundenwahltag*“, dazu entschieden hat, um dies zu wollen! Geh Wählen, um zeigen das Du es kannst! Der spontane und der freie Wille sowie das Recht zu wählen sind hier im **Lot**!

🗝

Ist die konstruktive Liberalität eine Frage von Energie?

Wenn wir heute uns dies fragen ist bereits etwas passiert! Und zwar, dass der Liberalismus heutzutage nicht die Führung in diesem unserem Deutschland hat! Dieses wollen wir ändern, damit dies geschieht! Warum? Der Sozialismus hat hier in seiner Konsequenz den Zenit seiner Existenz erreicht, mittels Übersättigung von allem! Das heißt, dem Sozialismus und damit wiederum dem politischen Narzissmus (Sozialismus) geht es schlecht, auf hohem Niveau! Das erkennt man an der gerade noch gebildeten Zweck-GroKo! Motto: in der Not frisst der Teufel ein letztes Ma(h)l, zu seinem Lebenszweck, Fliegen! Und ein weiter so, geht dann nicht mehr! Warum ist das so? Der Demokratiesozialismus hat hier in Deutschland so viel Energie auf allen Gebieten der Ingenieurskunst in sich hinein gepumpt, sodass ein Überlauf entstand! Aus diesem Überlauf entsteht der Ausbruch aus seinem selbst geschaffen Sozialismus (von Stagnation) um jetzt endlich und bedingt durch den Sozialismus ein Individuum sein zu können, von der Unmündigkeit des Mangels, zur Mündigkeit durch Konsum mittels Überfluss. Der (Konsum) darf die Mündigkeit (nach Kant) nicht „verkörpern“, tut es aber! Der Konsum (Überfluss) schwingt sich somit zum „Vormund“ anderer auf! „Objektive Rationalität“ bedeutet dann Ausbruch des Sozialisten aus dem „*Kessel der Unmündigkeit*“! Aber dieser erkennt plötzlich, dass er keine Anleitung zur Mündigkeit hat und sein Programm endet! Der Liberalismus hat diese Anleitung, ein Programm und das bereitet dem Sozialisten ernste Sorgen! *Der Beschirmer sagt*: keine Sorge ist nur das Gebälk! Der Liberalismus schützt die geistig Schwachen vor sich selbst und diese können am Programm der Liberalität ebenfalls teilnehmen, wenn sie es wollen! Das ist eben ein liberales Boot, das hält! Dieses Mirakel ist dem Sozialismus fremd, jedoch nicht dem Liberalismus, der gerade dadurch zur „Hochform auflaufen“ wird! Ihr habt

es selbst so gewollt und seit mit allerletztem Sozialismus (letzte GroKo) bis hierher gekommen, damit es Deutschland Himmelwärts gut geht und dies ist wahr geworden! Aber Deutschland kann mit Hilfe des Sozialismus nicht mehr weiter aufsteigen und beginnt zu stagnieren (Zenit des Sozialismus durch Ingenieurstum)! Die Ablösung dessen ist das Forschertum und damit der Liberalismus als Führung! Deutschland wird mithilfe des Liberalismus noch weiter aufsteigen (Blühe im Glanze dieses Glückes)! So wird es wohl kommen, dies ist der „Neue Pfad“ und mit eine „Neue Wende“ in der Führungspolitik Deutschlands! Das gab es noch nie und deshalb ist es bald soweit für diese Wende, denn länger zu warten, wäre fatal und falsch! Nun muss sich der Wähler erst auf dieses große Vorhaben einschwingen und benötigt dafür eben Zeit! Aus diesem Grunde wurde ein allerletztes Mal diese Art von GroKo gebildet, um in der Zwischenzeit Deutschland regierungsfähig zu halten, bis der Bürger durch Wahlentscheid sich dazu durchgerungen und entschieden hat, eine „liberal-soziale-Koalition“ zu wollen! Was die Frage der Energie zum Forschertum (Führung durch Liberalismus) angeht, so braucht dieser viel Energie, um selbständig frei agieren zu können und zwar in allen Richtungen zur Zukunft (gestaltende aufbauende Eigenschaft), die dann kommt, um die Früchte dem Individuum „konstruktiv“ zukommen zu lassen! Warum ist das so? Der Liberalismus in seiner zukünftigen Verbreitung ist um aufzubauen, stark von der Energie abhängig! Eine der großen Visionen im Liberalismus der Zukunft ist: *Energie zum geringst möglichen Tarif für das jeweilige Individuum anzubieten und damit für alle*, *egal wo in Deutschland oder auch in Europa und zwar emissionsfrei*! Ist das möglich? Geht das überhaupt? Es klingt ziemlich utopisch ist aber hier durch einen „*Anfang*“ machbar und wir wollen helfen, dass dieses gelingt! Dazu brauchen wir unbedingt das Forschertum (die Liberalität), um dies zu bewerk-

stelligen! Nur über die veränderte Politik zum Liberalismus bekommen wir den Klimawandel in der nächsten Hälfte des 21. Jahrhundert unter Kontrolle und damit stoppen wir die CO_2 Emission und die Verringerung dessen in der Lufthülle unseres Planeten, um unbedingt uns und die Artenvielfalt des Planeten schützen zu können! Der Sozialismus ist in seiner jetzigen und zukünftigen Form dazu nicht weiter in der Lage und würde im Gegenteil, alles noch wesentlich verschlimmern! Deshalb müssen wir in Zukunft auf den Liberalismus setzen, der für uns die mögliche Motivation und Durchführung durch seine Führung liefern wird, um dieses zu schaffen! Wir mussten hier ein Zeichen setzten! Es ist für Debatten und Diskussionen zu spät, die Zeit des Sozialismus in Mitteleuropa schwindet langsam aber sicher dahin! Wir werden mit Energie, Tatkraft und voller Überzeugung in den Liberalismus gehen, um anzuzeigen und um anzubieten, dass sich ein politisches Umdenken lohnt, um neue und bessere Ziele in Augenschein nehmen zu können, als die, die es zuvor waren, „*um neu gestalten zu können*“! So sei es.

Hat der Liberalismus hier in Europa eine Bestimmung!

Hat man eine Bestimmung, so wäre es feige sich davor zu drücken! Der Liberalismus, wenn er verstärkt kommt und zur Führung wird, wäre ein Pol in Mitteleuropa und ein leuchtendes Beispiel in Europa und um Europa herum! Warum? Der Sozialismus, der bereits hinter der Elbe verstärkt beginnt, ist nach Osten hin, wie wir bereits wissen, gestaffelt! Auch das Individuum im Sozialismus möchte im Endeffekt innerlich und seelisch frei sein, wenn es die Kapazität dazu hätte, wie es im Westen bereits der Fall ist! Das bedeutet, der Sozialist in Deutschland und auch östlich hinter dem Fluss Elbe, kann

vom Liberalismus hier in Mitteleuropa nur profitieren und lernen wie man politisch, wirtschaftlich, sozial damit umgeht und persönlich frei sein kann! Der Sozialismus ist nicht dazu gedacht den Liberalismus zu bezwingen, sondern nur um von ihm zu lernen (kopieren), dass keine Stagnation beim Sozialist eintrifft oder gar eintritt! Deshalb muss es einen harmonisch liberal-sozialistischen Übergang Richtung Osten geben ! Der Liberalist muss den Sozialisten verstehen lernen, um ihn tolerieren zu können und um mit ihm dann zusammen arbeiten zu können! Umgekehrt ist es schwieriger, da man dazu „unabdingbar“ einen individuellen offen Geist (offene Regeleinrichtung) aus dem Kollektiv benötigt, das wiederum eine (geschlossene) Regeleinrichtung ist, den wiederum die breite Masse als solches nicht so einfach zulässt, da der Kollektivgeist durch Missionierung nicht von der eigenen subjektiven Doktrin ablassen kann und möchte! Also, Vertrauen zum eigenen liberalen Lebenszweck zu haben, kann im Sozialismus viel bewirken, wenn man die Menschen in diesem nicht als Mittel zum Zweck betrachtet, also veruntreut (Kollektivzwänge), so wie der Sozialismus es tut! Vertrauen kann mehr als Bedrohen! Aus diesem Grunde muss der Sozialist (die Ingenieure) lernen, dass jeder im Kollektiv im Endeffekt Liberalist ohne Kontrolle sein möchte, wenn er erkennt, dass der Liberalismus nicht sein Feind ist, sondern sein Freund, der Forscher ist! Der Forscher betrachtet den Sozialisten nicht als Mittel zum Zweck, sondern erkennt den Lebenszweck in ihm, um seine Gaben, Fähigkeiten als Individuum heraus zu fördern! Dazu muss der Sozialist sich öffnen können, um zu lernen! Also keinen „verschlossenen Geist“ anstreben mittels Blockadehaltung! Der Sozialismus ist auf dem Liberalismus angewiesen und der Liberalismus ist wiederum auf dem Sozialismus angewiesen, dadurch hat das jeweilige Gehirn Auftrag und Beschäftigung, um beiderseits zu säen, um danach zu ernten! So muss „das Wohl“ sein!

🗝

Wann fühlt sich Deutschland wieder wohl?

Es wird wohl bald eine Zeit kommen, in der sich Deutschland „*endlich wieder wohlfühlen*“ kann! Es wird eine *liberal-soziale-Koalition* in Deutschland geben, die hinschaut und nicht ignoriert, wie es die früheren Regierungen getan haben! Des Weiteren werden die Menschen hier in Deutschland bereit sein, für die „*Sicherheit ihrer Geborgenheit*“ wesentlich mehr zu tun, als dies heutzutage der Fall ist! Die deutsche Politik wird sich dann das Ansehen erarbeitet haben, was die Bevölkerung durch Wahl im Sollwert sich gewünscht hat! Die Regierung bringt *erstens*: wirklich gute Ideen und Innovationen werden zur Umsetzung aufs Trapez gebracht! *Zweitens*: sie müssen realitätsbezogen sein! *Drittens*: sie müssen durch einen klaren Geist sowie Verstand zum gelenkten Ausdruck gebracht werden! Politische Feste werden begrüßt und begeistert von der Bevölkerung aufgenommen und sogar angeheizt! Diese Eigentümlichkeit des Volkes braucht der Deutscheuropäer um einen „*gewissen*“ Personenkult, der dann vollends zur *Blüte* reift, nach dem Hymnensatz: „*Blühe im Glanze dieses Glückes*“! Der „*Kanzler ist das große Idol*“ und wird mehr oder weniger als „*Heilsbringer*“ (Beglücker & Mutmacher) angesehen! Zum *Glück* gibt es aber *keine Parallelen* zu den *zwölf dunklen Jahren* der deutschen Geschichte! Es ist ein gesunder Personenkult, wenn auch für Außenstehende schwer verständlich, da es so etwas zwischen Mai 1945 und Mai/September 2020/21 nicht gab! Die vermutlich „*neue liberal-soziale-Koalitionsregierung*“ ist bemüht, hier auch zu neutralisieren, um „*konsequent*“ mit den Füßen auf dem Teppich zu bleiben, wenngleich sie auch wissen, dass sie dadurch wieder gewählt werden können! Deutschland wird dann zum ersten Mal wieder das Gefühl haben, dass es mithilfe des „*Vertrauens*“ von innen und außen *prosperieren* kann! Die früheren Volksparteien verlieren an Boden und Basis und können nicht mehr überzeugen. Da-

für machen andere Parteien auf sich aufmerksam! Stärkste Kraft bleibt, wie bei jeder großen Partei, die Partei des Kanzlers! Seine Arbeit stellt eine Bereicherung für Deutschland dar, auch sein Kabinett ist mit tragfähigen Politikern besetzt, sodass tatsächlich gute Arbeit geleistet werden kann! Viel Geld fließt endlich in die Bildung und in die Forschung! Es scheint eine Zeit des Blühens und der Blüte in Deutschland zu werden! Das erhöhtes Steuereinkommen wird in Wohltaten umgesetzt, die der Bevölkerung maßgeblich zugute kommen! Doch bevor es schlussendlich dazu kommt, kommt es noch zu „*schweren Konfrontationen*“ zwischen der „*neuen großen aufstrebenden Volkspartei*“ und „*den alten bösen Geistern*“, die noch aus den Jahren zwischen 2014 bis 2020/21 stammen! Es kristallisiert sich aber auch eine sehr enge Zusammenarbeit auf vielen Gebieten zwischen Frankreich und Deutschland heraus! Großbritannien scheint mit Deutschland und Frankreich wieder zusammen arbeiten zu wollen, nach dem „*schweren Fehler des Brexits*“! Deutschland wird von außen „*protektionistisch*“ mit der „*American First* (*Aid*) *Ideologie*“ attackiert, sowie auch wirtschaftlich mit Strafzöllen belegt! Auch sieht sich die deutsche Regierung mit den erneuten Forderungen der USA konfrontiert, die Deutschland wieder in seiner kollektiven Büßerrolle sehen wollen, damit dieses Land wieder zum „*willfähigen Erfüllungsgehilfen*“ wird! Die USA sehen das natürlich nicht gern, wenn Deutschland auf seine Souveränität pocht und dazu noch Schützenhilfe von außen (Stichwort: Israel u. a.) bekommt! Sie werden versuchen Druck auf Deutschland auszuüben und durch Verlegung ihrer Truppen und Raketen an die russische Grenze zu provozieren! Bisher zeigt sich die russische Führung unbeeindruckt und dass sollte unbedingt so bleiben, was gut für Europa ist! Deutschland wird wieder die Nähe zu Russland suchen, wobei optimistische Projekte, diese deutsch-russische Annäherung unterstreichen werden!

Die Führung setzt mit Hilfe der *russischen Freundschaft mit Deutschland* Maßstäbe und setzt auf neue und ehemalige Gemeinsamkeiten zwischen Russland und Deutschland! Wirtschaftlich und kulturell werden beide Länder und die EU (Stichwort: G8 Staaten) enger miteinander verbunden zusammenarbeiten wollen als zuvor! Deutschland erneuert aber auch die „*Allianz zu Israel*“! Dieses wird ein sehr starkes und festes Bündnis! Deutschland wird zum hoch geschätzten Partner. Israel wird zum geachteten Bundesgenossen werden, der zwischen den USA und Deutschland vermittelt! Der Ton zwischen Berlin und Washington nimmt an Schärfe zu! Es kommt sogar zu offenen Drohungen! Die USA boykottiert deutsche Produkte und erlässt möglicherweise ein Embargo gegen Deutschland! Erzeugnisse aus den USA werden durch russische Produkte ersetzt. Russland wird ein wichtiger Handelspartner für Deutschland! Die Zweckmäßigkeit der NATO wird vermutlich zuerst von Deutschland und durch andere in Frage gestellt! Vorbei werden die Zeiten der „*absoluten Nibelungentreue*“ zur „*American-First-Ideologie*“ sein! Erst jetzt ist Deutschland „*tatsächlich mündig*“ geworden und wehrt sich „*mit Recht*“ gegen jede Art des „*Vasallentums*“! Deutschland wird in den nächsten acht bis zehn Jahren seinen Platz in der Staatengemeinschaft gefunden haben und wird unbeirrt seinen weiteren Weg mit seinen Partnern fortsetzen!

Der forschungsliberale Entwicklungspfad!

Da wir erkannt haben, dass wir Kohlenstofflebewesen sind, die noch im fossilen Brennstoff-Mittelalter stecken, sind wir als Forscher bestrebt, einen Pfad, Weg und Ausweg aus dem Dilemma der drohenden Klimakatastrophe (*wegen den* CO_2 *Emissionen*) zu finden, der uns noch bevor stehen wird! *Der*

Beschirmer schrieb dies hier, zeitig zum „*Frühlingsanfang*“, der gerade noch „*rechtzeitig am Tag*“, den 20.03.2018 um genau 17[15] und 23 sek (MEZ) statt fand, diese Zeilen! An diesem Tag und zu diesem Zeitpunkt fand die „*weltweite Tag-undnachtgleiche*“ statt! Dieser Zeitpunkt verspricht „*Einen neuen Anfang*“! Also, um eine *liberal*-*sozial*-*politische* und „*technologische neue Wende*“ in Europa und der Welt einleiten zu können, die diesmal aus dem „*tiefsten Westdeutschland*“ entstammen möge, so „*die Vorsehung, in ihrer unbegreiflichen Weitsichtigkeit*“! So ist sie eben, „*die Vorsehung*“! Hier geht es jetzt um das erkundende Prinzip zur Zukunft, genau so wie der *Feldherr Germanicus* dies vor über zweitausend Jahren in Germania libera, dem freien Germanien durchgeführt hatte! Was wir hier erkunden wollen ist die technologische Zukunft in dem Zusammenhang mit der Sonne, einmal am Himmel und zum anderen auf der Erde! Das heißt überspitzt geschrieben: *die Sonne auf die Erde holen*! Das bereits zu Anfang erwähnte Brand Tor (Brandenburger Tor) in Berlin Mitte wird uns auch noch zur Hand gehen, um die ganze Sache maßgeblich zu unterstützen! So beginnen wir jetzt, zuerst das „*zu sondieren*“, was wir zum „*Navigationssessel*“ geschrieben haben! Wir hatten auf Seite 116 unten und Seite 117 Mitte geschrieben: Die Einheimischen nennen ihn „*den Teufelssessel*“! Und in der Nähe des Thrones gibt es eine Quelle, die den Namen „*La Source du Cercle*“ (*Die Quelle des Kreises*) trägt! In die linke Lehne ist ein „*gedrehtes Dreieck*“ eingemeißelt, in der rechte Lehne „*Kreisabschnitte*“ und eine Verbindung von „*Kreis und Kreuz*“, *es ist das Zeichen ⊗ der Erde* 🌍! Betrachtet man die Erde von oben direkt über der Position der Erdachse entlang so ergibt sich in der Theorie der Kreise der Erde, dieser obige Spruch: „*Die Quelle des Kreises*“! Und „*die Quelle des Kreises*“ ist der *Mittelpunkt der Erde* ⊗ oder auch das Koordinatenzentrum der Erde! Spirituell betrachtet ist der Ort des Teufels-

sessels mit den Koordinaten 000, der die Erdkruste durchbrach und jetzt am Ort der Tagundnachtgleiche zu Frühlingsanfang steht, an dem genauen Ort zwischen den Extremen von *Polarkreis* (440H_Z) und *nördl. Wendekreis* (WDK 299792,458 km/s Lichtgeschwindigkeit)! Das heißt, dass „*Fünf der Kreise*“ von oben, in der Theorie der Erde, sichtbar sind! Es ist wie bei einer von unten sprudelnden Quelle mit ihren eventuell „*fünf Wellenkreisen*“! Das Koordinatenzentrum der Erde ist „*die Quelle der fünf* (V) *Kreise der nördlichen Hemisphäre von erstens*: Nordpol mit Koordinatenzentrum (Quelle) in Deckung, *zweitens*: Polarkreis, *drittens*: Harmoniekreis (*Navigationssessel*), *viertens*: nördlicher Wendekreis mit Deckungsgleichen WDK, *fünftens*: Äquator (Nullgradlinie)! Und was sagt uns das alles, dass der dritte Kreis, der „*Harmoniekreis*“ auf keinem Globus der Welt mit eingebunden oder gar eingezeichnet ist und damit nicht zu finden ist!

Die Erkenntnis:
Dieser fehlt und soll (sollte) nachgetragen werden! Da es der „***Mittelwert der Extreme***“ zwischen ***Polarkreis*** u. ***nördlicher Wendekreis*** (WDK) ist! Auf der Südhalbkugel ebenfalls!

Fazit:
Es „*fehlen zwei Wendekreise*“ der Erde. Es „*fehlt*“ der jeweilige *Harmonische Wendekreis* für Nord- und Südhalbkugel!

Die Quintessenz:
Das heißt, dass wir Menschen mit der Stimme von 440H_Z (*hören*) endlich in der Lage sind, eine Symbiose (*Schnittstelle*) mit der Erde und den „*Bestrahlungsintensitäten*“ sowie diesem „*Regelkreis als Konstante*“ eingehen zu können! Es ist ein „*geschlossener und geöffneter Regelkreis zugleich*“ auf der Erde, da das Licht von außen (*offen*) von der Sonne (*sehen*) kommt! Dieser „*Schnittstellen-Regelkreis*“ ist für alle Menschen und Tiere (*Artenvielfalt*) der Erde, die in „*Harmonie und Symbiose*“ auf ihr leben!

🗝

Die Sonne wird auf die Erde geholt!

Wir hatten auf Seite acht geschrieben: *Alles Gute kommt von oben*! Auf Seite 128 haben wir geschrieben: Der Liberalismus fördert die Forschung maßgeblich zur Energiegewinnung bis zur zukünftigen „Fusionskraft"! Dies ist das Ziel! Mit diesem Ziel wollen wir uns hier jetzt auseinandersetzen, um das jetzige „Mittelalter der fossilen Brennstoffe" in den vor uns liegenden Jahren, mithilfe einer „guten gedanklichen Grundlage verlassen zu können"! Weiterhin schrieben wir: Wenn alle vier Schätze, die weniger und wiederum denn mehr geistiger Natur sind, hier jetzt zusammen kommen, wird das Geistige auf der Welt im diesem Sinne, vermutlich erneut, aber anders als zuvor, im Wandel sein und wir den „*den Zweck in der Verwendung des Tores zur Zukunft kennen*"! Wir gingen auch mit dem „*Gelben*, *der Erkenntnis*" über die *Elbe* und stehen jetzt mit vier Formationen (*Pferden*) an der *Spree* und damit in Berlin Mitte vor dem Brand Tor! Es sind die vier Schätze der Pferde, welchen wir Namen nach Sternen gegeben haben, die da von links nach rechts lauten: *Aldebaran*, *Antares*, *Atair*, und *Rigel*, die die weißen Pferde tragen und dessen Schätze geistiger Natur sind: Aldebaran (*Stier*, *Stimmgabel*) trägt *das Wissensbekenntnis*, Antares (*Störgröße Skorpion*) trägt *die spirituelle Ökologie*, der Beschirmer selbst, wie Du es bereits schon weißt, *Atair* (*Hauch*, *Fluidum*) symbolisiert das ***Brand Tor*** mit der ***Quadriga*** und der ***Siegesgöttin Victoria*** (*die Kybernetik*) oben auf und *Rigel* (*Regelkreis*, *Konstante*) verkörpert „*einen geöffneten Regelkreis*, welcher einem *heliozentrischen Denken* entspricht, von dessen „*Regeleinrichtung*" der Beschirmer Dir hier berichten will! Dafür benötigen wir das *geozentrische Brand Tor*! Also, wir sind jetzt mit diesem eBook hier zur rechten Zeit am 21.06. am rechten Ort in Berlin *Mitte* und „der Kreis im Zirkeljahr" schließt sich jetzt für den Leser und aller die, die da morgen noch kommen mögen! Das Tor steht

demnach dann auch für eine „Öffnung *und* Eröffnung“ von: *Weiß beginnt* (*geöffneter Regelkreis hin zur Sonne*)! Also für etwas weiteres und neues Denken, für einen möglichen Umbruch der Deutschen sowie Europas und der Welt gleichermaßen. *Das Brand Tor symbolisiert hier noch inoffiziell und neu*, *den* Berliner *Mittags-Meridian Richtung Süden*, *wo am* ***21****. Juni die Sonne am Wendekreis des Krebses steht und dort demnach dann lotrecht die Sonnenstrahlen die Erde erreichen. Das heißt, es gibt dort an dem Tag kein Schattenwurf zu Mittag*! Baldur der Lichtgott weiß das und nach Odins Ratschluß wird aus dem „***Grau der Götterdämmerung***“, dem Zwielicht in dem Cover, zwischen dem Polarkreis (dunkel) und dem Brand-Tor (Hell gleich WDK) *das Licht und ein Verkünder*, wenngleich dem so ist, sich für eine neue Welt einsetzen, welcher sich als „*würdig*“ erweisen muss! Der „Liberalismus“ und der „Sozialismus“ müssen sich in einem „Wettrennen“ als würdig erweisen, um sich gewollt und gekonnt einander zu bedingen! Ein Verstehen der Zwielichtzone (der Interferenzzone) kann vom „Normalbürger“ nicht verlangt werden, da dieser kein „Präkognikant“ ist! Und auch der Liberalismus sowie der Sozialismus sollten hier nicht nach „dem Wie? und Warum?“ fragen, um zu verstehen! Dazu ist eine Kooperation nicht erforderlich, sagt die Vorsehung! Die Natur ist dem Sozialismus immer einen Schritt voraus, im Gegenzug verkörpert der Liberalismus diesen Schritt von Freiheit & Störgröße! Deshalb bekämpft der Sozialismus mit Masse, den aus seiner Sicht, in Anzahl erheblich geringeren Liberalismus! Die Natur favorisiert aber immer „die Freiheit“ und damit „die Störgröße“! Der Sozialist will die Natur nutzen, indem er diese kontrolliert, verwaltet, beherrscht und damit aus/nutzt! Die Natur gestaltet sich aber einmal (1) von innen (Innenwelt), dazwischen (Zwielichtzone = Interferenzzone (dem oder das Nicht/s 0) sowie einmal (1) nach außen (Außenwelt)! Dadurch ist sie dem Sozialisten

immer einen Schritt voraus. Dieses kann er nicht verstehen! Was der Sozialismus nicht missionieren kann versteht er nicht, „*zerstört es*“ und hinterlässt ein „*wüstes Land*“! Die „*Interferenzzone*“ ist die Wechselwirkung zwischen“ einem Mittelpunkt (Tor) und einem ehemaligen Landkreis ⊙ (DDR)! Dieser Punkt (das Tor) war „*geozentrischer Sperrbezirk* in der DDR“ (Standort des Brand-Tors), da dieser Sozialismus „so gut wie keine Okkulten numeralia wie 101 oder spirituelle Gaben sowie Fähigkeiten“ durch sein eigenes System bedingt besitzt oder gar noch zulässt! Diese „*Empathielosigkeit zur Symbiose*“ zerstört mit der Zeit „seine eigene Umwelt um ihn herum“ und sein eigenes „Ich“ (Gewissenlosigkeit)! Aus diesen Gründen ist der narzisstische Sozialismus „*der falsche Weg zum Lebenszweck*“, um die Lebensgrundlagen dieser Erde zu händeln und damit uns, den Menschen und die Artenvielfalt auf lange Sicht, am besten oder auf ewig zu erhalten! Aus diesen Gründen gibt es hier und heute, bedingt durch dieses eBook, „*ein sportliches Wettrennen*“! *Dazu eine Anekdote*: *Nach meiner Kenntnis*, *ist das sofort* „*unverzüglich*“, *das Wettrennen*! Das Wettrennen der beiden Kontrahenten von „Sozialismus“ und „Liberalismus“ beginnt (begann) heute, genau *zu Sommeranfang*, um „***High Noon***“! Das Wissensbekenntnis (1), die spirituelle Ökologie (2), das Brand Tor (3) am neuen „*geöffneten thermostatischen Regelkreis* (4)“, welcher einem „heliozentrischen Denken (5)“ seit 21.06.2018 hin zum WDK entspricht! Hier kommen alle „*fünf* (V) *Komponenten*“ zusammen und bilden „*den Anfang eines neuen Pfades*“, der in die Zukunft führt! Das bedeutet, dass ein geschlossener Regelkreis dem *geozentrischen Denken* des Sozialismus (*Verwaltung*) entspricht, welche die *Kontrastfarbe* ***Schwarz*** beinhaltet und damit dem ***Polarkreis*** entspricht (***Dunkelheit***)! Auf der anderen Seite existiert der geöffnete Regelkreis des *heliozentrischen Denkens*, des *Liberalismus* und entspricht damit dem *Kreativen*

(*gestalten*) und entspricht somit auch dem Wendekreis des Krebses (*nördl. Wendekreis*), der im „*Gegenzug*“ der *Kontrastfarbe* ***Weiß*** entspricht! Das heißt hier: *lotrechter Lichteinfall zu Mittag*, *zur rechten Zeit*, *am richtigen Ort* & *es gibt* ***keinen Schattenwurf im Wüsten-Land*** zu „***High Noon***“! Das „*Brand-Tor*“ in der „***Zwielichtzone***“ ist die „***kybernetische Schnittstelle der Victoria***“ (*das Thermostat in Berlin Mitte*) zwischen „*Schwarz und Weiß*“ (***Sperrzone***) einer *Interferenzzone* (*der Vergleicher*)! Damit ist dieses Tor eine „*Regeleinrichtung*“ zwischen „**Hitze** (helio, Liberalismus) und ***Kälte*** (*geo*, *Sozialismus*)“, wie bei einem „*Regelbaren-Thermostat*“ im ***Durchfluss*** zwischen „***Schwarz*** *und* ***Weiß***“! Die CO_2 Emission der Erde stellt das Gas in einer Kühlschlange dar. Die Erde selbst ähnelt dem Kompressor in einem Kühlschrank! Das Problem ist, dass das regelbare Thermostat der Erde, durch geozentrisches Denken und Handeln, in die „**Defektion**“ gebracht wurde und nun kann es sich aufgrund der hohen Nachfrage an Energie, bedingt durch die Weltbevölkerung nach „***fossiler Energie***“, nicht mehr selbsttätig regulieren! Mit anderen Worten: die Selbstregulation des Wärmehaushaltes, das natürliche Thermostat der Erde ist durch den Menschen „*aktiv-defekt* ***ramboniert***“ worden! Die technisch orientierte Lösung des Problems kann nur über die „***Politik der Forschungsgelder***“ entschieden werden! Entweder über dem *Sozialismus*, dem *Verwalter*, dem *Ingenieur* oder dem *Liberalismus*, dem *Gestalter*, dem *Forscher*! Aus diesem weiteren Grunde gibt es dieses Wettrennen in die Zukunft hinein, um unsere Lebensgrundlagen für unsere Kinder und dieser Spezies und der Artenvielfalt zu sichern bis zur „***Fusionskraft***“! *Dies ist das Ziel*! Das *emissionsneutrale Plasma der Sonne zur Energiegewinnung* in einem Thermoreaktor auf der Erde zu erzeugen und diesen Thermoreaktor in der ständigen Kernverschmelzung des Plasmas auch zu halten (*anhaltende Kernverschmelzung*)“, um mehr „*emissi-*

onsneutrale Energie“ (Saubere Energie) zu gewinnen, als hineingesteckt wurde! Dazu benötigen wir wesentlich mehr „***Forschungsgelder***“ um dies bewerkstelligen zu können und mehr denn je „*Forschungsingenieure*“, um in „einigen Jahrzehnten“, das „*fossile Brennstoffmittelalter*“ verlassen zu können! Ansonsten könnte es bereits zu spät sein, wenn wir dieses Vorhaben und Unternehmen hier nicht „*politisch eingeteilt*“ hätten! Welches politische System auch immer zuerst „*die Fusionskraft*“ auf dem Markt im „*großem Stil*“ einbringt, wird in Zukunft „*das überlegende politische System in Europa oder gar auf der Welt sein*“! So wird es „*Wohl*“ werden, so wird „*das Wohl*“ sein! Noch eine Einteilung zum Wettrennen (Pferderennen) soll hier vorweg genommen werden, um im Endeffekt Missverständnisse im „*politischen Hippodrom*“ zu vermeiden, die da lautet: Der Sozialismus mit seinen vier schwarzen Pferden (*im Dunkelkreis*) und der Liberalismus mit seinen vier weißen Pferden (*im Lichtkreis*) liefern sich ein Wettrennen! Einer gegen den anderen! Keiner wird wohl hier nachgeben können, *man kämpft hier im geistigen Sinne* mit allen Mitteln um die Vorherrschaft und mit unfähren Mitteln (griech. Wagen) sowieso! *Ziehen* und *zerren* sich gegenseitig, fest im *Glauben* und *Denken*, jeder von ihnen sei der bessere! Die Wagenkämpfe beider werden immer bitterer und schlimmer! Erst zum Schluss, können beide erkennen, dass es die Vereinigung, in diesem Fall der beiden *...ismen* ist, die die Entwicklung bringt! Nur eine Kooperation mit gegenseitiger Akzeptanz bringt den Fortschritt! Beide Seiten werden wohl erkennen müssen, dass sie einander bedingen! Dadurch entwickelt sich das „freie Ich“, dass zu „großen Forschungen“ fähig sein wird, wie der „Erzeugung von Energie mit Fusionskraft“! Es wären dann die „*vier schwarz-weißen Schecken*“ in ihrer „*Fusionierung*“. Es wäre demnach dann „*der Harmoniekreis des Menschen*“!

Aber bis dahin, ist es wohl noch ein langer Weg!

🗝

Die Kernfusion in ihrer Aktion!

Fusionsenergie, sprich Plasma wird von der Erde und auf ihr schon seit Urzeiten genutzt, jedoch nur indirekt! Das Plasma als Energieform ist nichts anderes als „*sehr stark überhitztes Gas*“ dessen Atome (Moleküle) zu Ionen und Elektronen „*dissoziiert*“ (getrennt oder abgespalten voneinander) sind! Der Plasmazustand wird auch als „*vierter Aggregatzustand*“ bezeichnet. Das Innere der Sonne und andere Sterne bestehen aus Plasma. Etwa 99 Prozent der kosmischen Materie befindet sich im Plasmazustand. Auch in der höheren Atmosphäre bei Polarlichtern liegt der Plasmazustand vor sowie in Blitzen, bei Kernfusionen und auch durch den hart arbeitenden Menschen beim „*Plasmaschweißen/-schneiden*“ benötigt man „es“, das Plasma, als „*überhitztes Gas*“! Die Sonne, ein Stern, wie diejenigen, die am nächtlichen Himmel zu sehen sind, ist ein „*Gasball*“, der im Schnitt 150 Millionen Kilometer von uns, der Erde entfernt ist, der an seinem Äquator einen Durchmesser von bald 1,4 Millionen Kilometern aufweist. Ihre Masse ist 330tausend mal so groß wie die der Erde. Im Zentrum der Sonne finden ständig „*Kernverschmelzungsreaktionen*“ statt, wodurch riesige Mengen an „*Energie freigesetzt*“ werden. Die Temperatur im Zentrum der Sonne wird auf rund 15,7 Millionen Grad Celsius geschätzt. Die Sonne gewinnt ihre Energie durch die Verbrennung von Gasen in ihrem Kern. Diesen Vorgang nennt man „Fusion“! Wie die meisten Sterne, besteht auch die Sonne hauptsächlich aus zwei Gasen: aus Wasserstoff und Helium! „*Bei der Fusion stoßen Wasserstoffkerne mit so großer Wucht zusammen, sodass diese miteinander zu Heliumkernen verschmelzen*“! Pro Sekunde werden dabei rund 600 Millionen Tonnen Wasserstoff in 596 Millionen Tonnen Helium verwandelt! Die fehlenden 4 Millionen Tonnen Materie, wurden so und zeitgleich, in „*saubere und reine Energie*“ umgesetzt! Dieser Prozess ist nur aufgrund der enormen Hitze (Stichwort: *über-*

hitztes Gas) und des gigantischen Drucks im Zentrum der Sonne möglich! Die freigesetzte Energie gelangt langsam an die sichtbare Sonnenoberfläche, die „*Photosphäre*“ und wird von dort in den Weltraum abgestrahlt. Den äußeren Rand der Sonne bildet eine „*extrem heiße atmosphärische Gasschicht*“, die so genannte „*Sonnenkorona*“, welche „*das Licht*“ und den „*Sonnenwind*“ passieren lässt (Stichwort: *Polarlichter*)! Die Sonnenenergie stellt die grundlegende Energiequelle für das Leben auf der Erde dar. Durch Photosynthese wandeln Pflanzen Sonnenlicht in „*Kohlenwasserstoffe*“ um, das heißt in Zucker ($C_{12}H_{22}O_{11}$) und Stärke! Tiere und Menschen sind von „*Nahrungsmitteln*“ abhängig, „*welche letztlich* (*die Nahrungsmittel*) *immer aus Pflanzen gewonnen werden*“! Sonnenenergie, die vor vielen Jahrmillionen von lebenden Organismen aufgenommen wurde, liegt im Erdinnern in Form von „***Kohlen**/wasser**stoff**/verbindungen*“ wie Kohle, Erdöl und Erdgas verborgen! Diese „*fossilen Brennstoffe*“ werden heute „*noch unabdingbar*“ für Transport und Verkehr, die industrielle Produktion sowie für die „*Elektrizitätserzeugung*“ mittels Kohle- und Braunkohlekraftwerke genutzt, welche wiederum „*sehr stark mit*“ diese hohen CO_2 Emissionen verursachen und damit dem Leben auf der Erde abträglich sind (Stichwort: Klimawandel)! Die Sonne gewinnt ihre gesamte Strahlungsenergie aus der Fusion von Wasserstoff zu Helium. Dies ist seit den dreißiger Jahren des 20. Jht. bekannt. Physiker denken seitdem darüber nach, inwieweit dieser Prozess im Labor und schließlich im großtechnischen Maßstab nachvollzogen werden kann, denn wenn dies gelänge, die Kernfusion hier auf der Erde „kontrolliert ablaufen“ zu lassen, wäre die Energieversorgung der Menschheit für alle Zeit und Zukunft gesichert! Jedoch hofft man bald darauf, dass bei der ausgelösten Kernverschmelzung mehr Energie freigesetzt wird, als dies zur Zeit noch durch dessen Zündung notwendig ist. Das heißt, mehr Ener-

gie zu erzeugen, um auch damit den „*Prozess der Fusion*“ weiter in Gang halten zu können, als anfangs zur Zündung unabdingbar investiert werden musste! Wenn dies gelänge und „*Fusionsenergie wirtschaftlich*“ einsetzbar wird, bietet diese „*Fusionsenergie*“ folgende Vorteile:

Erstens: einen unbegrenzten Brennstoffvorrat in Form von Deuterium (schwerer Wasserstoff) aus dem Meer! *Zweitens*: Reaktorunfälle sind unwahrscheinlich, da die Brennstoffmenge im System sehr gering ist! *Drittens*: Ferner sind Abfallprodukte sehr viel weniger radioaktiv und auch rückführbar in die Anlage und damit auch einfacher zu handhaben, als jene von Atomkraftwerken (Kernspaltungsanlagen)! *Viertens*: Die Fusionsenergie würde den Stillstand und den Rückgang der CO_2 Emissionen in der Atmosphäre bewirken können! *Fünftens*: Unbegrenzte „Saubere Energie“ für alle Erdbewohner auf unbefristete Zeit und bis in fernster Zukunft!

Die „Fortschritte in der Kernfusions/experiment/forschung“ für „*Thermonukleare Reaktoren*“ sind vielversprechend! Aber die Entwicklung von nutzbaren Systemen wird, zumal diese Forschung sehr kostenintensiv ist, wahrscheinlich noch Jahrzehnte dauern. Die kommende Generation dieser „*Forschungsingenieure*“ wird wohl noch geboren werden müssen, um dieses große Vorhaben und Unternehmen erfolgreich in Betrieb bringen zu können. Wir denken, dass wir von jetzt ab, max. „*fünfzig Jahre*“ noch „***forschen müssen***“ bis der erste „*Thermonukleare Reaktor*“ an das „*Stromnetz*“ angeschlossen sein kann! Diese Art der „*Elektrizitätserzeugung*“ wird wohl weltweit mehr oder weniger fast gleichzeitig erfolgen, um die dann vorherrschenden CO_2 Emissionen schlussendlich in „***Reduktion***“ (*Verringerung*) bringen zu können!

Die Quintessenz:

Wer nicht forscht, wird in die Irre gehen u. dort verbleiben!
*Noch etwas, Glück und Leid dürfen einander **nicht** bedingen*!

🗝

Hat ein Beschirmer Schüler?!

Seitdem wir *erkannt* haben, dass der „*Einschnitt am Schädel*“ *Dagoberts II.* eine „*kybernetische Schnittstelle*“ darstellt, war es klar, dass die damalige „*Steuermannskunst*“ eines „*Priesterkönigs*“ diese „*Kunst*“ war! Was die Schüler *Dagoberts II.* angeht, so können wir Dir heute dies mitteilen, dass die „*Forschungsingenieure*“ und „*Kybernetiker*“ von heute diese Schüler bereits verkörpern, ohne dies in irgendeiner Form geahnt oder gar gewusst zu haben! Dies sind die neuen Schüler, welche zu Meistern ihrer Kunst aufsteigen und uns mit ihrer „*Steuermannskunst*“ und mit ihrem „*fundierten Wissen*“ in die Zukunft geleiten! Forscher (Wissenschaftler) und „*Kybernetiker*“ sind „*wandlungsfähig*“ und müssen hier und da auch zu Politikern werden, denn dies ist unsere große Hoffnung, um der CO_2 Emission entgegenwirken zu können, sodass die Fusionskraft in erlebbarer Zukunft das Übrige für uns alle noch zu tun vermöge. Die „*Vorsehung*“ erkennt den „*Engpass*“ und hat bereits darauf reagiert und entsprechend dazu „*Forschungsingenieure in Auftrag*“ gegeben! Wir denken, dass der Paradigmenwechsel über eine liberal-soziale-Koalition möglich wird, wenn diese eintritt. Dazu dient dieses eBook, um „*Dir die Augen zu öffnen*“, damit dies geschehen kann. Des Weiteren bekleidet das persönliche „Ich“ kein legitimes Amt! Das heißt, wenn der Narzissmus in der Fülle nicht mehr vorankommt, wie es heutzutage der Fall ist, fängt dieser mithilfe des narzisstisch geprägten Sozialismus an, zu missionieren um gleichzuschalten! Dies wird in die absolute Katastrophe führen, da sich der „*Liberalismus*“ nicht missionieren lässt! Gerade deswegen brauchen wir eine „liberal-soziale-Koalition“, um „*in Frieden*“ gestalten zu können. Dazu braucht ihr jede Hilfe die ihr nur bekommen könnt. Aus diesem Grunde wird ***Merkur***, „*der Bote der Götter*“, mittels der „*Merkurdurchgänge vor der Sonnenscheibe*“ dich im **21**. Jht. daran erinnern müssen, was weiterhin zu tun ist! **ON AIR** ✌.

🗝

Der Kohlenstoff ein chemisches Element in Zahlen!

***Element der zweiten Periode* und *der vierten Hauptgruppe*.**

Übersicht zu lat.: ***carbo*** oder auch, ***carbon*** (englischer Name)

Element: ***Carboneum*** (intern. Name), Deutsch: ***Kohlenstoff***

Chemisches Elementsymbol für ***Carboneum***: **C** (Symbol)

Atommasse des chemischen Element ***Kohlenstoff***: **12,011**

Ordnungszahl des ***Kohlenstoff***: **6** (Protonenzahl i. Atomkern)

Serie zu ***Kohlenstoff*** (alle drei Modifikationen): ***Nichtmetall***

Modifikationen: ***drei*** (Diamant, Graphit, Fullerene C_{28} - C_{70})

Aussehen ***Kohlenstoff***, farblos: ***Diamant***, schwarz: ***Graphit***

Aggregatzustand ***Kohlenstoff***, bei Raumtemperatur: ***Fest***

Sichtbare ***Kohlenstoff*** Kristallformen: ***Oktaeder*** , ***Kubisch***

Dichte (Diamant): **3,51** g/cm^3, Mohshärte-Skala: **10** (Diamant)

Schmelzpunkt (***Kohlenstoff***), Grad Celsius gerundet: **3550 °C**

Siedepunkt (***Kohlenstoff***) in Grad Celsius gerundet: **4830 °C**

Carbon chemisch (**Oxide**) **CO_2** & **CO** ; pH-Wert: ***leicht sauer***

Masseanteil C a. d. Erdhülle: **0,087** %, im Weltraum: **0,008** %

Im menschlichen Körper ist ***Kohlenstoff*** mit **10,7**% beteiligt!

Gefahrenstoffkennzeichnung: ***keine vorh***. Gefahrensymbole!

🗝

Impressum

Inhalt: eBook im PDF-Datei-Format.

Gestaltung: Martin L. Sieg
Coverbild eingefügt von (V↓) Martin L. Sieg
Das Brandenburger Tor in der Hauptstadt v. Deutschland (***Berlin***, ***Mitte***)!
Textkorrektur: Lucretia Sieg
Text (Autor): Martin L. Sieg

Erstmalige fertige Ausgabe am: ***21.06.2018*** (ca. **13**:**08** Uhr MESZ)
(„**High Noon**“: Wahre Ortszeit (12:00 Uhr) & Höchststand der Sonne über dem Brand Tor!
Zur Zeit d. Wende steht d. Sonne **mittags lotrecht am WDK**, es gibt **keinen Schattenwurf**)!

Info: Bucherstellungs-Information!
Siehe unter diesem Weblink oder eBooklink nach:
www.geheimnisse-der-ewigkeit.de , ***Seite 224***!

Websites: ***Webdesignerin der gelblich gestalteten Erkenntnis-Webseiten***:
Sonja Ehrhardt
Erzstraße 22
44793 Bochum
(Stadtteil: Weitmar)

Inhaber: ***Verfasser*** (***Autor***), ***Verantwortlicher der Texte***:
Martin Lothar Sieg
Heidbruch 123
46286 Dorsten
(Stadtteil: Wulfen)

🗝

Nachsatz:

Ausgabe

Titel & Untertitel der Ausgabe:
Titel: **Geheimnisse der Ewigkeit V**
Untertitel: ***Im Atem des Drachen***

Konzeption & Ausgestaltung von Martin Lothar Sieg.

Diese Ausgabe gibt es nur in deutsch und ist in anderen Sprachen nicht verfügbar. Kombiniert und erstellt von:
Martin L. Sieg, aus Dorsten, Nordrhein-Westfalen, Deutschland.

Kein Teil dieses eBooks darf durch andere zu kommerziellen Zwecken genutzt werden sowie ohne ausdrückliche Genehmigung des Autoren in irgendeiner Form reproduziert oder übermittelt werden, weder in mechanischer, noch in elektronischer Form, einschließlich Fotokopie, außer für die hierfür geltende Direktive des über den Autoren gewährten und zugewiesenen Bereich, seines Buchwerkes, dass für den privaten, *nicht* kommerziellen Zweck anderer und/oder *nicht* kommerziellen Gebrauch anderer Personen und/oder Einrichtungen erstellt worden ist und *ausschließlich nur* über das „*Internet*“ (World Wide Web) über diese Webseite des Inhabers und Autoren (Verfasser) unter:
http://gde5.geheimnisse-der-ewigkeit.de
„zu beziehen“ ist!

Zu beziehen *nur* im Internet (http://) unter:
http://gde5.geheimnisse-der-ewigkeit.de

Donnerstag, ***21.06.2018*** (*Erste opportune Ausgabe dieses eBooks*).

(***Sommersonnenwende*** um **12**h : **07**min : **13**sek MESZ und somit ***Sommeranfang***).
(***Sonne Durchgang*** und steht am ***Wendekreis des Krebses*** um **13**h : **08**min : **17**sek MESZ).
(*Höchste erreichbare Höhe der Sonne von* **60**, **93°** *über dem dortigen Brand Tor in Berlin*).
(***11.11.2019***: ***Merkur***-Transit, Phase: **0 %**, Mitte, Sonnenscheibe, ***Dg***. **16**h : **20**min : **19**sek).
(*Exakte Höhe des* ***Merkur*** ***zu diesem Pfad***, *Ort und Zeitpunkt vor der Sonne* : **6**,**81°** Grad).

V